

Buchhandlung - Antiquariat - Verlag

Harro v. Hirschheydt

Inh. Robert v. Hirschheydt

Antiquariat/Verlag:

Neue Wiesen 6
D-30900 Wedemark-Elze
Tel.: 05130-36758
Fax: 05130-36799
Besuche nach Vereinbarung

Internet: www.Hirschheydt-online.de

eMail: Kontakt@Hirschheydt-online.de

Buchhandlung:

Am Langen Felde 5-7
D-30900 Wedemark-Mellendorf
Tel.: 05130-5466
Fax: 05130-39309
Geöffnet: Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

www.Buchhandlung-Hirschheydt.de

info@Buchhandlung-Hirschheydt.de

Katalog 454

BALTIKUM Winter 2022/23

Liebe Kunden und Freunde unseres Hauses,

aus gesundheitlichen Gründen war es uns leider nicht möglich diesen Katalog rechtzeitig vor Weihnachten zusammenzustellen und zu versenden. Wir hoffen, dass Sie trotzdem (oder jetzt erst recht!) manches Schöne und/oder Interessante für Sie und/oder Ihre Lieben in diesem Katalog finden!

Da das Jahr 2023 bereits in vollem Gange ist, haben wir keine Kalender mehr in den Katalog aufgenommen. Bei Interesse fragen Sie gerne bei uns nach! Sie sind nach wie vor lieferbar (ca. 10 Tage Lieferzeit!), es gibt Baltikum, Estland, Lettland, Riga, Reval., im Format DIN A 4 quer kosten sie 21,99 EURO.

Unsere Internetseite www.Hirschheydt-online.de ist frisch „renoviert“ und wieder online. Sie finden dort über 2000 Baltica und über 11.000 andere, zumeist antiquarischen Bücher. Viel Vergnügen beim Stöbern – und gerne auch beim Bestellen...! Auch unsere Telefonanlage funktioniert wieder einwandfrei, so daß Sie uns auch telefonisch stets gut erreichen können!

Bestellen Sie gerne ALLE Bücher, die Sie benötigen, bei uns - Bücher aus diesem Katalog und/oder alle anderen Bücher (zum Selbstlesen, zum Verschenken, zu Weihnachten, zu Ostern, zu Geburtstagen, für die Arbeit, für die Schule, für den Urlaub, für...) – per Post, per Telefon, per Fax oder per e-Mail. Stöbern Sie gerne auf unseren beiden Internet-Seiten www.Hirschheydt-online.de und www.Buchhandlung-Hirschheydt.de (mit über 5.000.000 NEUEN Büchern, e-books, CDs, DVDs, Noten, Landkarten, Spielen etc.), es gibt (fast) keine Überschneidungen! (Fast) Jedes in Deutschland lieferbare neue Buch kann Ihnen (mit-)geliefert werden, auch Taschenbücher!

JEDE Bestellung unterstützt unsere von sehr viel Idealismus getragene Baltikum-Arbeit!

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen alles Gute für 2023 – und stets ein gutes Buch (von uns?) zum Lesen!

In herzlicher Verbundenheit,

Astrid u. Robert v. Hirschheydt & Mitarbeiter

Baltische Küche - lecker!

18890 Bajada, Simon; *Die Baltische Küche.* Eine kulinarische Reise durch Estland, Lettland und Litauen. Mit über 100 farbigen Abb., 222/(1) S., Ppbd., Rundumfarbschnitt, farb. Vorsätze 24,95

- Salzige wie das Meer, holzig wie die Wälder und süß wie wilde Früchte: Die kulinarische Seite des Baltikums trägt die einzigartige Handschrift aus russischen, skandinavischen und deutschen Einflüssen - lecker! - Enthält 68 Rezepte, stimmungsvolle Landschaftsfotos von Reisezielen und interessante Hintergründe zu lokalen Produkten.

18889 Estnische Küche. Die besten Rezepte - traditionell und modern. Mit zahlr. farb. Abb., 128 S., Ppbd. 16,90

- Sprotten im Speckmantel, Sauerkrautsuppe mit Hanfsamen, Hering mit Gerstenrisotto, geräucherter Barsch mit Rote-Beete-Gelee und Kartoffel, als Nachtisch Roggencupcakes, Heidelbeer-Quark-Küchlein oder karamellisierter Sanddorn-Flammeri. Lecker!

12884 Iburg, Anne; *Baltisch kochen. Gerichte und ihre Geschichte.* Mit 14 Farbfotos, Rezept- u. Stichwortregister (= Zutatenregister!), 232 S., Ppbd. (Gerichte und ihre Geschichte) 16,90

- Eingelegter Hering aus Estland, Erbsen mit Speck aus Lettland, oder Kartoffelklöße mit Hackfleischfüllung aus Litauen - die drei baltischen Staaten laden zu einer leckeren Reise durch ihre traditionelle und bodenständige Küche ein! Besonders gut: Alle Rezepte haben neben der deutschen Bezeichnung auch den estnischen, lettischen und litauischen Namen (je nach dem in welchem baltischen Land/welchen Ländern dieses Rezept landestypisch ist), sodaß man bei Reisen im Lande Rezepte z. B. auf einsprachigen Speisekarten wiederfindet! Alle Rezepte finden sich mit allen Namen (in bis zu 4 Sprachen!) auch im Register wieder! Guten Appetit!

- 16350 Kalvik, Silvia;** *Aus der estnischen Nationalküche.* Aus dem Estnischen von V. Sepp. Mit zahlr. Abb. u. Sachverzeichnis, 2., ergänzte Aufl., Tallinn, Perioodika 1987, 103 S., Ppb., antiquarisch, gut erhalten! 14,90
- 326 Klavina, A.;** *414 lettische Kartoffelgerichte.* 166 S., kart. 9,95
- *Süßes und Salziges mit Kartoffeln. Sehr phantasievoll und lecker!*
- 379 Redelien, M. v.;** *Haus und Herd.* Praktisches illustriertes Hausbuch zur verständigen Führung der Wirtschaft in allen ihren Zweigen, auf Grundlage der neuesten Errungenschaften im Gebiete der Hauswirtschaft. Mit 1158 Rezepten u. 268 Abb., Nachdruck d. 4. Aufl., Riga 1901, VIII/744 S., Kunststoffeinband (küchentauglich und abwischbar!), Schmuckvorsätze 24,95
- *Klassisches Haus- und Kochbuch aus der Feder der Leiterin einer seinerzeit anerkannten Hauswirtschaftsschule! - Enthält neben den Rezepten u. a.: "Das Zimmer des Hausherrn"; "Das Waschhaus und die Behandlung der Wäsche"; "Verfälschungen der Lebensmittel"; "Konservierung der Lebensmittel"; "Gesundheitspflege"; "Die Hausapotheke"; "Die Krankendiät"; und "Vertreibung von Ungeziefer"! Die Rezepte enthalten teilweise noch alte oder russische Mengenangaben, die sich problemlos mit der im Buch befindlichen Umrechnungstabelle umrechnen lassen. So kann dieses Kochbuch bis heute problemlos benutzt werden! Nur wenn man aufgefordert wird "zehnkopekengroße" Kekse zu formen muß man etwas Phantasie haben - aber wer hat die in der Küche nicht? "Haus und Herd" enthält selbstverständlich u. a. die deutschbaltischen "Grundnahrungsmittel" Kümmelkuckel, Speckpiroggen, Komm-morgen-wieder, Kringel und Bubberr, aber auch Goldingsche Kringelchen, Alexanderkuchen, Blinis, Brotsuppe, gestovte Burkanen, Gelbbrot, Hafertumm, gebackene Igel (ein Feingebäck!), Kirschliqueur, verschiedene Kissels, Kohlpirogge, Mannapudding, verschiedene Milchsuppen, Pielbeerengelee, Schmantbonbons, Schneeballen und sehr viele weitere leckere Rezepte (u. a. zahlreiche Wildrezepte und Rezepte aus Zutaten, die im eigenen Garten wachsen oder die die Natur vorhält, wie z. B. Beeren aller Art), - viel Spaß und guten Appetit! - Gute Alternative zu " Baltisches Kochbuch " von Brigitte von Samson-Himmelsjerna, das vergriffen ist!*
- 214691 desgleichen,** mit 321 Abb. u. **9 bunten Tafeln (die es NUR IN DER 5. Auflage gibt!!)**, 5. Aufl., 2. Abdruck, Riga, N. Kymmel 1913, VIII/808 S., grüner Original-Leineneinband mit schwarzem Prägedruck, Ecken bestoßen, Rücken am Falz tlw. eingerissen, Einband (küchen-)fleckig, Gelenke etwas gelockert, Name auf Titelblatt, insgesamt gutes Exemplar! 149,90
- *Die beste (letzte, umfangreichste u. mit den Farbbildtafeln versehene) und seltene 5. Auflage dieses klassischen baltischen Haus- und Kochbuches!*
- 6414 Vöti, Tiina;** *Õllekannud. (Bierkannen.)* Mit 9 farb. u. 185 s/w Abb., Tallinn, Kirjastus "Kunst" 1986, 47 S. Text u. Bildtafeln, Hln. mit SU (Eesti rahvakunst V) 19,90
- *Bildtexte und Zusammenfassung auch in deutscher (Die estnischen Bierkannen) und russischer Sprache.*
- 20006 Zak, Zuza;** *Baltikum.* Rezepte und Geschichten aus Estland - Lettland - Litauen. Mit zahlr. farb. Abb., 255 S., Ppb. 32,-- *
- *Die polnisch-britische Autorin begibt sich für dieses Buch auf die Spuren ihrer Vorfahren, besucht baltische Städte, spricht mit Einheimischen, probiert ländertypische Spezialitäten und interpretiert mit über 90 Rezepten die baltische Küche neu. - Das Kochbuch gliedert sich in folgende Abschnitte: Frühstück. Vorspeisen und Snacks. Suppen. Hauptspeisen. Salate und Beilagen. Fermentiertes und Eingemachtes. Desserts. Getränke. Guten Appetit!*

Neu in unserem Angebot / Wichtige Neuerscheinungen der letzten Jahre

- 19163 Äbele, Inga;** *Flut.* Aus dem Lettischen von Matthias Knoll, 496 S., Ppb. mit Lesebändchen! 24,-- *
- *"Flut" erzählt die Geschichte von Ieva, deren jugendliche Entscheidungen den Rest ihres Lebens dramatisch beeinflusst haben. In mehr oder weniger chronologisch umgekehrter Reihenfolge erscheinen die wichtigen Menschen in Ievas Leben - ihre Großmutter, ihre Mutter und ihr Vater, ihr Bruder Pāvils sowie ihre Tochter Monta - und die Dinge fangen an, gestalt anzunehmen. Immer wieder kehrt die Erzählung zu zwei weiteren Personen zurück: zu ihrem toten Liebhaber Aksels und ihrem Ex-Mann Andrejs, zu den zwei Männern, die für immer durch eine Frau und ein schicksalhaftes Ereignis verbunden sind...*
- 18102 Angermann, Norbert/Brüggemann, Karsten;** *Geschichte der baltischen Länder.* Mit Orts- u. Personenregister, 360 S., Ppb. mit SU, farb. Vorsätze 29,-- *
- *Eine neue, lesenswerte, Geschichte des Baltikums, die im Gegensatz zu den meisten bisher veröffentlichten Büchern zu diesem Thema weder von Deutschbalten noch von Balten verfaßt wurde - und damit einen recht unvoreingenommenen Blick auf das Baltikum ermöglicht! - Die baltische Region zeichnet sich von jeher durch enge Verflechtung mit ihren Nachbarn aus. Namentlich zur Hansezeit war der Kontakt zu Deutschland intensiv, aber auch Russland und die skandinavischen Länder verfolgten an der Ostseeküste ihre Interessen. Polen wiederum war jahrhundertlang mit (dem katholischen) Litauen in einem gemeinsamen Staatswesen verbunden. Diesen vielfältigen Einflüssen verdanken die baltischen Länder nicht nur Positives: Immer wieder wurden sie besetzt, erobert oder in Kriege hineingezogen. - Die beiden renommierten Historiker Norbert Angermann und Karsten Brüggemann führen durch die wechselvolle Geschichte einer einzigartigen Region. Dabei schlagen sie den Bogen vom mittelalterlichen Stadtrecht über Partisanenkämpfe und politische Sängerfeste bis hin zur digitalen Staatsbürgerschaft, mit der Estland in der Europäischen Union Furore gemacht hat.*
- 19038 desgleichen,** 2., aktualisierte u. erweiterte Aufl., 467 S., Kleinformat (Reclam-Bändchen!), kart. 12,80
- 19158 Arkadiev, Peter;** *Contemporary Approaches to Baltic Linguistics.* VIII/554 S., Ppb. 159,95
- *This book is a collection of articles dealing with various aspects of the Baltic languages (Lithuanian, Latvian and Latgalian), which have only marginally featured in the discourse of theoretical linguistics and linguistic typology. The aim of the book is to bridge the gap between the study of the Baltic languages, on the one hand, and the current agenda of the theoretical and typological approaches to language, on the other. The book comprises 13 articles dealing with various aspects of phonology, morphology, syntax, semantics, lexicon, and their interactions, plus a lengthy introduction, whose aim is to outline the state of the art in the research on the Baltic languages.*
- 19151 Bazilevica, Olga;** *Als das Ich Kind war.* Literatur, Kindheit historisches Erinnern in Deutschland, Russland und Lettland. 433 S., kart. (EPISTEMATA. Würzburger Wissenschaftliche Schriften, Reihe Literaturwissenschaft, Band 925) 58,-- *
- *Die Autorin untersucht in ihrer innovativen Studie (ihrer Dissertation!) Romane aus Deutschland, Russland und Lettland, in denen aus der post-sozialistischen Perspektive einer Kindheit im Sozialismus gedacht wird.*

Titel mit einem Sternchen* hinter dem Preis sind neue Bücher, auch in mehreren Exemplaren bestellbar!

Bergengrueniana – eine Serie zum Werk Werner Bergengruens:

- 15232 Lange, Eckhard (Hrsg.); *Bergengrueniana I.*** Im Auft. d. Werner-Bergengruen-Ges. hrsg., mit Abb., 176 S., brosch. 29,95*
- Die erste Ausgabe der BERGENGRUENIANA dokumentiert die auf der Jahrestagung der Werner-Bergengruen-Gesellschaft 2009 vorgetragenen, bislang unveröffentlichten Referate (**Verena Philippi:** "Darum lebt die Novelle länger als der Roman". **Werner Bergengruens Novellentheorie.** **Nadine Docktor:** Die Rezeption Werner Bergengruens nach dem Zweiten Weltkrieg. **Günter Scholdt:** Bergengruen heute. **Maria Schütze:** Die osteuropäischen Schauplätze im Werk Werner Bergengruens. **Bernhard Stalla:** Vom Ideal der Erzählkunst bei Johann Wolfgang von Goethe: Novelle [1827] zur Kunst des Erzählens bei Werner Bergengruen: Eine ungeschriebene Novelle [1952]), des weiteren drei unpublizierte Gedichte Bergengruens aus den Jahren 1920 bis 1930 sowie Fundstücke aus dem Nachlass. Die Dokumentationen der Verleihung des Werner-Bergengruen-Preises an die Erzählerin Svenja Leiber sowie des Autoren-Podiums mit der Preisträgerin sowie mit Steffen Kopetzky, Arnold Stadler und Günter Scholdt runden den Band ab. - Der Herausgeber Eckhard Lange ist Präsident der Werner-Bergengruen-Gesellschaft
- 20061 Lange, Eckhard (Hrsg.); *Bergengrueniana II.*** Mit 13 Illustrationen, 200 S., brosch. 29,95
- Die zweite Ausgabe der Bergengrueniana versammelt Beiträge zu Werner Bergengruens Biografie und Werk und die Dokumentation der Werner-Bergengruen-Preisverleihung an die Schriftsteller Peter Kurzeck (2011) und Kurt Drawert (2013). Ein zusammenfassendes Lebensbild aus der Perspektive des Sohnes übermittelt Alexander Bergengruen. Günter Scholdt schreibt über Bergengruens Beziehungen zu zeitgenössischen Schriftstellerkollegen und -kolleginnen. Bernhard Stalla geht auf die Zwanglose Gesellschaft in München ein, in der Bergengruen seit seinem Wegzug aus Berlin 1936 als aktives Mitglied aus seinen Werken las und Vorträge hielt. Mit einer Einführung seiner Tochter Maria Schütze-Bergengruen wird Bergengruen als Beobachter und Kommentator seiner Zeit auch im Vorabdruck von Auszügen seines bislang unpublizierten Tagebuches Compendium Bergengruenianum präsentiert. Er erweist sich dabei in der Nachfolge Lichtenbergs als glänzender Aphoristiker.
- 20062 Lange, Eckhard (Hrsg.); *Bergengrueniana III.*** Mit 8 Illustrationen, 120 S., brosch. 25,-- *
- Der aus dem Baltikum stammende Schriftsteller Werner Bergengruen (1892–1964) wurde nach 1933 zu einem der wichtigsten Exponenten der „inneren Emigration“. Aus christlich-humanistischer Haltung lehnte er den Nationalsozialismus ab, hatte nach 1945 noch hohe Auflagen, geriet jedoch ab den 1960er-Jahren mehr und mehr aus dem Blick. *Bergengrueniana III* bringt, eingeführt von Maria Schütze-Bergengruen, eine weitere Folge des Compendium Bergengruenianum, dessen Edition für 2016/17 geplant ist, des Weiteren Erinnerungen an Werner Bergengruen von Albert von Schirnding, einen Beitrag von Otto Betz über Bergengruens Lyrik und eine Kleine Poetik von Günter Scholdt am Beispiel von *Der erste Patrouillenritt*. Peter Steinbach geht auf das Verhältnis von Bergengruen zu Reinhold Schneider ein. Lorenz Schütze setzt sich mit Bergengruens Konversion zum Katholizismus auseinander. Ferner wird die Verleihung des Werner-Bergengruen-Preises an Felicitas Hoppe dokumentiert.
- 20063 Lange, Eckhard (Hrsg.); *Bergengrueniana IV.*** Mit 10 Illustrationen, 160 S., brosch. 25,-- *
- In seiner vierten Ausgabe setzt das Periodikum der Werner Bergengruen-Gesellschaft die in dieser Vollständigkeit noch nicht veröffentlichten tagebuchartigen Aufzeichnungen Bergengruens mit Band 3 und Band 4 des Compendium Bergengruenianum fort. Noch nicht wieder veröffentlicht sind auch die Kuckucksgedanken von Werner Bergengruen - ein Feuilleton, das ausgerechnet in der Ausgabe der Wiener Neuesten Nachrichten vom 21. April 1938 inmitten von sich überschlagenden Glückwünschen zu Adolf Hitlers Geburtstag platziert wurde. Manfred Mossmann kommentiert dieses Kuriosum und beschäftigt sich auch mit der ersten Ankündigung von Bergengruens Großtyrann im Völkischen Beobachter. Die Briefe des jungen „Rittmeisters“ Bergengruen an seine spätere Frau Charlotte Hensel aus dem Ersten Weltkrieg und bei der Baltischen Landeswehr beleuchtet erstmals Eckhard Lange. Hinzu kommt ein Beitrag von Bernhard Stalla über literarische Bildmotive und Erzählbilder für die Lebenswelt von Kindern bei Werner Bergengruen am Beispiel von "Zwieselchen". Abgerundet wird der Band mit der Dokumentation der Verleihung des Werner-Bergengruen-Preises 2017 an Zsuzsanna Gahse mit der Laudatio von Nico Bleutge und der Dankrede der Preisträgerin.
- 20064 Lange, Eckhard (Hrsg.); *Bergengrueniana V.*** Mit 15 Illustrationen, 242 S., brosch. 25,-- *
- Ein weniger bekannter Werner Bergengruen wird in dieser Ausgabe der Bergengrueniana beleuchtet: der Journalist und Publizist. Sabine Dumschat hat die Quellen aufgespürt, die in Archiven und Handschriftenabteilungen liegen und den jungen Berichterstatte für Pressedienste und die Baltischen Blätter zeigen, aber auch den bis ins Alter publizierenden Essayisten und Feuilletonisten. Mit einer Auswahlbibliographie des unselbständig publizierten Schrifttums von Werner Bergengruen. Streckenweise nahezu parallel zu lesen sind die Briefe Bergengruens an seine Frau und seine Eltern aus dem Jahr 1920, in denen sich der junge Schriftsteller auf der Suche nach einem Brotberuf auf schwankendem Boden bewegt, zwischen journalistischer „Zeilenschinderei“, bäuerlichen Siedlungsplänen und professioneller Philatelie balancierend. Bernhard Stalla liefert einen Reisebericht auf den Spuren des bereits etablierten Schriftstellers im heutigen Baltikum. *Bergengrueniana V* enthält zudem eine weitere Folge des ungekürzten Compendium Bergengruenianum und die Dokumentation der Verleihung des Werner-Bergengruen-Preises an den Schriftsteller Ingo Schulze (2019).

20051 Bergmann, Alexander; *Aufzeichnungen eines Untermenschen.* Ein Bericht über das Ghetto in Riga und die Konzentrationslager in Deutschland. Mit 38 Abb. (meist Porträts), 2. Aufl., 214 S., Ppb. 16,90

- Als einer der wenigen lettischen Juden hat der Verfasser (geb. 1925) den Holocaust überlebt. Erst im Ghetto in Riga, anschließend in verschiedenen Konzentrationslagern und zuletzt als Zwangsarbeiter in einem Außenlager des KZ Buchenwald hat er eine Odyssee erlebt, deren Qualen mit menschlichem Maß kaum zu begreifen sind. Nach dem Zweiten Weltkrieg als Rechtsanwalt tätig, konnte er erst nach dem Ende der sowjetischen Herrschaft 1990 daran denken, seine Erinnerungen der Jahre 1941 bis 1945 aufzuschreiben und öffentlich zu machen. Alexander Bergmann berichtet präzise und mit hohem analytischen Verstand.

18650 Dr. Bertram (= Georg v. Schultz); *Dorpats Größen und Typen vor vierzig Jahren.* UND: Dr. Martreb: *Bemerkungen zu Dr. Bertram's Flugschrift.* Nachdruck o. J. d. Ausgaben Dorpat, W. Gläfers Verlag 1868 u. Moskwa (Moskau), W. Gautier 1868, 73 u. (1)/43 S., brosch. 16,90

- Enthält sehr interessante und amüsante Schilderungen/Erinnerungen über 22 Professoren der damaligen Zeit (Ewers, Parrot, Moier, Neue, Senff, Deutsch, Jäsche, Struve, Styx, von Aderkaß, Rathke, Cichorius, Sahmen, Osann, Goebel, Eschscholtz, Erdmann, Julius Walter, Kruse, von Broecker, von Morgenstern u. Ledebour) sowie 9 weitere "Größen und Typen" (Martin Asmuß, den Bibliothekar Karl Anders, Doktor Fühlmann, den Kauf- u. Handelsherrn Peter Martin Thun, Universitätsbibliothekar Leibnitz, den Naturdichter Grazius, den Polizeimeister Obristlieutenant Gessinsky und den Pferdarzt N. N.!). IM ANSCHLUSS die (persönlichen) "Bemerkungen" von Dr. Martreb zu zahlreichen der von Dr. Bertram vor- und dargestellten Persönlichkeiten. - Die beiden hier nachgedruckten Schriften sind im Original EXTREM selten!

- 18910 Bergholde-Wolf, Agnese;** *Adeliges Leben im Baltikum. Herrenhäuser in Estland und Lettland./The Life of the Baltic Nobility. Manor Houses in Estonia and Latvia.* KOMPLETT zweisprachig deutsch und englisch, mit sehr zahlr., tlw. farb. Abb., 2., durchgesehene Aufl., 108/(4) S., kart. (Potsdamer Bibliothek östliches Europa. Kunst.) 9,80
- 19161 Betáková, Marta/Blažek, Václav;** *Lexicon of Baltic Mythology.* Translation from czech language from Hana Betáková, Marta Eva Betáková and Václav Blažek, 290 S., Ppbd. (Empirie und Theorie der Sprachwissenschaft, Band 7) 48,-- *
- *This volume is an alphabetically arranged lexicon of mythological terms of Baltic mythology. The terms are analyzed in their historical and ethnological context and in perspective of their etymology. They were preserved in numerous chronicles, usually written in non-Baltic languages, namely Latin, German, Old Russian and Old Polish. Their second important source is hidden in Lithuanian and especially Latvian folk songs called DAINAS. Portions of both primary texts and folklore are included within the individual entries. The recently formulated interpretations of Lithuanian and Latvian mythologists are also taken in account, to confront them with older opinions and with the results of etymological analysis.*
- 19092 Bičevskis, Raivis/Eickmeyer, Jost/Levans, Andris/Schaper, Anu/Spiekermann, Björn/Walter, Inga (Hrsg.);** *Baltisch-deutsche Kulturbeziehungen vom 16. bis 19. Jahrhundert. Medien - Institutionen - Akteure. Bd. 2: Zwischen Aufklärung und nationalem Erwachen.* Mit Abb. u. Personenregister, (8)/588 S., kart. (Akademiekonferenzen, 29) 52,-- *
- *In diesem Band geraten zwischen Aufklärung und den aufkommenden Nationalbewegungen im 19. Jahrhundert eine Reihe von Medien, Institutionen und Akteure in den Blick, die als Träger, Rahmen oder Mittel baltisch-deutscher Kulturkontakte aus literatur-, musik- und kulturhistorischer Perspektive analysiert werden. Die Gegenstände der hier gebündelten Fallstudien, die z. T. kaum erforschtes Quellenmaterial erschließen, reichen von Herders und Hamanns Wirken in Riga über Rekonstruktionen des Kurländischen Provinzialmuseums und der Bibliothek am Jesuitenkolleg von Vilnius bis zu pietistischen Netzwerken in Livland und dem Musik- und Opernleben in Reval und Riga. Es ergibt sich ein facettenreiches Bild von 200 Jahren deutsch-baltischen kulturellen Austauschs.*
- 19139 Bienemann, Friedrich;** *Briefe und Urkunden zur Geschichte Livlands in den Jahren 1558-1562.* (NUR) **Band IV:** 1560. 1561. Mit Register (Namen, Orte), Nachdruck d. Ausg. Riga, Kymmell 1865, XXVI/437/(1) S., brosch., tlw. nur mäßige Druckqualität! Im Register zahlr. mit nachgedruckte Unterstreichungen u. Anmerkungen! 31,90
- 19220 (Blaumanis) Füllmann, Rolf/Johanning, Antje/Kalnačs, Benedikts/Kaulen, Heinrich (Hrsg.);** *Rūdofls Blaumanis (1863-1908).* Lettische Moderne und deutschsprachige Literatur. Beiträge verschiedener Verfasser einer Tagung im April 2017 "Blaumanis und die deutschsprachige Literatur". 313 S., brosch. 34,80
- *Rūdofls Blaumanis gilt als einer der wichtigsten lettischen Schriftsteller des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Zugleich bildet er eine zentrale Mittlerfigur zwischen lettischer und deutscher Literatur und Kultur. Als zweisprachiger Autor bereicherte er schon damals in der heterogenen Ostseeprovinz sowohl das lettische als auch das deutschbaltische Kulturleben. dabei setzte er sich intensiv mit der deutschsprachigen Literatur auseinander. Dieser Tagungs-Sammelband enthält Beiträge, die sich aus unterschiedlicher Perspektive mit seiner kulturhistorischen Verortung, seinem (deutsch-)baltischen Umfeld wie auch seinem Verhältnis zur lettischen Moderne und seiner Rezeption in den Medien beschäftigen.*
- 18980 Bock, Sabine;** *Herrenhäuser in Estland.* Eine kurze Übersicht zur Entwicklung ihrer Formen und ihrer Geschichte./Mõisad Eestis. Lühike ülevaade ajaloost ja ehituslikust arengust. Mit Bildern von Thomas Helms und von Sigrid Parts ins Estnische übertragen./Thomas Helmsi fotod, tõlge eesti keelde Sigrid Parts. Komplette zweisprachig deutsch und estnisch! Mit sehr zahlr., tlw. farb. Abb. u. 2 (!) zweisprachigen Ortsregistern, 127/(1) S., Ppbd. 24,80
- *Die vielen Herrenhäuser in Estland sind Teil einer den gesamten Ostseeraum umfassenden historischen Kulturlandschaft. Hier entstanden seit dem 16. Jahrhundert große landwirtschaftliche Güter, in deren Zentren die Herrenhäuser als Wohnsitze ihrer Besitzer erbaut wurden. In diesem reich illustrierten Band wird die bauliche Entwicklung dieser Häuser nachvollzogen. Es wird aufgezeigt, welche Einflüsse während der verschiedenen historischen Epochen wirksam wurden und was seit dem Ende der Gutswirtschaft mit den Häusern passierte.*
- 19062 Bock, Sabine;** *Herrenhäuser - Manor houses. Band 1. Entwicklung eines Bautyps im Ostseeraum: Die Vorgeschichte./Development of a Building Type around the Baltic sea: The Background.* Text u. Register deutsch und englisch, mit 346, meist farb. Abb. u. Illustrationen, fotografisch dokumentiert von Thomas Helms, ins Englische übertragen von Sabine Bock und Angelika Halama, 291 S., Format ca. 28 x 25 cm, Ppbd., mit farb. Karten auf den Vorsätzen! (Herrenhäuser - Manor Houses 1) 78,-- *
- *Im Kontext zur Geschichte des Ostseeraumes wie auch seiner Agrarverfassung wird im ersten Band der Typologie der "Herrenhäuser im Ostseeraum" das idealtypische Aussehen der Vorläufer der Herrenhäuser rekonstruiert. Nicht einzelne Häuser werden vorgestellt, sondern repräsentative Collagen verschiedener Hausdetails aller Regionen des Ostseeraumes und seines Hinterlandes. All jenen, die sich aus unterschiedlichen Gründen, sei es als Eigentümer, Bewohner, Restaurator, Architekt oder Besucher, mit einem Herrenhaus beschäftigen oder sich generell für Herrenhäuser interessieren, soll es möglich gemacht werden, einzelne Phänomene, Bauteile und -formen, Ausstattungen oder Raumtypen einer Entwicklungsstufe zuordnen zu können. Der Band gliedert sich in folgende Abschnitte: Geschichte. Einführung. Der Rittersitz. Rohbau und Innenausbau. Räume und ihre Ausstattung. Haustechnik und Versorgung. Überlieferung, Erhaltung. Anhang. - Die Herrenhäuser, die in diesem Buch behandelt werden, stehen fast alle im Osten Schleswig-Holsteins, in Mecklenburg, der Uckermark, in Pommern, (Ost-)Preußen, Dänemark, Schonen, in Estland, Livland, Kurland und Semgallen.*
- 18849 Brincken, Gertrud von den;** *Alle Ismaele.* Ein philosophischer Roman. Aus dem Nachlass hrsg., 186 S., 14,95
- 19142 (Brincken) Gottberg, Iris v.;** *Die Kindheit der Dichterin Gertrud von den Brincken in der untergegangenen Welt von Kurland.* Erzählt von Iris v. Gottberg, mit meist farb. Illustrationen von Gulweig Kröger, geb. von Gottberg sowie 3 farb. Karten, 50 S., Format ca. DIN A 4, Ppbd. 14,95
- *... die Erinnerung der Autorin an viele Abende mit ihrer Schwiegermutter Gertrud v. d. Brincken, an denen sie ihre Kindheitserlebnisse, ihre Freuden und Leiden, ausführlich und lebendig in gedehnt weich klingender baltischer Aussprache erzählte...*

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie im Verwandten-, Freundes- und Bekanntenkreis auf uns und unser Angebot hinweisen und uns ggfls. deren (e-Mail-)Adressen mitteilen, damit sie unsere Angebote direkt erhalten.

Wohl das umfangreichste Werk zur baltischen Geschichte!

- 19074 Brüggemann, Karsten/Henning, Detlef/Maier, Konrad/Tuchtenhagen, Ralph/Wilhelmi, Anja (Hrsg.);** *Das Baltikum. Geschichte einer europäischen Region. 3 Bände (komplett!): Band 1: Von der Frühgeschichte bis zum Ende des Mittelalters. Band 2: Vom Beginn der frühen Neuzeit bis zur Gründung der modernen Staaten. Band 3: Die Staaten Estland, Lettland und Litauen.* Mit Zeittafeln, Ortsregistern, Personenregistern u. Angaben zu den Autoren. Stuttgart 2018-2021, 651, 776 u. 743 S., Ln., farb. Karten auf den Vorsätzen! 294,-- *
- *Das wissenschaftliche Handbuch "Das Baltikum. Geschichte einer europäischen Region" erfasst erstmals in deutscher Sprache die gesamte Geschichte des Baltikums von den Anfängen bis zum Anfang des 21. Jahrhunderts. Ein internationales Autorenteam, vor allem Historikerinnen und Historiker aus Estland, Lettland und Litauen, geben in zahlreichen Aufsätzen/Beiträgen einen fundierten Einblick in die Vergangenheit der drei Staaten in ihren europäischen Bezügen und transnationalen Verflechtungen, ohne dabei die bedeutenden Unterschiede konfessioneller, sprachlicher und kultureller Natur innerhalb des Baltikums aus den Augen zu verlieren.*
- 18654 desgleichen, (NUR) Band 1:** *Von der Vor- und Frühgeschichte bis zum Ende des Mittelalters.* Mit 1 Tabelle u. 5 tlw. farb. Karten, Zeittafel, Orts- u. Personenregister, 651 S., Ln., farb. Karten auf den Vorsätzen! 98,-- *
- **Band 1 behandelt die naturräumlichen Rahmenbedingungen, die zur Besiedlung des Baltikums in vorgeschichtlicher Zeit führten, die Entwicklung sozioökonomischer, politischer und kultureller Verbände, die Eroberung des Baltikums durch die Nachbarmächte in der Zeit um 1200 und die Ausformung weltlicher und geistlicher Herrschaften zwischen dem 13. und 16. Jahrhundert. Den Abschluß bildet der Übergang zur Neuzeit, der im baltischen Raum durch den Livländischen Krieg, die Reformation und die Auflösung der vom Deutschen Orden dominierten Territorien markiert war.**
- 18655 desgleichen, (NUR) Band 2:** *Vom Beginn der frühen Neuzeit bis zur Gründung der modernen Staaten.* Mit Zeittafel, Ortsregister, Personenregister u. Angaben zu den Autoren. 776 S., Ln., farb. Karten auf den Vorsätzen! 98,-- *
- **Der Band gliedert sich in folgende Abschnitte: 1. Grundzüge. 2. Quellen und Historiografie. 3. Das Baltikum unter der Herrschaft Polen-Litauens (1561-1795). 4. Das Baltikum unter der Herrschaft Dänemarks und Schwedens (1558-1721). 5. Die baltischen Ostseeprovinzen Estland, Livland und Kurland unter der Herrschaft Russlands (1710/95-1917/18). 6. Die litauischen Gebiete unter der Herrschaft Russlands. 7. Das Baltikum im Ersten Weltkrieg. 8. Das Baltikum als Brückenregion Nordeuropas.**
- 18656 desgleichen, (NUR) Band 3:** *Die Staaten Estland, Lettland und Litauen.* Im Anhang Zeittafel, Ortsregister u. Personenregister. 743 S., Ln., farb. Landkarten auf den Vorsätzen! 98,-- *
- **Band 3 enthält: 1. Grundzüge. 2. Historiografie. 3. Die Phase der Staatsgründungen und der Unabhängigkeitskriege. 4. Unabhängigkeit. 5. Zweiter Weltkrieg. 6. Sowjetherrschaft. 7. Migration und Exil. 8. Neue Unabhängigkeit. 9. Einheit des Ostseeraums? Konzeptionen und Diskurse der "baltischen" Region in Geschichte und Gegenwart.**
- 19156 Bünning, Frank;** *The Transformation of Vocational Education and Training (VET).* XI/173 S., Ppbd. 94,50
- *Estonia, Latvia and Lithuania are part of the "Copenhagen Process", the EU's training and education initiative. These nations have enjoyed special attention in European Vocational Education and Training (VET) policy. This book reviews and analyses reforms in VET and its applications. The book will benefit researchers studying VET in the Baltic states, and in the broader context of internationalisation.*
- 20012 Daukste, Vija;** *Vācbaltiešu elites skolu politika un tautas izglītība Vidzeme 19. gadsimtā.* Mit zahlr. Abb./Illustrationen sowie "Conclusion or summary" in english u. "Schlussfolgerungen oder Zusammenfassung" in deutscher Sprache, 222 S., brosch. 44,90
- *"Die Schulpolitik der deutschbaltischen Elite und die Volksbildung in Livland im 19. Jahrhundert". In lettischer Sprache mit deutscher und englischer Zusammenfassung. Interessantes Werk zur Schulpolitik der Deutschbalten im 19. Jahrhundert.*
- 20002 Dellingshausen, Thomas Frhr. v./Wistinghausen, Henning v. (Hrsg.);** *Protokolle der Estländischen Ritterschaft 1908-1910.* 2 Halbbände in 2 Bänden gebunden: **Halbband 1:** *Protokolle der Estländischen Ritterschaft 1908-1909. Berichte an den ordentlichen Landtag Januar 1908. Halbband 2:* *Protokolle der Estländischen Ritterschaft 1910. Protokolle des Landratskollegiums 1908-1910. Anträge und Entwürfe 1908-1910.* Mit Personen- u. Ortsregister (deutsch-estnisch u. estnisch-deutsch) sowie Glossar, zus. 1210 S., Ln. mit Wappen auf dem Vordereinband in Silberdruck, Ecken gering bestoßen, sonst neuwertig! (Ex fontibus archivi historici Estoniae VII) 99,90
- *Die Estländische Ritterschaft ist hervorgegangen aus der 1252 erstmals erwähnten Vereinigung der Vasallen des dänischen Königs in Harrien und Wierland, die sich 1584 mit den Vasallen der beiden anderen estländischen Landschaften Jerwen und der Wiek zu einer einheitlichen Körperschaft zusammenschlossen. Die Ritterschaft hat bis zur Entstehung eines selbständigen Staates im Jahre 1918 die Geschicke Estlands maßgebend bestimmt. Die Veröffentlichung dieser wichtigen Quelle zur Geschichte der Estländischen Ritterschaft ist zugleich ein Beitrag zur Erforschung der Geschichte Estlands, dessen Verwaltung zu großen Teilen bis dahin die Aufgabe der Ritterschaft war. Die im Estnischen Historischen Archiv in Dorpat/Tartu aufbewahrten Ritterschaftsprotokolle vor allem der jüngeren Zeit sind bisher von der Geschichtswissenschaft nur wenig benutzt worden. Die Herausgeber haben sich aus diesem Grunde entschlossen, mit den Protokollen der letzten Jahre vor der Auflösung der Ritterschaft 1920 zu beginnen. - Diese Veröffentlichung versteht sich als Edition einer historischen Quelle.*
- 19140 Drei Weihnachtsabende der deutschen Hansestadt Dorpat in Livland. 1222 - 1524 - 1802.** Von einem deutschen Reichsangehörigen. Nebst einem beglaubigten Anhang über die Weichselsehnsucht der Russen. Nachdr. d. Ausg. 1893, 112 S., br. 16,90
- *Ein etwas ungewöhnliches, historisches Werk! In einzelnen Beiträgen werden in etwas plauderhaftem Ton wesentliche Daten in der Geschichte Dorpats dargestellt - keine Weihnachtsgeschichten im klassischen Sinne! - Enthält: 1. Im Paradies der heidnischen Esten. 2. Erster Weihnachtsabend 1222. Die deutsche Hanse. 3. Zweiter Weihnachtsabend 1524. Das Luthertum. 4. Dritter Weihnachtsabend. Die deutsche Wissenschaft. 5. Lübecks Jubeljahr 1893. 6. Die Weichsel Teutschlands Strom, nicht Teutschlands Grenze. 7. Aus einem Berliner Tagebuch in und nach dem Jahre 1848: Die deutsche Sloboda und Peter der Grosse. 8. Die Pentarchie und die Politik der Ströme. 9. Die Weichsel und der Philosoph Kant. 10. Die politische Bedeutung der Ströme.*
- 19130 Fechter, Konstantin;** *OberOst. Roman,* 207 S., Ppbd. 18,-- *
- *1919, die Freikorps in Kurland zwischen Rotarmisten, lettischen Nationalisten und einer Reichsregierung, die sie ausbürgert. Ein Rittmeister reist mit Berliner Geheimauftrag und soll einen eigenmächtigen Hauptmann aufspüren, der allgemein "Mitras" genannt wird. Gerüchte besagen, er würde nicht nur über eine Kompanie von Abtrünnigen, sondern die Zeit selbst herrschen. Auf seinem Weg trifft der Rittmeister historische Figuren wie Ernst von Salomon oder den russischen Revolutionär Boris Sawinkow...*

- 18678 (Ehrhardt) NDR Bigband/Keller, Jörg Achim; Heinz Erhardt - seine Musik. CD, Gesamtspielzeit 1:10 Std. 14,95
- Erhardts Enkelin hat auf dem Dachboden des Großvaters bisher unbekannte Noten gefunden, die noch aus den 1920er und 30er Jahren stammen, einer Zeit, als Heinz Erhardt bei seinem Großvater in Riga eine Lehre als Musikalienhändler machte und gleichzeitig von einer Karriere als Pianist träumte... Einige dieser Werke wurden nun von der NDR-Bigband aufgenommen, den Gesang lieferten so bekannte (aktuelle!) Künstler wie Axel Prahl und Wotan Wilke Möhring. Neben den bisher unveröffentlichten Werken enthält die CD aber auch bekannte Melodien wie "Pappis Wiegenlied" und "Agamemnon", ebenfalls neu arrangiert. Sowohl als Jazz-Fan als auch als Heinz-Erhardt-Anhänger sollte man sich diese Perlen nicht entgehen lassen. Dazu liegt die Annahme nahe, daß zumindest einige der Lieder aufgrund der Entstehungszeit in Riga entstanden sind, mithin zur baltischen Musik gerechnet werden können!
- 18964 Elsenau, Jörn v.; Strategische Angleichungsprozesse. Ein Vergleich der Swedbank mit der SEB in Estland, Lettland und Litauen. Mit 17 s/w-Abb., 214 S., kart. 44,-- *
- 18979 Feest, David/Lipinska, Aleksandra/Pufelska, Agnieszka (Hrsg.); Geld, Prestige, Verantwortung. Bankiers und Banken als Akteure im wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Netzwerk im (Nordost-)Europa des 16.-20. Jahrhunderts. Tagungsband. 396 S., Ppbd. 61,-- *
- Die in diesem Band versammelten 13 Beiträge erforschen, wie Bankiers und Banken in das politische, wirtschaftliche und kulturelle Leben Europas eingebunden waren. Dabei bilden die geographischen und sozio-politischen Besonderheiten sowie die regionalen Erfahrungen der nordosteuropäischen Regionen den Schwerpunkt. In quellennahen Fallstudien werden die dynamische Entwicklung und die internationale Dimension des Bankwesens genauso beleuchtet wie die Strategien und Instrumente der Selbstpräsentation von Bankiers und Banken. Es sind Geschichten der politischen und gesellschaftlichen Integration, aber auch des Konflikts. So regen die Untersuchungen, die einen großen Bogen von der Frühen Neuzeit bis zum Kalten Krieg des 20. Jahrhunderts schlagen, immer wieder zu Querverweisen und neuen Perspektiven an.
- 20052 Flachenecker, Helmut (Hrsg.); Kommendenausbau im HL. Römischen Reich des 13. Jahrhunderts. Italien, Franken, Preußen und Livland in vergleichender Perspektive. Mit Illustrationen. Weimar 2022. 22 cm x 17 cm. X, 215 S., Ppbd. (Qu. u. Studien z. Gesch. d. Deutschen Ordens, Bd. 88 UND Veröff. d. Forschungsstelle Deutscher Orden a. d. Universität Würzburg, Bd. 4) 38,-- *
- Der Band enthält folgende Beiträge: **Abschnitt I: Ordensgeschichte im Wandel. Udo Arnold: Mergentheim und der Deutsche Orden - Wendepunkte in 800 Jahren. Klaus Militzer: Zur Mobilität des Deutschen Ordens im 13. Jahrhundert. II. Abschnitt: Kommenden in der Ballei Franken. Helmut Flachenecker: Franken im 13. Jahrhundert: Zisterzienser und Deutscher Orden zwischen staufischem Königtum, Bischöfen und regionalem Adel. Dieter J. Weiß: Rekrutierungsbasis oder Ordensspital - die Kommenden der Deutschordensballei Franken im Mittelalter. Tobias Baus: Personelle Netzwerke im Zusammenhang der Mergentheimer Kommendengründung. Katharina Kemmer: Die Siegel der Kommenden Mergentheim, Würzburg und Prozelten. Anette Löffler: ... opere quidem splendido et ideo sumptuoso ... Ein Brevier des Deutschen Ordens für die neu erbaute Elisabethkirche in Würzburg? III. Abschnitt: Kommenden in Italien, Preußen und Livland. Kristjan Toomaspoeg: Die Gründung der Kommenden des Deutschen Ordens in Italien (13. bis Anfang des 14. Jahrhunderts). Roman Czaja: Die Städtepolitik des Deutschen Ordens in Preußen und Livland im 13. Jahrhundert. Juhan Kreem: Entstehungsphasen von Deutschordenskomtureien in Livland. IV. Abschnitt: Symbolhandlungen im Orden. Nicholas Youmans: Zwischen Kloster und Hof: Symbolhandlungen des Deutschen Ordens im 13. Jahrhundert.**
- 19048 Forssman, Berthold; Tervist! Estnisch für Deutschsprachige. Teil 1. Mit CD, XVIII/402 S., brosch. 39,-- *
- Dieses Lehrbuch richtet sich an deutschsprachige Lernende, die sich grundlegend und intensiv mit dem Estnischen auseinandersetzen wollen. Teil 1 von "Tervist!" bietet in 12 Lektionen Informationen zur Sprachgeschichte, zur Schreibung und zur Aussprache des Estnischen, eine ausführliche Darstellung der Grammatik auf wissenschaftlichem Niveau und einen umfangreichen Wortschatz von ca. 1800 Wörtern. Während die Texte und Dialoge einen Einblick in viele Bereiche des estnischen Lebens ermöglichen, vertiefen praktische Übungen das Gelernte und bieten Kontrollmöglichkeiten über den erzielten Fortschritt. Dadurch werden Lernende in die Lage versetzt, einfachere kommunikative Situationen zu bewältigen und leichtere Texte zu lesen. Dank der dazugehörigen Audio-CD eignet sich das Lehrwerk auch gut für das Selbststudium.
- 19078 Forssman, Berthold; Tervist! Estnisch für Deutschsprachige. Teil 2. 244 S., brosch. 29,90
- Teil 2 des Lehrwerkes "Tervist! Estnisch für Deutschsprachige" behandelt in sechs weiteren Lektionen die noch ausstehende Grammatik. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Pluralbildung, den Partizipien und weiteren speziellen Konstruktionen und Phänomenen der estnischen Sprache. Ziel ist es, Lernende in die Lage zu versetzen, auch anspruchsvolle Texte zu lesen.
- 19079 Forssman, Berthold; Grundwortschatz Estnisch-Deutsch/Deutsch-Estnisch. Eesti-saksa/saksa-eesti põhisõnavara. 244 S., brosch. 19,80
- Sinnvolle Ergänzung zu "Tervist! Estnisch für Deutschsprachige"! - Die insgesamt etwa 16.000 Wörter basieren auf dem Wortschatz des zweiteiligen Lehrwerkes "Tervist! Estnisch für Deutschsprachige", der um zahlreiche Einträge aus Büchern, Medien und dem Alltag erweitert wurde. Darüberhinaus bietet der Band eine Übersicht über die estnischen Flexionsmuster, die zur Identifizierung und korrekten Bildung der Wortformen benötigt werden. - Somit ist dieser Band nicht nur eine Ergänzung zum Lehrwerk, sondern zugleich ein eigenständiges Nachschlagewerk.
- 19085 Forssman, Berthold; Wörterbuch Estnisch-Deutsch. Eesti-saksa sõnaraamat. Ca. 70.000 Eintragungen, 2., überarb. Aufl., XXVI, 1140 S., Ppbd. 68,-- *
- Mit 70.000 Einträgen ist dieses Wörterbuch das derzeit umfangreichste und aktuellste seiner Art, auch das einzige, das für deutsche Benutzer konzipiert wurde (im Gegensatz zu den in Estland hergestellten Wörterbüchern!). Es enthält zusätzlich grammatische Hinweise, die zur eindeutigen Identifizierung der Wörter sowie zu deren korrekter Formenbildung notwendig sind!
- 20119 Garanča, Elina; Zwischen den Welten. Mein Weg auf die großen Opernbühnen. Mit zahlr. Abb., 255 S., Kla.brosch. 16,-- *
- Erschien früher unter dem Titel "Wirklich wichtig sind die Schuhe"! - In ihrem ersten Buch erzählt die Star-Mezzosopranistin über ihr Leben zwischen den Welten: Das kleine blonde Mädchen, das Zückerrüben auf dem lettischen Bauernhof der Großeltern erntet. Die energische junge Frau, die Partys feiert und mit Sicherheit weiß: Sie will nach ganz oben. Die aufstrebende Sängerin, die sich mühsam von Oktave zu Oktave kämpft. Die liebevolle Mutter, die mit Tochter und Nanny im Kleinbus für die nächste Opernperiode aufbricht. Und die strahlende Mezzosopranistin, die an den großen Konzerthäusern dieser Welt umjubelt wird. All das ist Elina Garanča! - Heute gehört die 1976 geborene Mezzosopranistin zu den großen (Welt-)Stars der (klassischen) Musikwelt.

- 19082 Garleff, Michael (Hrsg.); *Zur Rezeption deutschbaltischer Literatur im 20. Jahrhundert*. 13 Beiträge zum 25. Baltischen Seminar 2013. 324 S., brosch. (Baltische Seminare. Band 23) 20,-- *
- **Enthält folgende Beiträge:** **Michael Garleff:** *Zur Selbsteinschätzung deutschbaltischer Autoren in den 1930er Jahren*. **Hagen Schäfer:** *"Eine ganz andere, herrliche, riesige Welt". Aspekte einer Fred von Hoerschelmann-Werkausgabe*. **Peter Götz:** *Zur Aktualität des Werkes von Manfred Kyber*. **Frank von Auer:** *"Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein..."*. **Robert Gernhardt - ein deutschbaltischer Autor?** **Māra Grudule:** *Brücken und Parallelen: deutschbaltische und lettische Schriftsteller*. **Heinrich Bosse:** *Deutschbaltische Autobiographien im heutigen Lettland*. **Inta Dišlere:** *Leben und Werk Gertrud von den Brinckens im Kontext der lettischen Zeitgeschichtsforschung*. **Anja Wilhelmi:** *Grenzerfahrungen in der Biographie der Künstlerin Monika Hunnius*. **Harro u. Robert v. Hirschheydt:** *Die Akzeptanz deutschbaltischer Literatur im baltischen und deutschsprachigen Umfeld*. **Pēteris Bolšaitis:** *Die Rezeption von Übersetzungen deutschbaltischer Literatur am Beispiel Siegfried von Vegesacks*. **Maris Saagpak:** *Einige Betrachtungen zu Übersetzungen deutschbaltischer Literatur ins Estnische 1991-2013*. **Reet Bender:** *Übersetzungen deutschbaltischer Texte ins Estnische seit der Nachkriegszeit. Rückschau und Ausblick*.
- 18983 Gernhardt, Robert; *Gesammelte Gedichte. 1954-2006*. 1168 S., Ppbd. 18,-- *
- **Sämtliche Gedichte von Robert Gernhardt in einem Band.** - **Robert Gernhardt (1937-2006) wurde in Reval/Estland geboren!**
- 18953 Großbongardt, Annette/Klußmann, Uwe/Pötzl, Norbert F. (Hrsg.); *Die Deutschen im Osten Europas*. Eroberer, Siedler, Vertriebene. Mit Abb., Karten u. Personenregister, 2. Aufl. 304 S., Ppbd. 9,99
- **Deutsche im Osten: von Krämern, Soldaten und Flüchtlingen. Seit dem Mittelalter war der Osten Europas auch Heimat vieler Deutscher. Sie siedelten in den baltischen Gebieten, in Ostpreußen, Schlesien und am Unterlauf der Donau und Wolga, überwiegend in friedlicher Nachbarschaft mit den Polen, Tschechen, Balten und Ungarn - bis der Zweite Weltkrieg zu ihrer Flucht und Vertreibung führte. Zusammen mit Historikern haben sich SPIEGEL-Autoren auf die Spuren der deutschen Siedler begeben, deren Geschichte die Deutschen mit den Völkern Osteuropas bis heute verbindet.** - **Der Band vereint 31 Beiträge verschiedener Verfasser, unterteilt in folgende Abschnitte: Teil 1: Siedler im Osten. Teil 2: Fremde, Freunde, Nachbarn. Teil 3: Krieg, Flucht, Vertreibung. Teil 4: Schatten der Vergangenheit.** - **Die Texte dieses Buches sind erstmals im Heft "Die Deutschen im Osten" aus der Reihe SPIEGEL GESCHICHTE (Nr. 1/2011) erschienen!**
- 18670 *Genealogisches Handbuch der Baltischen Ritterschaften*. (Neue Folge), **Band IX:** Genealogisches Handbuch der bei den Ritterschaften von Livland, Estland, Kurland und Oesel immatrikulierten Geschlechter. Mit farb. Wappentafeln, zahlr., tlw. farb. Abb., übersichtlichen Stammbäumen u. Personenregister aller im Band genannten Personen! Dazu Berichtigungen u. Ergänzungen zu Band I, VII und VIII. 2020, (8)/XLI/(1)/506 S., Ppbd. 49,90
- **Der Band enthält 8 Genealogien:** *Behagel v. Adlerscron, Brümmer (Bruemmer, Brummer) (Finnland), Delwig, Numers, Rönne, Schilling, Schmidt u. Sengbusch. Dazu die Ahnenreihe Schilling.* - **Zusätzlich und besonders wertvoll: Berichtigungen und Ergänzungen zu den Bänden I, VII u. VIII dieser Reihe. Durch das sehr sorgfältig zusammengestellte Namenregister werden sehr viele Verbindungen in andere (u. a. baltische, ritterschaftliche) Familien deutlich und damit wird dieses Werk auch für weitere Kreise sehr interessant! Im sehr umfangreichen Personenregister (66 Seiten!) finden sich (zusätzlich zu den bearbeiteten Familien!) u. a. folgende Namen mit zahlreichen (mindestens 4!) Einträgen:** v. Aderkas, v. Bach, v. Baranoff, v. Benckendorff, Berg, v. Berg, v. Bistram, v. Borwitz, Breiholtz, v. Bremen, v. Brevern, v. Brucken gen. Fock, v. Brunnow, v. Buchholtz, v. Budberg, v. Buddenbrock, v. Buxhoeveden, Carlsson, v. Cossart, v. Derfelden, Deutrich, v. Dorthesen, v. Dücker, Eckardt, v. Engelhardt, v. Essen, v. Fersen, v. Fircks, Fock, v. Fock, v. Freymann, Grave, v. Grotthuß, v. Hahn, v. Haudring, v. Heyking, Hippius, v. der Howen, Klein, v. Klopmann, v. Knorring, Korvenkontio, v. Kotzebue, v. Krüdener, Lemm, v. Lieven, v. Lode, v. Manteuffel gen. Szoega, v. Maydell, v. Medem, Meyer, v. Middendorff, Müller, v. Nettelhorst, v. Nieroth, Nikolajew, v. Nolcken, v. Oettingen, v. der Osten gen. Sacken, v. der Pahlen, Parmala, v. Patkul, Pychlau, v. Ramm, v. der Recke, v. Rehbinder, v. der Ropp, v. Rosen, v. Sacken, Sahlberg, v. Samson-Himmelstjerna, v. Saß, Schmidt, Šilingas, Silingate, v. Stackelberg, v. Steinheil, v. Strandmann, v. Taube, v. Tiesenhausen, v. Treyden, v. Uexküll, v. Ulrich, v. Ungern-Sternberg, v. Vietinghoff, v. Wartensleben, v. Wartmann, v. Weiß, v. Wolffeldt, v. Wrangell u. v. Zoege.
- 19050 *Genealogisches Handbuch der Baltischen Ritterschaften*. (Neue Folge), **Band X:** Genealogisches Handbuch der bei den Ritterschaften von Livland, Estland, Kurland und Oesel immatrikulierten Geschlechter. Mit farb. Wappentafeln, zahlr., tlw. farb. Abb., übersichtlichen Stammbäumen u. Personenregister aller im Band genannten Personen! Dazu Berichtigungen u. Ergänzungen zu Band I, III, IV u. VI-IX. 2022 (8)/XXXVII/(1)/560 S., Ppbd. 59,90
- **Der Band enthält 6 Genealogien:** *Baumgarten, Budberg (Bönninghausen gen. Budberg), Freytag(h), Krüdener (Kruedener, Nettelhorst, Witte v. Wittenheim und Wolff. Dazu die Ahnenreihe Freytag.* - **Zusätzlich und besonders wertvoll: Berichtigungen und Ergänzungen zu den Bänden I, III, IV, VI-IX dieser Reihe. Durch das sehr sorgfältig zusammengestellte Namenregister werden sehr viele Verbindungen in andere (u. a. baltische, ritterschaftliche) Familien deutlich und damit wird dieses Werk auch für weitere Kreise sehr interessant! Im sehr umfangreichen Personenregister (69 Seiten!) finden sich (zusätzlich zu den bearbeiteten Familien!) u. a. folgende Namen mit zahlreichen (mindestens 4!) Einträgen:** v. Aderkas, v. Altenbockum, v. Anrep, v. Baranoff, Barclay de Tolly, Bauer, Baumann, v. Behr, v. Berends, Berens v. Rautenfeld, v. Berg, v. Bistram, v. Blanckenhagen, v. Blomberg, v. Bock, v. d. Borch, v. Brasch, v. Bremen, v. den Brincken, v. dem Broel gen. Plater, v. Bruemmer, v. Buddenbrock, v. Buhrmeister, v. Buttlar, v. Buxhoeveden, v. Campenhausen, v. Ceumern, v. Ceumern-Lindenstjerna, Crudener, v. Dellingshausen, v. Derfelden, Diestelhorst, v. Dítmar, v. Dönhoff, v. Drewnick, v. Engelhardt, Fallois de Féoville, v. Fersen, v. Fircks, v. Fölkersam, Freijtag, v. Freymann, v. Fürstenberg, Gerbel, Gernet, v. Gersdorff, v. Glasenapp, v. Goes, v. Grotthuß, v. Gruenewaldt, Guillemot de Villebois, v. Hahn, v. Hahnbohm, op dem Hamme gen. Schoeppingk, v. Handtwig, v. Helmsen, v. Heyking, Hoerschelmann, v. der Howen, v. Klebeck, v. Kleist, v. Klopmann, v. Knorring, v. Korff, v. Koskull, v. Lieven, v. Lilienfeld, v. Lindheim, v. Liphart, v. Lode, v. Löwenstern, v. Löwis of Menar, v. Lüdinghausen gen. Wolff, v. Manteuffel gen. Szoega, v. Manteuffel, v. Maydell, v. Meck, v. Medem, Mellin, v. Mengden (Altenwoga), v. Mensenkampff, v. Meyendorff, Meyer, v. Meyer, v. Mirbach, Müller, v. Müller, v. Nieroth, v. Nolde, v. der Oest gen. Driesen, v. Oettingen, v. Orgies gen. Rutenberg, v. der Osten gen. Sacken, v. der Pahlen, v. Plettenberg, v. Poll, v. Putkamer, v. Rappe, Rauch, v. der Recke, v. Rehbinder, v. Richter, Ritter, v. der Ropp, v. Rosen, v. Sacken, Scalon, v. Schilling, Schmidt, v. Schroeders, Schubert, v. Schulmann, v. Schwaan, v. Sivers, v. Stackelberg, v. Staden, v. Stryk, v. Syberg, v. Taube, v. Tiesenhausen, v. Transehe-Roseneck, v. Uexküll, v. Uexküll-Güldenband, v. Ungern-Sternberg, v. Vegesack, v. Vietinghoff gen. Scheel, v. Vietinghoff, v. Völkersahm, Wendelstadt, v. Weymarn, Woldeck v. Arneburg, v. Wrangell und v. Wulf.

Diesen Katalog dürfen Sie gerne kopieren und/oder an Interessierte weitergeben oder (elektronisch) weiterleiten! Danke!

- 20136 Habermeyer, Ira;** *Unter dem Roten Stern.* Die Himmel, Erde, Schnee-Saga. **Teil 1**, 481 S., Ppbd. 22,-- *
 - Eine fulminante baltische Saga, umgeben von einem Hauch Düsternis - mit Ausblick auf eine neue Hoffnung. - Estland während der Sowjetzeit: In den 1970er Jahren wächst unterschwellig der Widerstand gegen eine Staatsmacht, die jede Form von eigenem Denken, nationaler Identität und Selbstbestimmung unterdrückt. Unterschiedlicher als die eigensinnige Lagle und Sigrun, die alles zu erreichen scheint, was sie anstrebt, können zwei Freundinnen nicht sein. Doch als Lagle ausgerechnet mit dem Offizier Arvo Kortelainen eine Liebschaft beginnt, zerbrechen die familiären Bande, denn Sigrun wollte ihn heiraten. Zutiefst enttäuscht, sieht Sigrun zudem keinen Sinn mehr in einem System, das ihren natürlichen Ehrgeiz ausbremst, unverhofft erweist sich die Bekanntschaft mit einem Finnen als Chance ihres Lebens. Lagle dagegen bezahlt einen hohen Preis für die Beziehung mit Arvo, den seine Vergangenheit einholt ...
- 20137 Habermeyer, Ira;** *Der Gesang der Freiheit.* Die Himmel, Erde, Schnee-Saga. **Teil 2**. 525 S., Ppbd. 22,-- *
 - Eines Winterabends im Tallinn der frühen 1980er Jahre kreuzen sich die Wege der Generalswitwe Lagle und des Wissenschaftlers Enn Treimann. Während er für seine Forschungsarbeiten von der Parteiführung begünstigt wird, erlebt sie die zunehmende Russifizierung im dem Rüstungsbetrieb, in dem sie arbeitet. Mit der Perestrojka bröckeln die alten Strukturen von Unterdrückung, Bevormundung und der Angst vor Verfolgung: Aus unterschwelligem Widerstand wächst die Unabhängigkeitsbewegung, die ein freies Estland fordert und auf deren Seite Lagle und Enn kämpfen. Derweil wittert die in Finnland erfolgreiche Geschäftsfrau Sigrun nach der Öffnung ihres Herkunftslandes die große Chance. Sie möchte den Wald der Kolchose, auf der sie aufwuchs, roden und das Holz billig verkaufen. Der alte Konflikt zwischen ihr und Lagle mündet in einem Schlagabtausch zweier Systeme. Als die alte Garde in Moskau versucht, die Reformen der Perestrojka rückgängig zu machen und die abtrünnigen Balten endgültig unter ihre Herrschaft zu zwingen, scheinen sämtliche Hoffnungen und Pläne zu zerfallen ...
- 18820 Harnack, Adolf;** *Über wissenschaftliche Erkenntnis.* (Rede, gehalten in Riga 1913), mit regional-, theologie- und textgeschichtlichen Anmerkungen, hrsg. von Stephan Bitter in Verbindung mit Thomas Bitter, im Anhang Verzeichnis der 547 "Fortbildungskurs"-Teilnehmer (1913!) mit Angaben zu Wohnort und Beruf, 107 S., brosch. (Schriftenreihe des Vereins für Rheinische Kirchengeschichte, Kleine Reihe, Heft 10) 16,-- *
 - Im Sommer 1913 lud die "Baltische Literarische Gesellschaft" unter Leitung von Roderich von Engelhardt (1862-1934) ins Aktienhaus (Kurhaus) von Dubbeln/Dubulti am Rigaschen Strande zu sog. "Fortbildungskursen" ein, einem Vortragszyklus über "wissenschaftliche und kulturelle Probleme der Gegenwart", an dem Wissenschaftler verschiedener Disziplinen (1913 überwiegend Deutschbalten!) in ihr Fachgebiet einführen sollten. Die Eröffnungsrede hielt Adolf Harnack "Über wissenschaftliche Erkenntnis". Sie war ein besonderes Ereignis in der deutschbaltischen Welt und für den Vortragenden selbst war dieser Vortrag vor seinen Landsleuten eine Sternstunde. - Besonders interessant ist das Verzeichnis der Teilnehmer - ein Who is who der deutschbaltischen Gesellschaft vor dem Ersten Weltkrieg!
- 20118 Hartwein, Joerg;** *Als Arzt im Zarenreich.* Die deutschen Professoren der Medizinischen Fakultät in Dorpat 1802-1894. 134 S., kart. (Schriften zur Medizingeschichte, Band 10) 69,80
 Bei der im heutigen Estland gelegenen Universität Dorpat (heute Tartu) handelte es sich um eine 1632 vom schwedischen König Gustav Adolph nach dem Muster von Uppsala gegründete Institution, die knapp hundert Jahre später nach dem von Schweden verlorenen Nordischen Krieg wieder aufgelöst wurde. 1802 wurde sie auf Anlass von Zar Paul I. wiedergegründet, vor allem mit der Intention, Untertanen des russischen Reiches von einem Studium im westlichen Europa und der Indoktrination mit Ideen der französischen Revolution fernzuhalten. Von Anfang an war sie in den meisten Fakultäten deutschsprachig und mit dem Recht versehen, Professoren aus dem Ausland zu berufen. Dies hatte zur Folge, dass von den insgesamt 70 Professoren der Medizinischen Fakultät, die bis zur Russifizierung Anfang der 1890er Jahre berufen wurden, 40 aus den Ländern des späteren Deutschen Reichs stammten. Wie aus der Analyse der Biographien dieser Hochschullehrer, unter denen sich mehrere medizingeschichtlich bedeutsame Persönlichkeiten befinden, hervorgeht, handelte es sich mit einer einzigen Ausnahme stets um eine Erstberufung auf einen akademischen Lehrstuhl. Da, insbesondere ab der Jahrhundertmitte, die meisten dieser Professoren, nach manchmal nur kurzer Lehrtätigkeit, wieder nach Deutschland wechselten und nur ganz wenige dauerhaft im Baltikum Wurzeln schlugen, kann man Dorpat als typische Einstiegs- und Durchgangsuniversität bezeichnen. Dies, obwohl sie wissenschaftlich einen überdurchschnittlich guten Ruf genoss und auf einzelnen Gebieten wie der Pharmakologie eine Vorreiterrolle im gesamten deutschsprachigen Raum einnahm. Mit der 1894 erfolgten vollständigen Russifizierung kam es zum Ende eines Vorpostens mitteleuropäischer wissenschaftlicher Kultur im damaligen Zarenreich.
 Keineswegs darf der Transfer von Wissenschaftlern ins Baltikum als Einbahnstraße missverstanden werden, da einige der bedeutendsten medizinischen Ordinarien des Deutschen Reiches, wie der Internist Strümpell, der Chirurg v. Bergmann oder der Pharmakologe Schmiedeberg gebürtige Balten waren, die später in Deutschland bedeutende Schulen begründeten.
- 20138 Heikkilä, Pauli A.;** *Estonia as a Captive Nation.* international cooperation in exile within the Assembly of Captive European Nations, 1954-1972. Mit Illustrationen u. Diagrammen. XXII, 296 S., Ppbd. 109,-- *
 - The book expands the history of the Cold War to Eastern European emigrants and their networks. The "Assembly of Captive European Nations" was a major organisation for Eastern European emigrants in the US since 1954. The cooperation of exiled politicians from nine countries opened up for them new opportunities for lobbying and publications. This book focuses on Estonian contributions to the ACEN. Besides successes, the book reveals troublesome relations with the American authorities, schisms among Europeans and extended national disputes. The ACEN was quickly forgotten after its dissolution in 1972. Based on extensive archival research, this book reflects the ACEN's aspirations and personalities. - Pauli Heikkilä works as a Research Fellow at the University of Tartu, Estonia. His general research interests include international Cold War history and transnational ideas.
- 20053 Herrmann, Christofer;** *Livland im Mittelalter.* Geschichte und Architektur. Mit Illustrationen, Karten u. Plänen, 144 S., brosch. 24,95
 "Die Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen veranstaltete am 3. Dezember 2020 in Berlin einen Workshop zur mittelalterlichen Geschichte und Architektur Livlands ... Der hier vorliegende Band enthält die Schrifffassung der sechs gehaltenen Vorträge ..." aus dem Vorwort. - Auf dem Gebiet der heutigen Länder Estland und Lettland existierte vom 12. bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts ein Verbund christlicher Kreuzfahrerstaaten unter der Führung des Deutschen Ordens und des Erzbischofs von Riga. Von dieser Epoche zeugen noch heute zahlreiche Denkmäler mittelalterlicher Baukunst - Burgen, Kirchen und Städte. In dem reich bebilderten Band werden in sechs Beiträgen eine historische Einführung in die faszinierende Geschichte Livlands gegeben und bedeutende Bauten der Region vorgestellt.

19201 Henn, Rainer; *Konsulat Estland. ... das Exequatur wrd dem Konsul erteilt...* Mit zahlr. Abb., Wien, Selbstverlag des Hrsg. 2013, 115 S., Ppb. 18,-- *

- *Besonders wertvoll durch das Verzeichnis der Konsuln (Österreichische Konsuln in Estland und Estlands Konsuln in Österreich) und der Botschafter (Österreichische Botschafter in Estland und Estlands Botschafter in Österreich). Diese Verzeichnisse jeweils mit Abbildung der Konsuln bzw. Botschafter.*

18268 (Hirschenhof) Pabriks, Artis; Auf der Suche nach Hirschenhof. Ein kulturhistorisches Essay. Mit zahlr. Abb. u. Illustrationen im Text, mit 3 farb. Karten (Hirschenhofs Siedlungsplan vor dem Hintergrund einer Landkarte von 1915. Desgleichen, v. d. Hintergrund einer Landkarte von 1952. Desgleichen, vor dem Hintergrund eines aktuellen Katasterplans (2017), einer Orthofotokarte (2017) inclusive der heutigen Hofnamen/Adressen.) u. 1 s/w-Karte "Siedlungsplan Hirschenhof" auf einem beigefügten, gefalteten Kartenblatt, darauf auch eine Liste der Hofeigentümer zum Zeitpunkt der Umsiedlung (Stand 1939), sowie der wahrscheinlichen heutigen Hofnamen/Adressen, zusätzlich ein weiteres Kartenblatt mit 4 Karten zu Helfreichshof und einer dazugehörigen Liste der Hofeigentümer zum Zeitpunkt der Umsiedlung (1939) sowie den wahrscheinlichen heutigen Hofnamen. 120 S., kart., kann ein paar Wochen Lieferzeit haben! 24,90

- *Neue, interessante Arbeit über die deutschbaltische Kolonistensiedlung Hirschenhof/Irši in Lettland (1766-1939). Im Anhang:*
1. *Architektonischer Zustandsbericht der Kolonistenwirtschaft Nr. 18 - Rathfelder (Bauernhof "Nomaļi", Gemeinde Irši, Landkreis Koknese/Kokenhusen, architektonisch-künstlerische Inventarisierung).* 2. *Grundstücksplan von 1889 (mit russischer Beschriftung!).* 3. *Kolonistenfamilien, die Hirschenhof 1939 verlassen haben, sowie Hausnummern und Größe ihres Besitzes.* 4. *"Herr Haumeister", eine kleine Geschichte von Jānis Greste über die unter Hirschenhöfern verbreitete Prahlerei.* 5. *Hirschenhofer Kavaliere (Friedrich Rathfelder u. Konrad Deckert) des Lāčplēsis-Ordens.* 6. *Deutschbaltische und Hirschenhofer Rezepte, aufgeschrieben aus der Erinnerung von Arvid Rathfelder.* 7. *Wörterverzeichnis der Hirschenhofer Umgangssprache, zusammengestellt vom ehemaligen Kolonisten Arvid Rathfelder.* 8. *Humoristisches Hirschenhöfer-Gedicht "Auch wenn ihr Hirschenhöfer seid!".* 9. *Heimatlied.* 10. *Verzeichnis der durch die Lettische Staatsbank verkauften Grundstücke (aus dem Lettischen Staatsarchiv).* 11. *(Bekannte) Nachfahren der Hirschenhofer Kolonistenfamilie Erhardt (Jacob E. u. Robert E.)*

18989 (Hirschenhof) Pabriks-Bollow, Undine; *Hirschenhof - Irši.* Das Gestern im Heute./Pagātnes pēdas. Bildband, mit 1 Plan der Siedlung Hirschenhof, 2020, 144 S., kart., kann ein paar Wochen Lieferzeit haben! 34,90

- *Neuer, zweisprachiger Bildband über die Höfe der Siedlung Hirschenhof. Jedem Hof ist eine Doppelseite gewidmet, es gibt Angaben zu jedem Hof, der Name des letzten deutschbaltischen Eigentümers wird genannt ebenso wie der heutige Name des Hofes.*

19110 Hirschhausen, Dr. Eckart v.; *Mensch, Erde!* Wir könnten es so schön haben. Mit vielen Abb. u. Illustr., 521/(4) S., Pp. 24,-- *

19035 Hoerschelmann, Fred v./Noelle-Neumann, Elisabeth; *Briefwechsel.* Hrsg. u. kommentiert von H. Schäfer u. R. E. Schmidt, mit Nachwort, Archivverzeichnis, Kommentar, Lebenslauf von F. v. H. u. E. N.-N. sowie Namenregister, 1105 S., Ln., SU 39,90

- *Der 338 Briefe umfassende Briefwechsel zwischen der Gründerin des Allensbacher Instituts für Demoskopie, Elisabeth Noelle-Neumann, und dem deutschbaltischen Autor Fred von Hoerschelmann. Dieser Briefwechsel, der sich über eine Zeitspanne von mehr als 40 Jahren erstreckt - sie war fünfzehn, er dreißig, als sie ihm erstmals schrieb -, gewährt Einblicke in eine ungewöhnliche Freundschaft und in die zeitkritisch-reflektierende Auseinandersetzung zweier Intellektueller mit den gesellschaftlichen Umbrüchen, die sie durchlebten: Vom Zusammenbruch der Weimarer Republik über das NS-Regime zur Nachkriegszeit, der Ära Adenauer und dem kulturellen Wandel im Zuge der 68er-Bewegung. - Die Briefedition, um ein Vorwort, ein Nachwort sowie einen Kommentar ergänzt, erschließt zahlreiche bisher unbekannte Quellen zu Leben und Werk von Elisabeth Noelle-Neumann und Fred von Hoerschelmann und eröffnet damit auch neue Perspektiven für die Forschung.*

18993 Hoerschelmann, Fred v.; *Werke.* 4 Bände, hrsg. u. kommentiert von Hagen Schäfer, 2428 S., Ppb. mit SU 199,-- *

- *Fred von Hoerschelmann (1901-1976) gilt als einer der letzten großen Erzähler der deutschbaltischen Literatur; kaum ein anderer Autor aus dem Baltikum erlangte eine derart große mediale Präsenz wie er. International bekannt wurde er durch Hörspiele wie "Die verschlossene Tür" (1952) und "Das Schiff Esperanza" (1953). Er ist einer der Vorreiter des Hörspiels in der Weimarer Republik und hat die Blütezeit dieser Kunstform in den 1950er und 1960er Jahren maßgeblich geprägt. Mit dem Band "Die Stadt Tondi" (1950) machte er sich einen Namen als Erzähler mit einem Scharfblick für menschliche Abgründe. Kennzeichnend für seine Werke ist der Umgang mit existentiellen Fragen und mit Konflikten, die um Schuld, Verantwortung und Gewissen kreisen. - In dieser kommentierten Werkausgabe erscheinen erstmals sämtliche Originalhörspiele und Erzählungen Fred von Hoerschelmanns - die meisten davon erstmals in Buchform. Darüber hinaus umfaßt die Werkausgabe auch die wenig bekannten Schauspiele, Gedichte und Schriften zur Literatur. Eindrucksvoll wird dem Leser vor Augen geführt, wie Hoerschelmann neue Formen literarischer Repräsentation entwickelte und durch eine innovative Poetik der "Krise des Erzählens" entgegenwirkte. Der Kommentar liefert wichtige Informationen zu Entstehung, Rezeption und historischem Hintergrund.*

19055 Ikstena, Nora; *Muttermilch.* Roman, übersetzt aus dem Lettischen von Nicole Nau, 212 S., kart. 16,90

- *Mutter und Tochter - die Generationen von 1944 und 1969 - sind die erzählenden Stimmen dieses Romans. Die Mutter wird, nachdem Sie einem Kriegsveteranen angegriffen hat, in die lettische Provinz verbannt. Ihre berufliche Karriere in Leningrad endet abrupt durch einen Staat, der ihr die Chance nimmt, sich beruflich und sozial zu verwirklichen. Die Isolation frißt sich in ihr Leben hinein, Bitterkeit und Ohnmacht prägen das Verhältnis zu ihrer Tochter. Die Großmutter bietet ihr, was die Mutter nicht leisten kann: Liebe und ein Zuhause, in dem sie - fast - wie eine mustergültige Sowjetbürgerin aufwächst. Die Familie trifft auf andere Ausgestoßene und Unangepasste, frömmelnde Russinnen, einen Hermaphroditen, einen oppositionellen Lehrer. Immer verlangt das Leben ihnen Kompromisse ab, die sie nicht eingehen wollen. Bis sich die Vorboten der Freiheit regen. Wozu sind sie noch fähig, als der politische Wandel im Land und in Europa beginnt? - Voller Symbolik und Feingefühl erzählt Nora Ikstena über die Liebe zur Freiheit und das Drama des Lebens bis zum Fall der Berliner Mauer. - Ein ganz besonderer Blick (einer Zeitzeugin) auf dramatische Ereignisse unter zwei totalitären Regimen. Mit vielen kleinen Anspielungen, die besonders die Leser verstehen werden, die sich schon länger mit dem Baltikum beschäftigen, vielleicht schon zu Sowjetzeiten dort waren, oder durch die Familie Wurzeln dort hat... - aber auch für alle anderen lesenswert!*

18613 Jüssi, Fred; *Estland - Naturfaszination im Laufe der Jahreszeiten.* Mit 68 Farbfotos, 103 S., Ppb. 19,80

- *Estlands wohl bekanntester Naturfotograf führt mit seinen Bildern und Texten durch die (oft noch unberührte!) Natur Estlands, in Mitteleuropa längst vergangene Landschaften...*

18648 Jahn, Franziska; *Das KZ Riga-Kaiserwald und seine Außenlager 1943-1944. Strukturen und Entwicklungen. Mit Karten u. Diagrammen im Text sowie Personenregister, 471 S., kart.* 24,-- *

- *Diese Studie rekonstruiert erstmals die Strukturen und Entwicklungen des KZ Riga-Kaiserwald und seiner Außenlager und gibt umfassende Einblicke in die Lebenswelt seiner Häftlinge. - Die Autorin, Franziska Jahn, promovierte mit der vorliegenden Arbeit 2016 am Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin.*

19041 Jochmann, Carl Gustav; *Blätter aus Nizza im Spätsommer 1820 und Frühjahr 1821.* Hrsg. von Ulrich Kronauer u. Hans-Peter Schütt, 146 S., brosch. 20,-- *

- *Carl Gustav Jochmanns (1789-1830) Reisebericht "Blätter aus Nizza" erschien anonym 1821 in der von seinem Freund Heinrich Zschokke herausgegebenen Zeitschrift "Überlieferungen zur Geschichte unserer Zeit". Es handelt sich dabei um eine der frühesten bisher bekannten Veröffentlichungen Jochmanns, die den zeitkritischen und kulturphilosophischen Autor aber dennoch bereits auf der Höhe seines Könnens zeigt. Die "Blätter aus Nizza" beeindrucken durch den Reichtum der Beobachtungen, die Jochmann mitteilt, durch die Vielfalt seiner Kenntnisse auf den unterschiedlichsten Gebieten - Biologie, Botanik, Geologie, Kultur- und politische Geschichte - durch das scharfsinnige Urteil des Autors und vor allem durch seine Beschreibungskunst, seine stilistische Virtuosität.*

18946 (Jochmann) Gundlach, Horst; *Die Brüder Jochmann aus Pernau.* Getrennte baltische Lebenswege. Mit 5 Abb. u. Personenregister, 211 S., Ppbd. (Jochmann-Studien, Band 4) 36,-- *

- *Es ist bekannt, daß Carl Gustav Jochmann (1789-1830) einen älteren Bruder hatte, Johann Ludwig Jochmann (1785-1814). Wenig ist über ihn bekannt, das wenige fehlerhaft. Noch weniger ist über die Verbindung zwischen den Brüdern bekannt. Die parallelen Leben werden quellenmäßig rekonstruiert: Sie besuchen dieselbe Schule in Riga, studieren an verschiedenen deutschen Universitäten in unterschiedlichen Fakultäten und kehren getrennt nach Livland zurück. Der ältere Bruder macht Karriere als Chirurg an der Universität Dorpat, der jüngere wird Rechtskonsulent in Riga. Ob beide in Deutschland oder Livland zueinander Kontakt hatten, geht aus den Quellen nicht hervor. Der Ältere stirbt 1814 in Dorpat, der Jüngere hinterläßt zahlreiche Schriften ohne Erwähnung des Bruders. - Der Lebenslauf des Älteren eröffnet ein Bild der Dorpater Medizinischen Fakultät in den Wirren der Napoleonischen Kriege. Als reizvolle biographische Ergänzung werden Johann Ludwig Jochmanns Aufzeichnungen über eine naturhistorische Reise nach Lapland wiedergegeben.*

18945 (Jochmann) Kronauer, Ulrich; *Carl Gustav Jochmann - Ein Kosmopolit aus Pernau.* Mit 2 Abb. u. Personenregister, 157 S., Ppbd. (Jochmann-Studien 3) 29,-- *

- *Der 1789 in Pernau in Livland geborene Carl Gustav Jochmann "verstand sich als kosmopolitischer Betrachter in einer um die Verwirklichung bürgerlicher Freiheiten und Rechte ringenden Welt" (Peter König). Er studierte in Paris im Kreis des Grafen Gustav von Schlabrendorf die Geschichte der Französischen Revolution und schrieb einen tiefgründigen Essay über Robespierre. Er beteiligte sich an der Fortschrittsdiskussion der Aufklärung mit der Schrift "Die Rückschritte der Poesie", die in seinem Buch "Über die Sprache" enthalten ist, und verfaßte eine Abhandlung "Zur Naturgeschichte des Adels", die wohl nicht zuletzt wegen der Schärfe der Adelskritik nicht zu seinen Lebzeiten veröffentlicht wurde. - In dem vorliegenden Band der "Jochmann-Studien" finden sich Interpretationen der genannten Schriften, daneben Studien zur Biographie des auf seiner "Verborgenheit" beharrenden Autors und zur durch diese Anonymität erschwerten Rezeption seiner Werke.*

18649 Jürgens, Anne; *Russischsprachige Bevölkerung in Osteuropa - von der Titularnation zur Minderheit.* Demokratische Transformation und gesellschaftliche Integration im Baltikum und in der Ukraine. Mit Abb., 600 S., kart. 34,90

- *Die russischsprachige Bevölkerung lebt heute als eine relativ große Gruppe in den Ländern des postsowjetischen Raums. Ihre gesellschaftliche Position geht zurück auf ihre Rolle im demokratischen Transformationsprozeß und beruht auf den Entscheidungen der neuen politischen Eliten. Obwohl keineswegs homogen und weder als politische noch soziale Einheit aktiv, wird sie häufig als Minderheit wahrgenommen und zum Teil gesetzlich und sozioökonomisch benachteiligt. Diesem Problem widmet sich die vorliegende Arbeit und analysiert die Entwicklung im Baltikum, insbesondere in Estland, und in der Ukraine. Die Ukraine-Krise des Jahres 2014 wird dabei in Form eines exemplarischen Exkurses thematisiert.*

19127 desgleichen, Ppbd. 44,90

18942 Kabus, Christine; *Die Zeit der Birken.* Roman, 592 S., kart., TB 12,99

- *Schleswig-Holstein, 1977: Die Liebe zwischen Gesine und dem Pferdetrainer Grigori endet jäh, als er plötzlich spurlos verschwindet. Doch eines Tages stößt Gesine auf Hinweise über seinen Verbleib, die sie nicht nur tief in die Vergangenheit ihrer Familie, sondern auch in die Abgründe europäischer Geschichte führen. - Estland, 1938: Charlotte verliebt sich Hals über Kopf in den jungen Esten Lennart. Doch ihre Eltern würden diese Verbindung niemals billigen, und so halten sie ihre Beziehung geheim. Als Charlotte ein Kind von Lennart erwartet, brechen die Wirren des Zweiten Weltkrieges über sie herein, und die Liebenden werden voneinander getrennt...*

20050 Kabus, Christine; *Die Birken der Freiheit.* Roman. 553 S., kart. 14,-- *

- *Die Birken des Nordens. Oldenburg, 1914: Luise reist nach Estland, wo die adelige Wilhelmine einen jungen deutschbaltischen Baron heiraten soll. Nicht wissend, dass es sich um den Zukünftigen ihrer Herrin handelt, trifft Luise auf Julius und verliebt sich in ihn. Die beiden Frauen fassen einen verwegenen Plan, aber ihr Glück steht auf Messers Schneide, denn schon bald bricht der Erste Weltkrieg aus. - Estland, 1989: Bisläng hat sich Merike stets ihrem tyrannischen Großvater gefügt, doch jetzt schließt sie sich gegen seinen Willen nicht nur der Unabhängigkeitsbewegung an, sondern kommt auch hinter streng gehütete Geheimnisse der Familie - und entdeckt ihre deutschen Wurzeln. Vor der wildromantischen Kulisse Estlands beschreiten drei Frauen neue Wege auf der Suche nach Freiheit und Liebe.*

18813 Keyserling, Eduard v.; *Feiertagskinder.* Späte Romane. (**Enthält:** Wellen (1911). Abendliche Häuser (1914). Fürstinnen (1917). Feiertagskinder (1919).) Hrsg. u. kommentiert von Horst Lauinger, Nachwort von Daniela Strigl, mit Würdigungen (Keyserling-Porträts) des Autors von Herman Bang, Lion Feuchtwanger, Thomas Mann, Kurt Pinthus, Felix Salten, Robert Walser u. a., einer Zeittafel sowie einer editorsichen Notiz, 715/(2) S., Ln. mit SU u. Lesebändchen (Eduard von Keyserling. Schwabinger Ausgabe, Band 2) 28,-- *

- *Eduard von Keyserling wurde 1855 auf dem Gut Tels-Paddern in Kurland (ein Teil des heutigen Lettland) geboren und lebte bis 1878 im Baltikum. 1882 werden die ersten beiden Erzählungen veröffentlicht. Er stirbt 1918.*

- 19027 Keyserling, Eduard v.;** *Kostbarkeiten des Lebens*. Gesammelte Feuilletons und Prosa. Mit 5 neu entdeckten Erzählungen, den versammelten Briefen und Widmungen, einer Chronik samt genealogischem Abriss sowie Bildtafeln mit 35, tlw. farb. Abb. mit Kommentaren dazu aus der Feder von Eduard von Keyserling (!). Hrsg. u. kommentiert von Klaus Gräbner u. Horst Lauinger, unter Mitarbeit von Reinhard Oestreich und Jochen Reichel sowie einem Nachwort von Lothar Müller, im Anhang mit Künstlervitzen bezogen auf München und die Prinzregentenzeit samt den von EvK explizit genannten Kunstwerken, Personenregister, Werkregister Eduard von Keyserlings, Register der Fremdwerke sowie eine Editorische Notiz. München 2021, 905/(5) S., Ln. mit SU u. Lesebändchen! (Eduard von Keyserling. Schwabinger Ausgabe, Band 3) 32,-- *
- *Baltischer Aristokrat und Schwabinger Bohemien, Kavaliere alter Schule und Fürsprecher des Neuen, gefragter Feuilletonist, Kunstkritiker und zeitdiagnostischer Essayist – Dieser Band zeigt die vielen Facetten, darunter auch viele bislang unbekannte, des Schriftstellers Eduard von Keyserling und entdeckt ihn als eine der schillerndsten Gestalten der deutschen Moderne.*
- 18843 (Keyserling) Modick, Klaus;** *Keyserlings Geheimnis*. Roman, 233/(5) S., kart., TB 10,-- *
- *Sehr lesenswert! - Ein gesellschaftlicher Skandal, die Bohème des Fin de Siècle und einer der rätselhaftesten Schriftsteller der deutschen Literaturgeschichte. - Eduard von Keyserling (geboren 1855 in Tels-Paddern in Kurland/Letland, gestorben 1918 in München) - Außenseiter, adeliger Dandy, Dichter von europäischem Rang. Klaus Modick erzählt in seinem neuen Roman von Liebe und Verrat und von einem Schriftsteller, den die Vergangenheit einholt... 1901 sitzt Eduard von Keyserling dem Maler Lovis Corinth Modell. Während der Sitzungen erkundigt sich Corinth wiederholt nach der Vergangenheit des baltischen Grafen, nach seiner Jugend und Studentenzeit (die er im Baltikum erlebte), um die sich Gerüchte ranken, bekommt jedoch nur ausweichende Antworten... Bei einem Konzertbesuch lauscht Keyserling gemeinsam mit Frank Wedekind einer Frau, die ihm trotz des unbekanntens Namens merkwürdig vertraut erscheint. Handelt es sich womöglich um jene Frau, die ihn vor mehr als 20 Jahren in den Skandal verwickelte, der ihn zur Flucht nach Wien zwang und in Adelskreisen zur persona non grata werden ließ?*
- 19080 Klöcker, Martin;** *Caspar und Catharina*. Eine Revaler Liebe in Briefen des 17. Jahrhunderts. 352 S., Ppbd. 49,90
- *Das Leben schreibt die besten Geschichten. Und diese hier ist wahrlich eine, die kein Roman hätte besser erfinden können: die Geschichte einer verbotenen Liebe zwischen der Jungfer Catharina von der Hoyen und dem mit einer älteren Frau verheirateten Caspar Meyer. In rund 100 geheim gewechselten Liebesbriefen aus den Jahren 1636 bis 1652 entfaltet sich über Höhen und Tiefen das Leben der beiden Liebenden in der alten Ostseestadt Reval (Tallinn). Die hier erstmals veröffentlichten Briefe und das von unendlicher Hoffnung getragene Schicksal der beiden haben an Faszination nichts eingebüßt.*
- 20139 (Koidula) Kaldmaa, Kätlin;** *Lydia*. Eine besondere Geschichte aus Estland. Mit Illustrationen. 48 S., Ppbd. 19,50
- *Lydia kennt in Estland sprichwörtlich jedes Kind: Die Gedichte der Autorin Lydia Koidula gehören im Land zum Schulstoff. Die Lebensgeschichte der 1843 geborenen Schriftstellerin ist so außergewöhnlich, dass sie unbedingt erzählt werden muss. Den estnischen Staat, wie wir ihn heute kennen, gab es zu Lydias Zeiten noch nicht. Livland hieß das Gebiet, welches dem heutigen Estland und Letland entsprach. Nach deutscher, polnischer, dänischer und schwedischer Herrschaft stand es ab 1710 unter russischer Kontrolle. Von der Mutter lernte Lydia Deutsch, und auch der Schulunterricht in jener Zeit wurde auf Deutsch abgehalten. Lydias Vater wiederum war Lehrer und Journalist und gründete die erste Tageszeitung in estnischer Sprache; Postimees gehört heute noch zu den wichtigsten Tageszeitungen in Estland. Wörter, Sprache, Geschichten und Gedichte sind Lydias Leidenschaft. Bereits als Kind liebt sie nichts mehr, als zu lesen und zu schreiben. Nach dem Besuch der Höheren Mädchenschule möchte Lydia an die Universität, aber Frauen sind dort nicht zugelassen. Immerhin, Lehrerin kann sie werden. Ihr Traum ist es, Kinder auf Estnisch statt auf Deutsch und Russisch zu unterrichten. Das Recht, die eigene Sprache zu sprechen und Kultur zu pflegen, wird zu ihrem Lebensthema - gleichzeitig steht sie für Offenheit und überschreitet mehrfach kulturelle und sprachliche Grenzen. Mit 20 wird sie die rechte Hand ihres Vaters in der Zeitungsredaktion. Mit 22 veröffentlicht sie ihr erstes Buch, mit 25 Jahren organisiert sie das erste estnische Sängerfest. Später lernt Lydia Finnisch, heiratet einen Letten und lässt sich im russischen Kronstadt nieder. Und als ihre Kinder sie eines Tages fragen, wo sie zu Hause sei, sagt Lydia: »Mein Herz ist auf der ganzen Welt verteilt.« - Die bekannte estnische Autorin Kätlin Kaldmaa und der Illustrator Jaan Rõõmus haben ein poetisches und vielschichtiges Kinderbuch geschaffen, welches das außergewöhnliche Leben Lydia Koidulas lebendig werden lässt und die Forderung, selbstbestimmt leben zu dürfen, mit Leichtigkeit in die heutige Zeit trägt. - Kätlin Kaldmaa (*1971) ist eine estnische Schriftstellerin, Übersetzerin und Literaturkritikerin. Bereits in ihrer Kindheit in der estnischen Provinz waren Bücher ihre große Leidenschaft - und eine gute Erklärung, wenn sie wieder einmal mit der Gartenarbeit nicht fertig geworden war. Später studierte sie estnische Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Englisch. Ihre zahlreichen eigenen Publikationen umfassen Gedichtbände, Kurzgeschichten, Romane und Kinderbücher. Dem Buch »Lydia« liegt eine mehrjährige Recherche zugrunde.*
- 19199 Kopfstahl, Dagmar;** *Rigaer Tagebuch 1917-1920*. Hrsg. v. O. Spārītis, übersetzt a. d. Lett., zahlr. Abb., 280 S., Ppbd. 27,-- *
- *Als die 12jährige Dagmar Kopfstahl aus Riga im März 1917 die ersten Sätze in ihr neues Tagebuch schrieb, ahnte sie nicht, dass sie Chronistin eines Epochenwandels werden würde. Über drei Jahre dokumentierte sie, Angehörige der deutschen Minderheit, ihren Alltag, ihre Beobachtungen und auch ihre Meinungen, als am Ende des 1. Weltkrieges um sie herum in vielen Kämpfen aus einer Provinz des Russischen Zarenreiches ein neuer Staat entstand: Die Republik Lettland. - Ein authentisches Stück Zeitgeschichte!*
- 19155 Krause, Susann;** *Nationalismus versus Integration*. Rahmenbedingungen für ethnische Parteien in den baltischen Staaten. 264 S., kart. (Parteien und Wahlen, Band 3) 44,-- *
- *Das Baltikum ist in seiner wechsellvollen Geschichte durch zahlreiche ethnische Gruppen geprägt worden. Ein problematisches Verhältnis besteht seit der Unabhängigkeit 1991 vor allem gegenüber der ehemaligen Besatzungsmacht Russland. Interessenvertretungen der russischsprachigen Bevölkerung haben sich in allen drei Ländern etabliert. In Lettland ging das minderheitenfreundliche Harmoniezentrum im Herbst 2011 erstmals als Sieger aus den Parlamentswahlen hervor, während die russischen Parteien in Estland selbst auf kommunaler Ebene nur noch geringe Wahlerfolge erzielen. Ein systematischer Vergleich ethnischer Parteien im Baltikum fehlte bisher. Diese Studie schließt diese Lücke und untersucht die Entwicklung der Minderheitensituation in den baltischen Staaten. Sie geht der Frage nach, welche Rahmenbedingungen den Erfolg der ethnischen Parteien beeinflussen und wieso sich ethnische Parteien in Estland, Lettland und Litauen seit der Unabhängigkeit unterschiedlich entwickelt haben. Mit Hilfe des Konzepts der "politischen Gelegenheitsstrukturen" werden externe Faktoren identifiziert, um die Erfolge bzw. Misserfolge der Minderheitenvertretungen zu erklären.*
- 18760 Kreem, Juhan (Hrsg.);** *Das Leben im Ordenshaus*. Vorträge d. Tagung d. Internat. Hist. Kommission z. Erforschung d. Deutschen Ordens in Tallinn 2014. Abb. im Text u. a. 32 farb. Kunstdrucktafeln sowie Orts- u. Personenverzeichnis, XII/196 S. u. Bildtafeln, Ppbd. mit SU (Veröff. d. Internat. Historischen Kommission zur Erforschung des Deutschen Ordens, Bd. 17) 38,-- *

- 18963 Kreem, Juhan/Sarnowsky, Jürgen (Hrsg.); "Hansisch" oder "nicht-hansisch" das Beispiel der kleinen Städte und Livlands in der Hanse.** Mit Abb./Illustrationen u. Tabellen, XII/141 S., kart. (Hansische Stud.. Hrsg. v. Hans. Geschichtsv. Bd. XXVII) 28,-- *
- *Sammlung der Vorträge einer Tagung, die 2016 in Reval/Tallinn stattfand.* - **Die einzelnen Beiträge:** **Carsten Jahnke:** *Hansisch oder nicht-hansisch? Die kleinen und die großen Hansestädte.* **Anti Selart:** *Die kleinen Städte Livlands und ihre Rolle in der oder für die Hanse.* **Sebastian Kubon:** *Die kleinen preußischen Städte und die Hanse.* **Jüri Kivimäe:** *Zwischen Reval und Lübeck. Die Narva-Frage in der Handelspolitik der späten Hansezeit.* **Rūta Brusbārde:** *Handelsbriefe aus Riga (1458). Die Verflechtungen der livländischen Kaufleute im Ostseeraum.* **Juhan Kreem:** *Die Lübecker in der Kommunikation des Deutschen Ordens im 16. Jahrhundert.* **Ivar Leimus:** *Russische Geldeinheiten in den Händen der livländischen Kaufleute.* **Jürgen Sarnowsky:** *Die Spiegelungen regionalen und hansischen Bewusstseins in der Geschichtsschreibung.*
- 18639 Kröll, Rainer D.;** *Baltikum mit dem Wohnmobil. Die schönsten Routen in Litauen, Lettland und Estland.* 223 S., br. 22,99
- 18619 Kross, Jaan;** *Marts Brot oder Wie das Marzipan erfunden wurde. Mit 18 Farbillustrationen,* 48 S., Ppbd. 16,80
- *Estlands wohl bis heute bekanntester Autor schildert in seinem einzigen Jugendbuch, wie im mittelalterlichen Estland in Europas ältester Apotheke in Reval/Tallinn durch einen Zufall das Marzipan erfunden wurde. Oder war alles vielleicht ganz anders?*
- 19137 Kross, Jaan;** *Gegenwindschiff.* Bernhard Schmidts Roman. A. d. Estnischen v. C. Hasselblatt u. M. Murmann. Mit (hervorragendem!) Nachwort v. Cornelius Hasselblatt, 429/(1) S., Ppbd. mit SU u. Lesebändchen 24,-- *
- *Erstveröffentlichung in deutscher Sprache! - Eine "romanisierte Biographie" über den aus Estland stammenden Astro-Optiker Bernhard Schmidt (1879-1935): Der verschrobene Tüfler und Erfinder Bernhard Schmidt verliert als Jugendlicher beim Experimentieren mit Schießpulver seine rechte Hand. Trotzdem perfektioniert er die manuelle Fertigung von Linsen und Spiegeln für astronomische Geräte und erfindet ein völlig neuartiges Spiegelteleskop, das in der Astrofotografie erfolgreich verwendet wird. Auch andere Erfindungen ersinnt dieser kreative Geist: das titelgebende "Gegenwindschiff" ist ein gänzlich anders geartetes Segelschiff, das besonders gut im Gegenwind Fahrt aufnimmt... - Jaan Kross (1920-2007), der wohl berühmteste Schriftsteller Estlands in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts (war 1997 und 1998 für den Literatur-Nobelpreis nominiert!), gelingt in seinem Roman durch seine eindrucksvoll psychologische Darstellungsweise nicht nur ein ergreifendes Porträt, sondern auch ein plastisches Panorama Deutschlands in der Zeit der Zwischenkriegsjahre von 1926 bis zu Schmidts Tod 1935.*
- 18638 Kruedener, Edgar Baron v. (Hrsg.);** *Jagd im Baltikum.* Mit Beiträgen verschiedener Autoren. Mit 1 Bild des Hrsg. u. 9 Bildern von Alexander Baron Fersen im Text, 240 S., Ppbd. 29,95
- *Neuausgabe! Erschien erstmals 1970 im Verlag Harro v. Hirschheydt! - Der Herausgeber, Edgar Baron von Kruedener, stammte aus einer Familie, die mit Jagdpassion und Naturliebe förmlich erblich belastet war. Jagdlich in den besten Jagdgründen in Livland, Estland und Kurland unterwegs, schildern er und seine Freunde Fred Baron von Buchholtz, Hamilkar Baron von Foelkersahm, Arthur Freiherr von Kruedener, Heinrich Baron von Nolcken, Sergej Graf von der Pahlen, Gotthard Baron von Seefeld, Nikolai von Transehe und Harry Walther die einstigen Jagdverhältnisse sowie die interessantesten Jagderlebnisse in diesen Regionen sowie in Russland - vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges! Ebenso gelten einige Kapitel dem jagdbaren Wild in baltischen und russischen Revieren, wobei dem Elch und dem Auerhahn der breiteste Raum gewidmet ist.*
- 19152 Laima, Rita;** *Skylarks and Rebels.* A Memoir about the Soviet Russian Occupation of Latvia, Life in a Totalitarian State, and Freedom. 535 S., Ppbd., in englischer Sprache! 49,90
- *Skylarks and Rebels is a story about Latvia's fate in the 20th century as told by Rita Laima, a Latvian American, who chose to leave behind the comforts of life in America to explore the land of her ancestors, Latvia, which in the 1980s languished behind the Soviet Iron Curtain. In writing about her own experiences in a totalitarian state, Soviet-occupied Latvia, Laima delves into her family's past to understand what happened to her fatherland and its people during and after World War II. She also pays tribute to some of Latvia's remarkable people of the integrity who risked their lives to oppose the mindless ideology of the brutal and destructive Soviet state. - Contains: Prologue: A Country the Size of West Virginia. PART ONE: New Jersey Latvian American Girl and Trimda (Exile). PART TWO: Latvia as a Battlefield - World War II. PART THREE: Return to Terra Incognita. PART FOUR: The 1980s. PART FIVE: The Thaw. PART SIX: The 1990s; Freedom; Farewell.*
- 18995 Lancmanis, Imants;** *Herrenhäuser in Livland. Band/Heft II. Wolmarshof - Nurmis - Marienburg.* Hrsg. von der Livländischen Ritterschaft. Mit 1 Karte, zahlr., tlw. farb. Abb., zweisprachigem (lett./deutsch) Ortsverzeichnis sowie Personenverzeichnis, 77 S., Format DIN A 4, kart. (Herrenhäuser in Livland II) 26,90
- *Hervorragendes Werk (in winziger Auflage!) von einem der besten Kenner! Enthält jeweils eine Geschichte des (inzwischen nicht mehr existierenden!) Herrenhauses, eine Übersicht der Besitzer (Wolmarshof: Axel Graf Oxenstierna, Peter August Prinz von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Familie v. Wachtmeister, Familie v. Löwenstern. Nurmis: u. a. Familie v. Berg, v. Thilau, v. Ceumern, v. Dunten. Marienburg: Familien Horn, Graf Woronzow, Familie v. Vietinghoff gen. Scheel) sowie eine Schilderung der damaligen Lebensumstände. Die diesem Band zugrunde liegenden Beiträge des renommierten Kunsthistorikers erschienen erstmals in der lettischen Kunstzeitschrift Māksla Plus, sie wurden von David Stasun (Riga) ins Deutsche übersetzt. Weitere Bände sollen folgen! Bitte ggfls. gleich zur Fortsetzung bei uns bestellen!*
- 18659 Liv-, Est- und Kurländisches Urkundenbuch. Erste Abteilung, Band 14. 1480-1483.** Bearb. von M. Mahling, K. Neitmann u. M. Thumser unter Mitarbeit v. A. Baranov, C. Gahlbeck, J. Götz, C. v. Heßberg, R. Lützelshwab, S. Neitmann u. R. Schelling. 1096 S., Ppbd. (Liv-, Est- und Kurländisches Urkundenbuch. Begründet von Friedrich Georg v. Bunge) 160,-- *
- *Als großartiges Zeugnis der Editionstätigkeit baltischer Historiker und Archivare ist das "Liv-, Est- und Kurländische Urkundenbuch" die bedeutendste Quellenedition zur Geschichte des spätmittelalterlichen Livland, des Gebietes der heutigen Staaten Estland und Lettland, und dient als unverzichtbares Instrument zur Erforschung der baltischen Geschichte. Nachdem bis 1914 in rascher Folge 15 Bände erschienen waren, stockte das Vorhaben und es blieb eine von 1472 bis 1494 reichende Lücke. Sie zu schließen ist seit einiger Zeit Projekt der Baltischen Historischen Kommission, aus dem 2018 mit Band I/13 ein erstes (inhaltsreiches!) Ergebnis hervorgegangen ist. Der 14. Band bietet zahlreiche, vielfach unbekannte Dokumente zu den Auseinandersetzungen um das Erzstift Riga und dem damit verbundenen Hegemonialkonflikt in Livland, zu den wirtschaftlichen Verflechtungen der Region in den hansischen und osteuropäischen Handelsraum sowie zu den rechtlichen, kirchlichen und sozialen Verhältnissen der Städte und ihrer Bürgerschaften.*
- 18643 Lemke, Bernd;** *Wegweiser zur Geschichte. Baltikum.* Im Auftrag d. Zentrums f. Militärgeschichte u. Sozialwissenschaften d. Bundeswehr hrsg., unter Mitarbeit von S. M. Brenner, T. Martinez Perez u. O. C. Schneider. Mit 22 s/w u. 46 farb. Abb., im Anhang u. a.: Geschichte im Überblick, Kalender, Erinnerungsorte u. Register, 302 S., kart. (Wegweiser zur Geschichte) 16,90
- *Enthält insgesamt 25 Beiträge verschiedener, renommierter Experten aus verschiedenen wissenschaftlichen Fachdisziplinen.*

- 19169 Laur, Mati/Brüggemann, Karsten (Hrsg.); Forschungen zur baltischen Geschichte. 17. 2022. Unter Mitwirkung von Anti Selart u. Andris Levans, in Verbindung mit zahlr. weiteren Wissenschaftlern, mit Ortsnamenkonkordanz, ca. 275 S., kart. 99,--
- **Der Band enthält folgende Aufsätze (jeweils mit kurzer deutscher bzw. englischer Zusammenfassung):** Madis Maasing: Livonica aus der Ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin. Ein Archivbericht. Marten Seppel: The Nature and the Dynamics of Two Catastrophic Famines in the Eastern Baltic Region, 1602/03 and 1696/97. Margo Roasto: Über die Definition und Anwendung ideologischer Begriffe in den politischen Debatten der deutschbaltischen Presse in den Jahren 1906–1914. Tõnu Tannberg: Die Erlangung der „Selbstständigkeit“ der Sowjetrepubliken im Jahre 1944 am Beispiel der Einrichtung des Volkskommissariats für auswärtige Angelegenheiten der Estnischen SSR. Olev Liivik, Anete Leht, Aigi Rahi-Tamm u. Hiljar Tammela: Nationalitäts- und Identitätsfragen am Beispiel der 1945 aus der Estnischen SSR deportierten Deutschen. Sarah Kruusmaa: Canned Meat and Fur Coats: The Economic Importance of Hunting in Soviet Estonia, 1960–1980. Dazu kürzere Beiträge/Mitteilungen: Triin Kröönström: Die Viehhaltung in Reval im 17. Jahrhundert (auf Grundlage von Nachlassverzeichnissen). Dorin-Ioan Rus: Witterungsanomalien in den Ostseeprovinzen in den Jahren 1816 bis 1818 nach den Angaben der Lokalpresse. Igor Kopõtin u. Kaarel Piirimäe: The Modern History of the Estonian War of Independence or How Military History is Written in Estonia. Karsten Brüggemann: Touristen, Hippies und finnische Bauarbeiter: Grenzüberschreitungen im spätsowjetischen Alltag. Ein Literaturbericht. Im Anhang, ab Seite 219, insgesamt 10 Buchrezensionen!
- 18981 (Livländische Ritterschaft) Rozentāle, Vija/Pētersone, Pārsla (Bearb.); *Livländische Ritterschaft und Lettland./Vidzemes bruņniecība un Latvija.* (Komplett zweisprachiger) Katalog d. Ausstellung im Neuen Schloss in Wenden/Cēsis vom 20.05.2015 bis 31.10.2016. Mit über 400, meist farb. Abb. u. Illustr., mit lettischem u. deutschem Personenregister, 926 S., Ppbd., goldene Vorsätze, Gewicht über 3000 Gramm! 65,--
- **Wirklich prächtiges Werk!** - *"Dieser Katalog ist ein wichtiges, wissenschaftliches Instrument in vielen Fragen, die nicht nur mit der Livländischen Ritterschaft, sondern auch mit der ganzen Geschichte dieses Teils von Lettland Jahrhunderte hindurch verbunden sind."* Aus dem Vorwort von Dr. h. c. Imants Lancmanis. - Der Katalog enthält zusätzlich zum Katalogteil (ab S. 389) folgende Beiträge (in deutscher UND lettischer Sprache!): Gvido Straube: Zur Revision lettischer Sichtweisen auf die Livländische Ritterschaft. Heiner Baron v. Hoyningen gen. Huene: Werden und Wirken der Livländischen Ritterschaft. Pauls Gailītis: Die Bedeutung der Kapitulation der Livländischen Ritterschaft 1710 für die Geschichte Lettlands. Vija Stikāne: Rittergeschlechter des Erzbistums Riga und deren Rolle bei der Landesverwaltung im 13.-16. Jahrhundert. Michael Katin-Jartzew: Die Urkunden über Mitglieder der Livländischen Ritterschaft im Bestand 1102 des Historischen Staatsarchivs von Russland. Manfred v. Boetticher: Die Überlieferung der Livländischen Ritterschaft als Teil des Depositums des Verbandes der Baltischen Ritterschaften. Axel Frhr. v. Campenhausen: Die livländische Familie von Campenhausen. Aija Taimiņa: ... aus ächten und unverfälschten Quellen... Henning, Ungern-Sternberg, Brotze und Kopien von Urkunden im Geheimen Archiv in Königsberg. Tālis Pumpuriņš: Beitrag der Livländischen Ritterschaft zur Bildung und Wissenschaft. Pārsla Pētersone: Die Rolle der Livländischen Ritterschaft in der Entwicklung des Postwesens und der Verkehrsmittel. Anita Meinarte: Die Bewahrung des Kunsterbes der Deutschbalten. Ikonographische Aspekte im Erbe der bildenden Kunst Lettlands aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhundert. - Der Katalogteil gliedert sich in folgende Abschnitte: I. Herausbildung und Entwicklung der Livländischen Ritterschaft. II. Selbstverwaltung der Livländischen Ritterschaft. Das Ritterhaus. III. Die Livländische Ritterschaft in der baltischen Geschichte und Kultur. IV. Die Ritterschaft und die Agrarpolitik in Livland. V. Livländische Ritterschaft und Bildung. VI. Livländische Ritterschaft und Wirtschaft. VII. Das Architekturerbe der livländischen Landgüter. VIII. Die Livländische Ritterschaft nach 1920 und bis zu unseren Tagen. 18644 Luik, Viivi; *Schattenspiel.* Roman, aus dem Estnischen von Cornelius Hasselblatt, 270 S., Ppbd. 22,-- *
- **Mit viel Humor schildert die Autorin das Leben an der Seite eines estnischen Diplomaten, und blickt dabei zurück auf ihre Zeit in Berlin und die Kindheit im stalinistischen Estland.** - Viivi Luik, geboren 1946 in Tānassilma in Estland gehört zu den bedeutendsten, international bekanntesten und mit vielen Literaturpreisen ausgezeichneten estnischen Schriftstellerinnen der Gegenwart. - **Der Übersetzer Cornelius Hasselblatt war von 1998-2014 Ordinarius für Finnougristik an der Universität Groningen (Niederlande). Er gilt als einer der besten Kenner (und Übersetzer) der estnischen Literatur.**
- 18640 Lukas, Liina/Schwidtal, Michael/Undusk, Jaan (Hrsg.); *Politische Dimensionen der deutschbaltischen literarischen Kultur.* Hrsg. im Auftrag der Baltischen Historischen Kommission und des Under-und-Tuglas-Literaturzentrums der Estnischen Akademie der Wissenschaften, 438 S., brosch. (Schriften der Baltischen Historischen Kommission. Band 22) 49,90
- **Die literarische Kultur des 17. bis 19. Jahrhunderts war auf dem Gebiet der heutigen Republiken Estland und Lettland durch Auseinandersetzungen um Konfession, Stand und Nation geprägt und artikulierte sich zunächst weitgehend auf Deutsch, dann auch auf Estnisch und Lettisch. Einen Höhepunkt erlebte sie in den Epochen der Aufklärung und der nationalen Bewegungen, als die allgemeine bürgerliche Teilhabe immer dringender gefordert wurde. Nicht nur die Publizistik sowie die juristische und religiöse Gebrauchsliteratur, sondern auch die Dichtung hatten in der multikulturellen Gesellschaft des Baltikums eine politische Dimension.** - **Die einzelnen Beiträge:** Liina Lukas, Michael Schwidtal, Jaan Undusk: Recht und Gesetz, Herrschaft und politische Partizipation. Zur Einführung. Abschnitt I: Gesellschaft und Öffentlichkeit: Pärtel Piirimäe: Livonian Vaterland and Swedish Landesvater: Languages of patriotism in the seventeenth-century Swedish empire. Kairit Kaur: Deutschbaltische Frauen zur Leibeigenschaft. Drei Stimmen aus dem ausgehenden 18. Jahrhundert. Ulrich Kronauer: Über die bürgerliche Verbesserung der Letten. Garlieb Merkel im Kontext der deutschen Aufklärung. Jaan Undusk: Die schwere Aneignung der Gesetzmäßigkeit. Über die rechtliche Wende im Baltikum Anfang des 19. Jahrhunderts. Ulrike Plath: Politik als Erlösung. Überlegungen zu Karl Gottlob Sonntags Aufklärungstheorie. Marju Luts-Sootak: Persönlich, allzu persönlich. Politik und Rechtszeitschriften der russischen Ostseeprovinzen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Michael Schwidtal: St. Petersburger Correspondenzen (1863-1864). Victor Hehn zur russischen Baltikum- und Nationalitätenpolitik. Gert v. Pistohlkors: "Die Öffentlichkeit und die Presse zieht das klare Denken groß." Zur deutschbaltischen Presseöffentlichkeit zwischen 1865 und 1889. Abschnitt II: Politik in poetischen Texten. Martin Klöker: Gegen den Strich gebürstet. "Politische" Absichten in allivländischen Gelegenheitsschriften des 17. Jahrhunderts? Mari Tarvas: Die Frage nach der Glückseligkeit. Bibliothek und Werk von Anton(ius) Mickwitz: Eine Analyse. Hans Graubner: Die politische Funktion der Schulactus des Rektors Johann Gotthelf Lindner an der Domschule in Riga von 1755 bis 1764. Heinrich Bosse: Jakob Michael Reinhold Lenz: Bittschrift eines Liguriens an den Adel von Ligurien. Text und Kommentar. Māra Grudule: Gotthard Friedrich Stender und das Kurländische Gesangbuch. Pauls Daija: Politischer Karneval: Zum Verständnis der Freiheit bei Alexander Johann Stender. Liina Lukas: Die politische Dimension des baltischen Zeitromans. Ralph-Rainer Wuthenow: Eduard von Keyserling: Sozialkritik in den Dialogen.

- 19153 Luts-Sootak, Marju/Osipova, Sanita/Schäfer, Frank L. (Hrsg.);** *Einheit und Vielfalt in der Rechtsgeschichte im Ostseeraum./Unity and Plurality in the Legal History of the Baltic Sea Area.* Sechster Rechtshistorikertag im Ostseeraum, 3.-5. Juni 2010 in Tartu/Dorpat (Estland)/Riga (Lettland)/6th Conference in Legal History in the Baltic Sea Area, 3rd-5th June 2010 Tartu (Estonia)/Riga (Latvia). X/296 S., Ppb. (Rechtshistorische Reihe, Band 428) 63,90
 - *Die 21 Beiträge (14 deutsch, 7 englisch) dieses sehr interessanten Tagungsbandes umfassen die gesamte Spannweite der neuzeitlichen Rechtsgeschichte von der Privatrechtsgeschichte über die Verfassungsgeschichte bis hin zur Justiz- und Wissenschaftsgeschichte.*
- 18618 Masing, Viktor/Jüssi, Fred;** *Wild Flowers of Estonia.* Mit 128 Farbfotos, Pflanzennamen und Glossar sechssprachig (lateinisch, estnisch, deutsch, englisch, finnisch, schwedisch), 248 S., Ppb. 22,-- *
 - *Insgesamt 113 in Estland heimische Wildblumen stellt dieses Handbuch mit ausführlichem Text und Farbfotos vor.*

Muižas Latvijā./Gutshöfe in Lettland. Eine Enzyklopädie in 5 Bänden

Mašnovskis, Vitolds; *Muižas Latvijā: Vēsture, arhitektūra, māksla: Enciklopēdija.* (Gutshöfe in Lettland. Geschichte, Architektur, Kunst. Eine Enzyklopädie.) Jeder Band mit drei Vorworten (Autor, Ojārs Spārītis, Agnese Bergholde-Wolf), Inhaltsverzeichnis sowie ALLE Bildtexte in deutscher und lettischer Sprache, die weiteren Texte zu den einzelnen Gütern (Besitzer, Baugeschichte des Herrenhauses, Beschreibung des gesamten Anwesens, Park) in lettischer Sprache. Mit hunderten (tlw. farb.) Abb., Plänen, Grundrissen etc., Großformat, sehr dekorativer, geprägter Ppb. mit Deckelillustration, Lesebändchen, farb. Vorsätze, geringe Transportspuren, sonst neuwertig!

- 18728 Band 1:** A-H. 311 S. 89,90 *
 - *Der 1. Band enthält 179 Gutshöfe mit den Anfangsbuchstaben A bis H der lettischen Schreibweise des Gutsnamens! In dieser 5-bändigen Enzyklopädie, in der auf der Grundlage von Archivmaterial und Fotodokumentation in kompakter Form Geschichte, Architektur und Kunst von etwa 1200 Gutshöfen in Lettland dargestellt wird. - Hervorragendes Werk eines vorzüglichen Kenners!*
- 19235 Band 2:** I-K. 294 S. 89,90 *
 - *Der 2. Band enthält 93 Gutshöfe mit den Anfangsbuchstaben I bis K der lettischen Schreibweise des Gutsnamens!*
- 19236 Band 3:** K bis M. 311 S. 89,90 *
 - *Der 3. Band enthält 93 Gutshöfe mit den Anfangsbuchstaben K bis M der lettischen Schreibweise des Gutsnamens!*
- 19237 Band 4:** N bis Š. 398 S. 89,90 *
 - *Der 4. Band enthält 123 Gutshöfe mit den Anfangsbuchstaben N bis Š der lettischen Schreibweise des Gutsnamens!*
- 19238 Band 5:** T bis Z. Dieser Band ist NOCH NICHT ERSCHIENEN! Bitte vorbestellen! Lieferung nach Erscheinen! ca. 89,90
 - *Der 5. Band enthält Gutshöfe mit den Anfangsbuchstaben T bis Z der lettischen Schreibweise des Gutsnamens!*

- 19105 Matsin, Paavo;** *Gogols Disko.* Aus dem Estnischen von Maximilian Murmann, mit Glossar, 173 S., Ppb. 21,-- *
 - *Europa in wenigen Jahren: Das Baltikum wurde vom neuen Zarenreich Russland annektiert, die einheimische Bevölkerung vertrieben. Im estnischen Städtchen Viljandi (Fellin), einem Sammelbecken für gescheiterte Existenzen aus dem zaristischen Imperium, taucht eines Morgens der von den Toten auferstandene Schriftsteller Nikolai Gogol auf. Eine Gruppe charmanter Kleinkrimineller und Tagediebe entführt den Wiedergänger und versucht ihn für ihre Zwecke einzuspinnen. Doch statt sich in ihren Plan zu fügen, entfesselt Gogol einen albraumhaften Reigen, der das Zarenreich ins Chaos stürzt.... - In diesem dystopischen Roman nimmt Estlands Kultautor Paavo Matsin (geb. 1970 in Tallinn/Reval, lebt in der Nähe von Viljandi/Fellin) die Angst seiner Landsleute vor dem mächtigen Nachbarn aufs Korn - mit anarchischem Humor und viel Beatles-Musik!*

- 20004 (Meissner) Handrack, Hans-Dieter (Hrsg.);** *"Boris Meissner, Osteuropa und das Völkerrecht" zum 100. Geburtstag von Boris Meissner.* 11 Beiträge zum 27. Baltischen Seminar 6.-8.11.2015 in Lüneburg. Mit farb. Abb. u. Illustrationen (in schlechter Bildqualität!), 249 S., brosch. (Baltische Seminare Band 25) 9,20
 - *In Anbetracht des Krieges in der Ukraine hochaktuell! - Es ist ohne Beispiel, in welchem Umfang der noch im zaristischen Russland geborene Boris Meissner (1915-2003) die ostwissenschaftlichen Institutionen in der Bundesrepublik entwickelt und geleitet hat. Er war u. a. Initiator und Gründungsvorsitzender des "Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien" in Köln, Mitglied des Direktoriums des "Ostkollegs" der "Bundeszentrale für politische Bildung", Vorstandsmitglied und Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde". Fast vier Jahrzehnte war er Präsident des "Göttinger Arbeitskreises" und Mitherausgeber zahlreicher wissenschaftlicher Zeitschriften. Vor seiner wissenschaftlichen Karriere war er als Diplomat in Diensten des Auswärtigen Amtes und auch nach seinem Ausscheiden weiterhin als Regierungsberater tätig. - Enthält folgende Beiträge: Nils v. Redecker: Boris Meissner und das Auswärtige Amt. Alfred Eisfeld: Boris Meissner und der Göttinger Arbeitskreis, seine Nachwirkungen in Wissenschaft und Politik. Lauri Mälksoo: Boris Meissner und die baltischen Staaten: Eine Würdigung. Adrianna A. Michel: Polens Beziehungen zu Russland - ein Blick in die Geschichte. Jurgita Baur: Litauens Nähe zu Russland - eine ständige Herausforderung. Ernst-Jörg v. Studnitz: Die deutsch-russischen Beziehungen der Gegenwart in der Zerreißprobe. Aleksander Salenko: Das Kaliningrader Gebiet - ein Sonderfall für den Russischen Föderalismus und eine Herausforderung für die EU. Aldona Szczeponiek: Wirtschaftssanktionen als nationales, europäisches und völkerrechtliches Problem am Beispiel von Polen, EU und Russland. Vadzim Samaryn: Belarus, ein Mittler zwischen Russland und der Europäischen Union. Andrij Kudrjačenko: Die Ukraine auf schwierigem Weg nach Europa. Gilbert Gornig: Transnistrien, Abchasien und Südossetien als nicht anerkannte Staaten.*

- 18815 Merkel, Garlieb;** *Briefwechsel. Band I: Texte.* Hrsg. von Dirk Sangmeister in Zusammenarbeit mit Thomas Taterka u. Jörg Drews, mit 12 Abb., einer kleinen Chronik zu Leben & Werk sowie einem umfangreichen Nachwort, 547 S., Ppb. (Presse und Geschichte - Neue Beiträge, Bd. 133. Philantropismus und populäre Aufklärung - Studien u. Dokumente, Bd. 16) 44,80
 - *Der Schriftsteller und Publizist Garlieb Merkel (1769-1850) hat sich seinerzeit mit der fulminanten Streitschrift DIE LETTEN (bei uns in einer kommentierten Fassung lieferbar! Bitte ggfls. gleich mitbestellen!) als kühner Vorkämpfer für die Befreiung der leibeigenen Bauern in Liv-, Est- und Kurland um die Menschenrechte verdient gemacht, wird heute aber von Germanisten aufgrund seiner freimütigen Bücher und kalkuliert provokanten Kritiken aus seinen Jahren in Weimar und Berlin vor allem als hartnäckiger Widersacher Goethes und der Frühromantiker erinnert. - Aus Anlaß seines 250. Geburtstages dieses wirkungsmächtigsten Vertreters der Aufklärung im Baltikum fächert die vorliegende Edition seiner weitgehend unveröffentlichten Korrespondenz (der Band enthält 628 Briefe oder Auszüge daraus an und von Garlieb Merkel sowie 6 Stammbucheinträge von ihm!) mit 140 Literaten, Gelehrten und anderen Zeitgenossen in Mittel- und Osteuropa verschiedene bislang vernachlässigte Kapitel von Literatur-, Presse- und Zeitgeschichte auf. - Der 2. Band (Kommentar u. Register) soll voraussichtlich 2024 erscheinen. Bitte gleich mit-/vorbestellen!*

- 18617 Mertelsmann, Olaf (Hrsg.);** *Vom Hitler-Stalin-Pakt bis zu Stalins Tod. Estland 1939-1953.* 301 S., Ppb. 29,80
- *In 14 deutschsprachigen Beiträgen untersuchen die Autoren die für die estnische Geschichte wohl einschneidendsten Jahre 1939-1953 von der Selbständigkeit über die deutsche Besatzung bis zur sowjetischen Okkupation.*
- 19223 Michelson, Frida;** *Ich überlebte Rumbula.* 222 S., Klappenbroschur, mit Karten auf den Vorsätzen 22,-- *
- *Frida Michelson, geb. 1906, lebte und arbeitete zur Zeit der deutschen Besetzung als Schneiderin in Riga. Ihr unglaublicher Bericht über das Schicksal der jüdischen Bevölkerung, über Zwangsarbeit, Ghettoisierung und den anschließenden Massenmord im Wald von Rumbula, dem sie knapp entkam, ist ein einzigartiges, authentisches Dokument. Ende 1971 konnte Frida Michelson mit ihren beiden Söhnen nach Israel auswandern. Sie starb dort im Jahr 1982.*
- 18642 Musayev, Kamran;** *Zwischen Demokratie und Autoritarismus.* Transformationsszenarien im Baltikum und Südkaukasus. 526 S., kart. 45,-- *
- *Die nach dem Zerfall der Sowjetunion allerorten wahrnehmbare Euphorie vom "Ende der Geschichte" unter dem Gesichtspunkt der Demokratisierung postsozialistischer autoritärer Regime ist heute, der Dekaden später, in der vergleichenden sozialwissenschaftlichen Forschung einer Ernüchterung gewichen. Woran liegt es, daß, trotz des erhofften globalen Siegeszugs der Demokratie, die Transformationsprozesse in einigen Regionen auf der Strecke blieben und sich eine Reautoritarisierung, bzw. eine Renaissance der autoritären Regime beobachten läßt? Gründe für divergierende Entwicklungsdynamiken liefert dieser Band, der mit dem Baltikum und dem Südkaukasus zwei Regionen in den Fokus rückt, die sich nach 1991 völlig verschieden entwickelt haben.*
- 18938 Napiersky, Karl Eduard;** *Russisch-livländische Urkunden.* Nachdruck der Ausgabe 1868, XXIII/453/(9) S., brosch. 31,90
- 18761 Neef, Christian;** *Der Trompeter von Sankt Petersburg.* Glanz und Untergang der Deutschen an der Newa. 381 S., Ppb. 28,-- *
- *Ein pralles Geschichtspanorama: St. Petersburg und die Deutschen (oftmals Deutschbalten!). Eine untergegangene Welt: Einst war Sankt Petersburg eine schillernde Metropole und die fünftgrößte Stadt der Welt, die von Deutschen geprägt wurde; deutsche Monarchen, Unternehmer und Künstler hatten der Stadt an der Newa ihr grandioses Gesicht gegeben. Mit der Revolution 1917 und Stalins Herrschaft ging diese Blütezeit dramatisch zu Ende. - Der langjährige SPIEGEL-Korrespondent und Russlandkenner Christian Neef erzählt diese Tragödie am Beispiel von vier Lebensgeschichten, unter anderem des Trompeters Oskar Böhme, der von Stalins Geheimpolizei erschossen wurde, der Apothekerdynastie Poehl und der Familie des Schauspielers Armin Müller-Stahl. Auf der Grundlage von bisher unbekanntem Dokumenten verschränkt er auf kunstvolle Weise menschliches Schicksal mit den Stürmen der Weltgeschichte - und läßt eine Epoche wiederaufleben, die uns Deutschen viel näher ist, als wir ahnen!*
- 20005 Nolcken, Baron Axel Gustav v.;** *Jagdgeschichten aus Livland.* Veröffentlicht seinerzeit in der Hugo'schen Jagdzeitung, zusammengetragen für einige interessierte Freunde von Andreas Baron v. Nolcken, 240/(1) S., Ppb. 50,-- *
- *Reprints der verschiedenen Beiträge in der Hugo'schen Jagdzeitung (in Fraktur-Schrift!). Jagd-Erlebnisse aus der Zeit von 1869 bis 1881.*
- 19143 Nolde, Ferdinand;** *Herzog Wilhelm von Kurland.* (Ein Schauspiel!), Nachdruck der Ausg. Berlin 1873, (4)/106 S., brosch., Titelblatt überwiegend geschwärzt und deshalb nur zu Bruchteilen lesbar! 16,90
- *Handelnde Personen im Schauspiel u. a. Magnus u. Gotthard v. Nolde, Michael, Sophie u. Elise v. Manteuffel, Heinrich v. Doenhof, Engelbrecht v. Mengden, Ritter v. Heyking, Samuel v. Woelpen alias Wulpius, Chrystopher v. Fircks, Otto v. Grothuß, Wilhelm v. Rummell.*
- 20024 Oksanen, Sofi;** *Hundepark.* Roman. 474 S., Ppb. mit SU, Lesebändchen! 23,-- *
- *Sofia Oksanen, geboren 1977, ist die Tochter einer estnischen Mutter und eines finnischen Vaters. - Die preisgekrönte estnisch-finnische Bestsellerautorin Sofi Oksanen führt uns in die Welt reicher Europäerinnen, die auf Kosten ärmerer Frauen aus dem Osten oder in den Entwicklungsländern, die in ihrer Not keine Wahl haben, ihren Kinderwunsch mit Eizellenspenden erfüllen. Ein Roman von großer politischer und moralischer Brisanz und literarischer Brillanz. - Helsinki, 2016. Olenka sitzt auf einer Parkbank und beobachtet eine Familie: Mutter, Vater, zwei Kinder. Als sich eine Frau neben sie setzt, erschrickt sie; sie würde diese Frau überall wiedererkennen, denn Olenka hat ihr Leben zerstört. Und gewiss ist sie gekommen, um Rache zu nehmen. Für einen kurzen Moment sind sie hier zusammen - und schauen ihren eigenen Kindern, die nichts von ihrer Existenz ahnen, beim Spielen zu. - »Ein rasanter Thriller über die Machtverhältnisse der Fruchtbarkeitsindustrie im Osten.« Aftonbladet. - Der Roman, der sich zwischen dem heutigen Finnland und der Ukraine nach dem Zusammenbruch der UdSSR bewegt, ist ein scharf beobachteter, temporeicher Text, der an der Schnittstelle zwischen Ost und West spielt und sich um ein Netz von Ausbeutung und die Kommerzialisierung des weiblichen Körpers dreht. Sofi Oksanen erzählt mit psychologischer Schärfe die fesselnde Geschichte einer Frau, die der Sehnsucht nach ihrem verlorenen Kind nicht entkommen kann, und über die rücksichtslosen Mächte, die sie erbarmungslos jagen.*
- 19026 Ostersehle, Christian;** *Eisbrecher vor Reval.* Die Flotte des Revaler Börsenkomitees. Mit 59 Abb., 21 Tabellen sowie Register, 395 S., brosch. (Schriften der Baltischen Historischen Kommission, Band 23) 59,90
- *1895 ließ das Börsenkomitee in Reval einen Eisbrecher, die "Stadt Reval", in Stettin erbauen, 1898 folgten aus Hamburg ein Schlepper, der "Assistent", und ein Schwimmkran. Die Tätigkeit dieser Flotte für den Revaler Hafenbetrieb mit ihren allgmeinhistorischen, wirtschaftlichen, sozialen und technischen Hintergründen bis zum Ersten Weltkrieg bildet den Hauptabschnitt. Es folgt die weitere Entwicklung bis heute. Einleitend wird die Technikgeschichte des Eisbrechers vorgestellt, eines für die Ostsee bis heute wichtigen Schiffstyps.*

19149 Ozolina, Ieva; *Lettisch stricken.* 50 originelle Strickmuster für Handschuhe und Stulpen. 128 S., DIN A 4, brosch. 19,90
- *Fäustlinge, Stulpen und Pulswärmer - Strickkunst aus Lettland - wo es eine uralte Tradition ist! - Einfache Strickanleitungen, eine Vielzahl an Mustern von leicht bis ausgefallen, praktische Größentabelle zum Stricken von Frauen- und Männerhandschuhen, clevere Tipps und Tricks zum Stricken von fingerlosen Handschuhen und Daumen stricken bei Fäustlingen. - Wer in die Kunst des lettischen Handschuh-Strickens eingeweiht ist, braucht sich nie wieder Gedanken um Geschenke zu machen...!*

19148 Ozolina, Ieva; *Lettisch stricken: Socken.* 50 Strickmuster für Kniestrümpfe, Socken und Stulpen. Einfache Strickanleitungen für Anfänger & Fortgeschrittene: Socken Grundrezept für viele Varianten. 128 S., Format ca. DIN A 4, brosch. 19,90
- *Von kurz bis übers Knie: Socken wie in Lettland! Mit ausführlicher Grundanleitung, ideal auch für Anfänger(-innen)! Zusätzlich Anleitungen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden sowie Tipps und Tricks für Ihr Strickprojekt: Welche Wolle? Welche Stricknadeln? Zubehör, Werkzeug, Material. - In Lettland gibt es eine lange Stricktradition - zum Wärmen und als modisches Accessoire!*

Titel mit Sternchen* hinter dem Preis* sind neu, auch mehrfach lieferbar!

- 19032 (Pärt) Sildre, Joonas (Text u. Zeichnungen); *Zwischen zwei Tönen*. Aus dem Leben des Arvo Pärt. Eine Graphic Novel. Aus dem Estnischen von Maximilian Murmann, 222/(2) S., Ppb. 30,-- *
- "Zwischen zwei Tönen" verfolgt den Werdegang des (weltberühmten!) estnischen Komponisten Arvo Pärt von seiner Kindheit im okkupierten Estland bis zum Jahr 1980, als er auf Druck der sowjetischen Regierung mit seiner Familie nach Wien emigrierte. Der estnische Comickünstler, Illustrator und Grafikdesigner Joonas Sildre (geb. 1980) zeichnet in diesem Band in kurzen Episoden das stimmungsvolle Porträt eines Künstlers, der auf seiner Suche nach Sinn und einer eigenen Musiksprache auch die Konfrontation nicht scheute - und heute Menschen auf der ganzen Welt mit seinem Werk berührt.
- 20054 Pasewalck, Silke/Eidukeviciene, Ruta/Johanning-Radziene, Antje (Hrsg.); *Baltische Bildungsgeschichte(n)*. 499 S., brosch. (Schriften des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, Band 78) 49,95
- Für die baltischen Länder ist Bildung ein Schlüsselthema, das ihre Geschichte und ihr Selbstverständnis sowohl im Hinblick auf die Fremdbestimmung als auch auf die eigene Staatenbildung betrifft. Im Zuge von Handelskontakten, Christianisierung, Ordenskriegen und Rechtsimport gerieten die autochthonen Völkerschaften des baltischen Raums unter kulturelle, sprachliche und politische Einflüsse unterschiedlichen Gewichts. Sie waren dadurch zum Teil gewaltvollen Formierungsprozessen ausgesetzt. Im vorliegenden Band wird das Baltikum in Geschichte und Gegenwart aus der Perspektive eines weit gefassten Bildungsbegriffs untersucht. Die Beiträge stammen aus der Feder von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Estland, Lettland, Litauen und Deutschland, insbesondere der Germanistik, aber auch der Geschichte, Bildungsgeschichte, Rechtsgeschichte, Slavistik und Komparatistik. Der Band zeigt wesentliche Aspekte der baltischen Bildungsgeschichte und ihrer Narrationen an beispielhaften Analysen und Fallstudien für alle drei baltischen Länder auf.
- 18506 Pasewalck, Silke/Bers, Anna/Bender, Reet (Hrsg.); *Zum Beispiel Estland*. Das eine Land und die vielen Sprachen. 186 S., brosch. (Valerio 19/2017) 10,-- *
- Der Band befasst sich mit den sich überlagernden, bestreitenden und durchdringenden Kulturen Estlands in Literatur, Alltagskultur, Film und so weiter. Angesichts weltpolitischer Spannungen, die eine kulturelle und politische Stabilität im Baltikum in Bedrängnis bringen, bemüht sich der Band um eine möglichst unaufgeregte Haltung und um unterschiedliche Perspektiven. - Die einzelnen Beiträge: Karsten Brüggemann: Als Esten und Letten die imperiale Bühne betraten. Russische Vorstellungen von den multikulturellen Ostseeprovinzen im späten Zarenreich. Ljubov Kisseljova: Eine Rede, ein Aufsatz, eine Lebensaufgabe - das Engagement und die Haltung von Baudouin de Courtenay. Terje Loogus: Kulturelle Übersetzung und Grenzziehungen in der Kultursemiotik von Jurij Lotman. Reet Bender: "Babel" im Baltikum. Die drei Ortssprachen Deutsch, Estnisch und Russisch in den deutschbaltischen Lebenserinnerungen. Anna Bers: Deutsch-baltisch-russische Bildungsnarration um 1900. Michail Prišvins "Die Kette des Kastschej" und Siegfried von Vegesacks "Die baltische Tragödie". Heinrich Detering: Ein jüdischer Junker aus Dorpat. Der Dichter Erich von Mendelssohn und sein Herausgeber Thomas Mann. Liina Lukas: Deutsch-estnische postkoloniale Mesalliancen. Ruth Florack: Umbruch im Rückblick. Viivi Luiks Roman "Der siebte Friedensfrühling". Silke Pasewalck: Zwischen verweigertem Estentum und verdrängtem Kosmopolitismus. Zu Jaan Kross' Roman "Professor Martens Abreise". Olga Bazileviča & Aija Sakova: Die Frage nach dem "Anderen". Literatur als Spiegel und Gegenbild nationaler Identitäten am Beispiel der estnischen und lettischen Gegenwartsliteratur. Niels Penke: Der "Raadi kalmistu". Tartus Friedhof als kulturelles Palimpsest. Wolf Christoph Seifert: Gesang der Heimat, Gesang der Revolution. Zur Inszenierung des Zusammenhangs von Gesang, Musik und nationaler Identität im Dokumentarfilm.
- 18636 Piirimäe, Kaarel; *The Baltic States and the end of the Cold War*: 354 S., Ppb. 78,75
- This book examines the role of Estonia, Latvia and Lithuania in the downfall of the Soviet Union at the end of the Cold War. It includes groundbreaking, archives-based research on important facets of the Soviet collapse like, for example, politics of history, Soviet Atheism, economic reforms, the military and the use of force. The authors place the Baltic struggle for independence in the context of international politics, analyzing interlinkages with the Warsaw Pact countries, the activities of the Baltic diaspora, small-state diplomacy and strategic and security-related questions from the end of the Cold War and into the 1990s. - Die einzelnen Kapitel: Estonia, Latvia and Lithuania at the end of the Cold War - Politics of history in Russia - Gorbachev, Perestroika and Glasnost - Atheism, and informal social networks - Soviet cultural diplomacy - Danish diplomacy and the Baltic question - Normalization regime in Czechoslovakia - Baltic diasporas - Use of force and the coup d'état in the USSR in 1991 - Security narratives in the 1990s
- 20122 Plakans, Andrejs; *A concise history of the Baltic States*. Mit Illustrationen u. Karten, XVI/474 S., brosch. (Cambridge concise histories) 37,10
- The Baltic region is frequently neglected in broader histories of Europe and its international significance can be obscured by separate treatments of the various Baltic states. With this wide-ranging survey, Andrejs Plakans presents an integrated history of three Baltic peoples - Estonians, Latvians and Lithuanians - and draws out the common threads to show how it has been shaped by their location in a strategically desirable corner of Europe. Subordinated in turn by Baltic German landholders, the Polish nobility and gentry, and then by Russian and Soviet administrators, the three nations have nevertheless kept their distinctive identities - significantly retaining three separate languages in an ethnically diverse region. The book traces the countries' evolution from their ninth-century tribal beginnings to their present status as three thriving and separate nation states, focusing particularly on the region's complex twentieth-century history, which culminated in the eventual re-establishment of national sovereignty after 1991. Inhaltsverzeichnis: 1. The peoples of the Eastern Baltic Littoral; 2. The new order, 1200-1500; 3. The new order reconfigured, 1500-1710; 4. Installing hegemony: the Littoral and Tsarist Russia, 1710-1800; 5. Reforming and controlling the Baltic Littoral, 1800-55; 6. Five decades of transformations, 1855-1905; 7. Statehood in troubled times, 1905-40; 8. The return of empires, 1940-91; 9. Reentering Europe: 1991; Suggested readings.
- 19150 Plavnieks, Richards; *Nazi Collaborators on Trial during the Cold War*. Viktors Arajs and the Latvian Auxiliary Security Police. With Index, XVI/297 S., Ppb. 117,90
- This book is a study of the legal reckoning with the crimes of the Latvian Auxiliary Security Police and its political dimensions in the Soviet Union, West and East Germany, and the United States in the context of the Cold War. Decades of a work by prosecutors made a deeper mark in the annals of atrocity than the men of the so-called "Arajs Kommando" and their leader, Viktors Arajs, who killed tens of thousands of Jews on Latvian soil and participated in every aspect of the "Holocaust by Bullets". This study also has significance for coming to terms with Latvia's encounter with Nazism - a process that was stunted and distorted by Latvia's domination by the USSR until 1991. Examining the country's most notorious killers, their fates on both sides of the Iron Curtain, and the contemporary Latvian's responses in different political contexts, this volume is a record of earliest phases of this process, which must now continue and to which this book contributes.

- 20135 Popova, Ekaterina:** *Sprachen und interethnische Beziehungen in Estland in der Umbruchszeit.* Russische Bevölkerungsgruppe zwischen Anpassung und Protest. Mit Diagrammen u. Karten, 364 S., Ppbd. (Sprachl. Konstruktion soz. Grenzen, Bd. 2. 85,50
Die Autorin untersucht am Fallbeispiel Estland ethnospfachliche Konfliktkonstellationen sowie Ursachen für deren mögliche gewaltsame Austragung. Den Fokus ihrer Studie legt sie dabei auf die Beziehungen zwischen der estnischen und der russischen Bevölkerungsgruppe - den beiden größten ethnischen Gruppen des Landes - im Prozess der Wiederherstellung der Staatlichkeit Estlands nach der Auflösung der Sowjetunion. Zu diesem Zweck rekonstruiert und analysiert die Autorin die historisch-spezifische Genese dieser Beziehungen. Auf der Grundlage empirischer Untersuchungen ermöglicht sie Einblicke in die subjektiven Sicht- und Verhaltensweisen der Betroffenen. Das Buch leistet somit einen Beitrag zur aktuellen wissenschaftlichen Diskussion um ethnische und ethnospfachliche Konflikte.
- 18616 Priedīte, Aija (Hrsg.):** *Da habe ich gefühlt, wie die Erde sich dreht.* Lettische Erzählungen. 244 S., Ppbd. 14,80
- Eine Auswahl lettischer Erzählungen in deutscher Übersetzung. Von den Klassikern Kārlis Skalbe und Jānis Poruks bis zu den Texten vom Ende der Sowjetzeit.
- 18991 Putensen, Anja;** *Das Gut. Auf den Spuren baltischer Gutshauskultur./The Manor. On the Trail of the Baltic Manor House Culture./Muiža. Par Baltijas muižu kultūras pēdām./Mõis. Balti mõisakultuuri jälgedes.* Bildband mit zahlr. Abb., 92 S., Ln. mit Goldprägdruck 24,-- *
- 18930 Radecki, Sigismund v.;** *Familienbriefe 1903-1921.* Hrsg. von Dirk-Gerd Erpenbeck, 327 S., Ppbd. (Quellen und Studien zur baltischen Geschichte Bd. 29) 45,-- *
- Sigismund von Radecki (1891-1970) stammte aus dem Baltikum und war als Schriftsteller und Übersetzer tätig. Aus seinen umfangreichen Korrespondenzen werden in diesem Band die 136 frühesten erhaltenen Briefe veröffentlicht, vermehrt um 19 weitere Dokumente. Die Edition bietet sämtliche Schreiben im vollen Wortlaut und erschließt sie durch einen ausführlichen Sachkommentar sowie eine biographische Einleitung. Die von 1903 bis 1921 reichenden Familienbriefe zeigen eindrücklich das geistige Fortschreiten Radeckis von einem wachen, interessierten Kind hin zu einem begabten jungen Mann, dessen spätere literarische Laufbahn man zu erahnen vermeint. Gleichzeitig ging das deutschbaltische Milieu, in dem er aufwuchs und dem er sich verbunden fühlte, samt seiner Familie unter. Diese gegenläufige Entwicklung verleiht der Ausgabe ihr besonderes, charakteristisches Gepräge. - Der Herausgeber, Dirk-Gerd Erpenbeck, ist Studiendirektor im Ruhestand und Spezialist für die neuere Geschichte des Baltikums und wohl DER Fachmann zu Leben und Werk Sigismunds von Radecki.
- 19225 Riecke, Jörg (Hrsg.)/Theobald Tina (Hrsg.)/Bopp, Dominika (Red.);** *Deutschsprachige Zeitungen im östlichen Europa.* Ein Katalog (= Presseund Geschichte - Neue Beiträge Bd. 132/Die jüdische Presse - Kommunikationsgeschichte im Europäischen Raum. The European Jewish Press - Studies in History and Language Bd. 23). 715 S., Ppbd. 59,80
- Dieser Katalog enthält eine nach Regionen und Erscheinungsorten gegliederte Zusammenstellung bedeutender deutschsprachiger Zeitungen mit Angaben zu Erscheinungsort und -zeitraum, zu Herausgebern und Redakteuren. Dazu Angaben bzgl. der Stellung der Periodika innerhalb der jeweiligen Presselandschaft, ihrer Organisation sowie inhaltliche Schwerpunkte und (politische) Zielsetzung. Außerdem Erwähnung bedeutender Mitarbeiter und gelegentlicher Beiträger, die als Schriftsteller/innen regionale oder überregionale Bedeutung erlangt haben.
- 20055 Rigby Lady Eastlake, Elizabeth;** *Baltische Briefe.* Teil I u. II in 1 Band, Nachdruck d. Ausg. 1846, 584 S., brosch. 27,90
- Elizabeth Rigby verh. Lady Eastlake (1809-1893) war eine englische Schriftstellerin, Übersetzerin und Kunstkritikerin. - Sie reiste oft und lebte für längere Zeit im Ausland, in Deutschland und Estland und schrieb ein frühes Werk über ihre Eindrücke von der Ostsee. Sie war die erste Frau, die regelmäßig für die Quarterly Review veröffentlichen konnte. Sie ist nicht nur für ihre schriftstellerische Tätigkeit bekannt, sondern auch für ihre bedeutende Rolle in der regen Londoner Kunstwelt. Sie schrieb einen der frühesten kritischen Texte über Fotografie und verfasste mehrere Essays über Künstler. Lady Eastlake gilt als eine der ersten Journalistinnen, ihr breit gefächertes Schreiben empfiehlt sie als bedeutende Figur der viktorianischen Kultur. - Im Oktober 1838 verließ sie England, um eine Schwester zu besuchen, die mit einem estnischen Adligen verheiratet war und die sie seit vielen Jahren nicht mehr gesehen hatte. Während der Reise, die über St. Petersburg nach Reval und die Ostseeküste führte, schrieb sie Briefe an ihre Mutter, die die Ereignisse dieser Fahrt und ihres Aufenthalts vom Zeitpunkt ihrer Abreise bis zu ihrer Rückkehr schildern. Die Briefe wurden von John Murray zur Veröffentlichung angenommen und anonym unter dem Titel "Letters from the shores of the Baltic" herausgegeben. Lady Eastlakes Werk ist anmutig und reizvoll. Es ist voller Informationen und unterhaltsamer Belehrungen. Sie malt die Landschaft mit einer gelungenen Hand, ihre Charaktere sind lebhaft Individuen, ihre Begebenheiten sind oft romantisch und immer erzählenswert und ihre Bilder von häuslichen Szenen, von häuslichem Leben wie auch von nationalen Sitten besonders anschaulich. (Quelle: The Monthly Review, 1842, Art.XIII S. 576) Nachdruck der deutschen Originalausgaben von 1846, in Frakturschrift, beide Teile in einem Band zusammengefaßt.
- 18887 Ristikivi, Karl;** *Die Nacht der Seelen.* (Roman), a. d. Estn. v. M. Murmann, Nachwort Rein Raud. 373 S., Ppbd. 24,-- *
- Ein - erstmals in deutscher Sprache veröffentlichter - Roman über das Fremdsein des (estnischen) Exilanten - in gutem Stil geschrieben und übersetzt. - Karl Ristikivi (1912-1977) ist einer von Tausenden Esten, die 1944 vor den Sowjets in den Westen flohen. Er lebte bis zu seinem Tod in Stockholm. "Die Nacht der Seelen" erschien erstmals 1953 (in estnischer Sprache!), ein existenzialistischer Exilroman mit surrealistischen Zügen, der seine persönliche Lebenssituation aufgreift: Der Ich-Erzähler, Ristikivis Alter Ego, betritt in der Silvesternacht ein offenstehendes Haus aus Neugier und in der erwartung, dort Gesellschaft und Unterhaltung zu finden. schnell wird aber klar, daß der Weg immer tiefer in das Haus hinein auch ein Weg in das eigene Innere, in die eigene Geschichte ist. Plötzlich fällt der Strom aus - es muß ein Verbrechen passiert sein. Der Prozeß, der anschließend abgehalten wird, fokussiert aber gar nicht so sehr das mögliche Verbrechen, sondern richtet den Blick vielmehr auf das Menschenleben an sich und die Verfehlungen des Ich-Erzählers im Besonderen.
- 18947 Roemer, Martin;** *Baltische Rhapsodie.* Eine Reise in Gedichten und Essays. 244 S., kart. 27,-- *
- Diese Buch ist kein Reiseführer im üblichen Sinne, sondern es sucht in einer Mischung aus Essays und Lyrik eine Annäherung an Natur, Kultur und Historie.
- 19184 Rosen, Jürgen Frhr. v.;** *... immer wieder Landarzt.* 110 S., brosch. 24,90
- 19081 Scheunchen, Helmut (Hrsg.);** *Musik im Baltikum.* Zehn Beiträge zum 23. Baltischen Seminar 2011. 220 S., brosch. (Baltische Seminare, Bd. 21) 15,-- *
- Dieser Sammelband gibt Einblicke in musikwissenschaftliche Forschungen in Estland, Lettland und Deutschland, die in weitgespannter Vielseitigkeit zeitlich und räumlich ausgreifen.

- 20120 Rosenthal, Heinrich;** *Kulturbestrebungen des estnischen Volkes während eines Menschenalters (1869-1900)*. Erinnerungen. Nachdruck d. Ausg. Reval, Cordes & Schenk 1912, 374 S., brosch. 39,90
Heinrich Rosenthal (1846-1916) erzählt von seinem Leben in Estland. Er beschreibt seine Jugenderinnerungen, die nationale Jubiläumsfeier, die darauf folgenden Gründungen von landwirtschaftlichen, studentischen, literarischen Vereinen, das Pressewesen, Sängervereine, den Einfluß der Deutschen und Russen, die estnischen Eigenarten u. a. mehr. Die mit dem Deutschen Orden ins Land gekommenen Vasallen hatten sich 1252 erstmals zu einer autonomen Landesverwaltung zusammengeschlossen, die durch das bis 1346 dänische Nordestland bestätigt wurde. Nach dem Ende der Herrschaft des Ordens im Jahr 1561 nahmen die hanseatischen Städte und die Ritterschaften auf dem Land die öffentlich-rechtlichen Selbstverwaltungsaufgaben wahr. Diese Landesprivilegien, eine Art Autonomiestatut, wurden von der schwedischen Oberschicht bestätigt und blieben auch nach der russischen Eroberung Estlands im Großen Nordischen Krieg (1710) unberührt. Die Oberschicht der Stadtbürger und Gutsbesitzer war deutschsprachig, bis 1885 war Deutsch Unterrichts- und Behördensprache. Aufgrund einer Russifizierungskampagne der russisch-zaristischen Regierung löste Russisch Deutsch in dieser Funktion ab. (Wiki)
- 19132 Schmidt, Heiko;** *Glaubenstoleranz und Schisma im Russländischen Imperium*. Die staatliche Politik gegenüber den Altgläubigen in Livland 1850-1906. 353 S., Ppb. 85,-- *
- Die Studie untersucht das Verhältnis der Regierung des Russländischen Reiches und der orthodoxen Staatskirche zu den russischen Altgläubigen in Livland.
- 19126 Scholz, Friedrich;** *Die Literaturen des Baltikums*. Ihre Entstehung und Entwicklung. Mit 3 Karten, umfangreichem Literatur- u. Namensverzeichnis, Reprint der Ausgabe Opladen, Westdeutscher Verlag 1990, 356 S., brosch. (Abhandlungen der Rheinisch-Westfälischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 80) 64,99
- Sehr wesentliches wissenschaftliches Grundlagenwerk von einem der besten Kenner dieser Materie! Behandelt überwiegend die Zeit der Entstehung und Entwicklung, nicht die aktuelle Literatur!
- 18944 Schulz, Mick;** *MS Mord - Baltische Angst*. 283 S., kart., TB 15,-- *
- Kriminalrat a. D. Marius Gautier geht in Kiel an Bord der Baltic Crown. Eigentlich wäre er lieber wandern gegangen, aber ein Unfall zwang ihn seine Urlaubspläne zu ändern. Nun befindet er sich auf Ostsee-Kreuzfahrt mit den Stationen Danzig, Memel/Klaipeda, Riga, Reval/Tallinn und St. Petersburg. Nach anfänglicher Langeweile verdreht ihm das Model Ona Kakies den Kopf und zieht ihn in eine Mordaffäre hinein. Ona glaubt, den Mörder ihrer Eltern auf dem Schiff wiedererkannt zu haben und fühlt sich bedroht. Gautier bietet ihr seine Hilfe an. Die Spuren führen sie zunächst nach Estland, zurück in gefährvolle Zeiten...
- 18943 Schwandl, Robert;** *Tram Atlas Nordeuropa/Northern Europe*. Skandinavien & Baltikum / Scandinavia & Baltic States. Mit 250 farb. Fotos, 144 S., kart. 19,50
- In diesem aktualisierten Atlas werden alle Straßenbahnbetriebe im Norden Europas vorgestellt, von Bergen in Norwegen bis Dünaburg/Daugavpils in Lettland. Für jede Stadt gibt es einen detaillierten Netzplan, für manche mit einem besonderen Innenstadtplan, mit allen Haltestellen, eingleisigen Strecken, Schleifen, Betriebshöfen usw.. Kurze Texte beschreiben die Besonderheiten der einzelnen Betriebe, während Tabellen alle Eckdaten zu Geschichte und Betrieb liefern. Alle aktuellen Fahrzeuge sind auf Farbfotos vertreten. In Kurzform werden auch alle Obusbetriebe (Trolley-Bus-Betriebe) der Region vorgestellt.
- 19157 Sommerlat, Anne (Hrsg.);** *Das Baltikum als Konstrukt (18.-19. Jahrhundert)*. Von einer Kolonialwahrnehmung zu einem nationalen Diskurs. Mit Personenregister, 264 S., kart. 39,80
- Literaten im Baltikum, von den Publizisten der Aufklärung bis zu den Autoren des ausgehenden 19. Jahrhunderts, erschufen eine Literatur, die in verschiedenen Formen die Prägekraft der Deutschen in der Region, die von Reval bis Dorpat und von Riga bis Mitau reicht, immer wieder feststellt und hinterfragt. Diese Selbstbespiegelung entwirft ein Bild des Baltikums, das in zwei Diskurstypen zerfällt: aus Kolonialsicht einerseits wird eine historische Mission in Kontinuität und Brüchen dargestellt. Andererseits erfolgt die Schilderung eines Kulturraums, der sich aus Völkern mit verschiedenen Sitten und Gebräuchen zusammensetzt. Gerade in den Schriften deutschbaltischer Autoren kann ermittelt werden, wie Kolonialwahrnehmungen und Nationaldiskurse zueinander stehen: diesem Anliegen ist dieser Band gewidmet; er versammelt 14 Beiträge (von Jörg Hackmann, York-Gothart Mix, Hans-Jürgen Lüsebrink, Stephan Kessler, Maris Saagpakk, Anne Sommerlat-Michas, Aiga Šemeta, Michel Grimberg, Māra Grudule, Klaus Schenk, Liina Lukas, Jürgen Joachimsthaler, René-Marc Pille und Matthias Müller) aus der Baltistik, der Germanistik und der Geschichte, die ausgewählten Schriften gelehrte, wissenschaftliche und literarische Konstrukte herausarbeiten, welche das Spannungsverhältnis zwischen kolonial/national exemplifizieren.
- 19083 Stael-Holstein, Freifrau v., geb. Freiin v. Nolcken (Hrsg.);** *Baltische Dichtungen*. Zwei Abteilungen in 1 Band (so komplett!): Erste Abteilung: Dichter. Zweite Abteilung: Dichterinnen. Unveränderter Nachdruck der Ausg. Riga, Hoerschelmann 1896, (8)/487 S., brosch. 31,90
- Interessante Sammlung, die sehr zahlreiche unbekannte Dichter und Dichterinnen mit ihren Dichtungen enthält, die in vielen Fällen sicher an keiner anderen Stelle veröffentlicht wurden. - Enthält in der ersten Abteilung (die Herren!) Dichtungen u. a. folgender Autoren (mit mindestens drei Beiträgen!): Alexis Adolphi, Victor v. Andrejanoff, Andreas Ascharin, Nicolai Baumbach, Roman Frhr. v. Budberg-Bönninghausen, Guido Eckardt, Karl Frhr. v. Fircks, Karl Fowelin, Walter v. Gaffron-Oberstradam, Robert v. Hirschheydt, Ferdinand Kolberg, Elisar v. Kupffer-Ertzdorff, Gustav Adolf Baron Lieven, Karl v. Marne, Johannes Baron Maydell, Alexander Frhr. v. Mengden, Julius Meyer, Christoph Mickwitz, Leopold v. Pezold, Nikolai Graf Rehbindler, Hans Schmidt, Leopold v. Schröder, Rudolf Seuberlich, Franz Sintenis sen., Franz Sintenis jun., Theodor Stahl, Christian v. Stein, Maurice Reinhold v. Stern u. Adalbert Hugo Willigerode. In der zweiten Abteilung (die Damen!) u. a. folgende Autorinnen (mit mindestens drei Beiträgen): Elisabeth v. Clodt-Jürgensburg, Wilhelmine Ederberg, Helene v. Engelhardt-Schnellenstein, Lina Goebel, Elisabeth v. Guzkowski, Auguste Haeußler, Mia Holm, Agnes v. Johannsohn, Selma Landesen, Franziska Lortsch, Minna v. Müdler, Julia Frfrl. v. Maydell, Harriet v. Middendorff, Sophie v. Reutern, Gabriele Frfr. v. Schlippenbach, Hedda v. Schmid, Adda Frfr. v. Tiesenhausen, Julie Frfr. v. Ungern-Sternberg. Im Anhang (ab S. 441) zahlreiche Dichtungen, die anonym oder nur mit den Initialen der Verfasser(innen) versehen sind.
- 18939 Struck, Hermann/Eulenberg, Herbert;** *Skizzen aus Litauen, Weissrussland und Kurland*. 60 Steinzeichnungen, Nachdruck der Ausgabe Berlin, Georg Stilke 1916, unpag. (128 S.), ca. DIN A 4, brosch., das Original war sehr selten! 29,90
- Ganzseitige Steinzeichnungen mit jeweils dazugehöriger Textseite mit beschreibenden, erläuternden, gelegentlich auch lyrischen Texten.
- 18507 Tönsmann, Susanne;** *What is Citizenship for? Citizenship and Naturalization in Latvia*. 217 S., brosch. (Die Ostseeregion: Nördliche Dimensionen - Europäische Perspektiven, Bd. 16) 49,-- *

- 19131 Transehe-Roseneck, Astaf v.;** *Gutsherr und Bauer in Livland*. Nachdruck d. Ausg. 1890, 296 S., Ppbd. 24,20
- *Beschreibung der Verhältnisse in der Landwirtschaft Livlands im 17. und 18. Jahrhundert.*
- 18905 (Umsiedlung) Liivik, Olev/Liibek, Tonis;** *Das letzte Kapitel*. Die Umsiedlung der Deutschbalten 1939-1941./Viimane peatükk. Baltisakslaste lahkumine Eestist 1939-1941. Schwarz/weiß-Bildband mit umfassender Einführung und umfangreichen Bildtexten. ALLE Texte zweisprachig deutsch und estnisch! 159 S., Ppbd. 39,90
- *Hochinteressante Bilddokumentation der Umsiedlung der Deutschbalten aus Estland - erschienen zum 80. Jahrestag!*
- 19076 Ungern-Sternberg, Jürgen v. (Bearb.);** *Nachrichten über das Geschlecht Ungern-Sternberg*. **Nachtrag V**. Eine Familienbibliographie. Im Auftrage der Familie bearbeitet, 124 S., Ppbd. 28,-- *
- *Seit 150 Jahren wurden Quellen und Beiträge zur Geschichte der Familie von Ungern-Sternberg aus acht Jahrhunderten gesammelt und publiziert. Dieser Band ergänzt die Reihe durch eine Bibliographie einerseits der Schriften, die von Ungernschen Autorinnen und Autoren verfaßt worden sind - diese werden zudem in Kurzbiographien vorgestellt - zum anderen von Werken ÜBER Angehörige der Familie. Dies wirft zugleich manche interessante Schlaglichter auf die deutschbaltische Kulturgeschichte. - Ein eigener Teil ist Roman von Ungern-Sternberg gewidmet, dessen Wirken für die Mongolei eine wichtige Zäsur darstellte. Es hat nicht nur Historiker beschäftigt, sondern mitunter skurrile Blüten in fiktionaler und Fantasyliteratur getrieben.*
- 19031 Vegesack, Siegfried v.;** *Nepomuk auf der Brücke*. Roman, hrsg. u. mit Textkommentar von Barbara v. Schnurbein, im Anhang weitere kurze Texte von Siegfried v. Vegesack, mit historischen Abb., 194 S., kart. (Weissensteiner Miniaturen, Bd. 6) 12,95
- *ERSTVERÖFFENTLICHUNG des letzten vollendeten Manuskripts aus dem Vegesack Archiv Regen! - Der Autor schreibt aus der Sicht des gealterten Apothekers Hannes, der in seinem Haus auf der Brücke des durch den Fluss geteilten Ortes "Zwiestad" lebt. Gegenüber steht der "Brückenheilige", Johannes Nepomuk von Prag, mit dem er seine Gedanken bespricht: über das Altern, die Teilung der Welt durch Grenzen, die Veränderungen durch den Fortschritt in der modernen Zeit. Noch immer hofft er auf die Rückkehr seines Sohnes aus dem Krieg, stattdessen kehrt ein "Fremder" bei ihm und seiner Tochter ein... - Die Herausgeberin, Barbara v. Schnurbein, belegt in ihrem Kommentar neben den Parallelen zu anderen Werken Vegesacks auch die autobiographischen Übereinstimmungen der Themen und Fragen des Apothekers mit Vegesacks eigenen Überzeugungen. Die Stadt Regen, wo der Schriftsteller in seinem Turm, dem "Fressenden Haus" in Weißenstein, lebte, bildet die Kulisse. Der Text wurde daher mit historischen Fotografien der Stadt und der Statue des heiligen Nepomuk ergänzt.*
- 19030 (Vegesack) Pongratz, Hans;** *100 Zeilen - das Mittwochsfeuilleton*. Ein Lesebuch mit Texten von Siegfried von Vegesack, Clara Nordström (seiner Frau!) und anderen Autoren. Mit von Siegfried v. Vegesack selbst aufgenommenen (!) Bildern vom Burgdorf Weißenstein, 199 S., kart. (Weissensteiner Miniaturen, Band 5) 12,95
- *Not macht erfinderisch: Als Schriftsteller verfügte Siegfried von Vegesack über kein festes Einkommen, zudem lebte er ab 1918 mit seiner Familie in einem "fressenden Haus", wie er den Turm bei der Burg Weißenstein nannte. Um die finanzielle Situation zu verbessern, verfasste er in den Jahren 1924 bis 1932 wöchentlich Texte, die er als "100 Zeilen - Feuilleton-Korrespondenz" immer mittwochs an verschiedene Zeitungen schickte. Hans Pongartz hat einige dieser Texte zusammengestellt. Kurzweilige Geschichten und Erlebnisse macht Siegfried von Vegesack zum Inhalt seiner "100 Zeilen". Manche blicken zurück auf die alte Heimat im Baltikum. Andere erzählen vom einfachen Leben im Burgturm oder schildern Beobachtungen von Land und Leuten in der neuen Heimat, dem Bayrischen Wald. Auch von seinen Reisen berichtet der Verfasser, oder von seinem erfindungsreichen "Vetter Leopold". Auch läßt er seine Frau Clara Nordström und befreundete Autoren zu Wort kommen, z. B. Werner Bergengruen und Werner Illing.*
- 19191 (Vegesack) Reimeier, Karl-Heinz;** *Unerklärliches*. Rätselhafte Erzählungen von Siegfried von Vegesack und anderen Geschichtensammlern. Mit 6 Abb., 175 S., kart. (Weissensteiner Miniaturen 8) 14,95
- *Zu jeder Burg gehören Spukgeschichten. So ist es auch bei der Burg Weißenstein, in deren Turm Siegfried von Vegesack mit seiner Familie mehr als 50 Jahre lang lebte. In diesem Band stellt Karl-Heinz Reimeier Sagen rund um die Burg vor und untersucht Unerklärliches im Werk von Siegfried von Vegesack. Außerdem wirft er einen Blick auf die Sagenwelt des Baltikums, die Vegesack aus seiner Kindheit vertraut war, und vergleicht sie mit Erzählungen aus seiner neuen Heimat. Besonders geht er auf die "Weihrazgeschichten" und andere Geistergeschichten aus dem bayrisch-böhmischen Grenzgebiet ein. Gerahmt wird der Band von einem Prolog des Volkskundlers Prof. Dr. Reinhard Haller und von einem abschließenden Blick auf die aktuelle Forschung zu unerklärlichen Phänomenen.*
- 19190 (Vegesack) Rieß, Rolf;** *Politik und Freundschaft*. Paul Rohrbach und Siegfried von Vegesack. Briefe und Essays von 1916 bis 1969. Mit 7 Abb., 191 S., kart. (Weissensteiner Miniaturen 7) 12,95
- *Siegfried von Vegesack und der Historiker Paul Rohrbach (1869-1956) waren durch ihre Wurzeln im Baltikum verbunden und hielten ihr Leben lang eine Korrespondenz aufrecht. Rohrbach ist jedoch eine umstrittene Figur: Zeit seines Lebens grenzte er sich nicht eindeutig von Kolonialismus, Nationalsozialismus oder Rassismus ab. - Der Band gibt eine Einführung zu Leben und Forschung Paul Rohrbacks und sammelt Briefe Rohrbacks an Siegfried von Vegesack (die hier erstmals publiziert werden!). Ergänzend sind im Text erwähnte Artikel der beiden Autoren sowie Auszüge aus Vegesacks Übersetzung von Gedichten aus Rohrbacks Armenienbuch enthalten.*
- 18508 Villenthal, Laine;** *Wir wollen keinen anderen Pfarrer!* Die Geschichte der ersten ordinierten Pfarrerin in Estland. Autobiografie, übersetzt aus dem Estnischen, mit 16 farb. Fotoseiten u. 1 Übersichtskarte Estlands i. Anhang, 306 S., br. 18,-- *
- *Eine packende Lebensgeschichte! - Es ist Frühsommer 1965 und die Gemeinde Pindi hat eben etwas getan, was es in der Estnischen Evangelisch-Lutherischen Kirche bis dahin so nicht gegeben hat: Sie hat die Kirchenleitung gebeten, die Predigerin Laine Villenthal - eine Frau - als Pfarrerin zu ordinieren... Der Band gliedert sich in folgende Abschnitte: Vorwort von Gabriele Wulz. Kindheit und Jugend (1922-1942). Pädagogin (1942-1954). Predigerin (1954-1967). Pfarrerin (1967-2003). predigt, gehalten von Laine Villenthal zu ihrer Ordination am 16. November 1967 in der Domkirche in Tallinn. Priit Rohtmets: Der Weg zur Frauenordination in Estland. Laine Villenthal und die Frauenordination in der Estnischen Evangelisch-Lutherischen Kirche - wichtige Daten.*
- 18912 Virza, Ed.;** *Straumeni*. Eines alten semgallischen Gehöftes Jahreslauf. Einzig berechtigte Übertragung aus dem Lettischen von Willi Stöppler, Umschlag u. Zeichnungen im Text von Niklavs Strunke, 334 S., Ppbd. mit SU 25,-- *
- *Neuausgabe! Erschien auch unter dem Titel "Die Himmelsleiter". War antiquarisch recht selten!*
- 19162 Winkelman, Eduard (Hrsg.);** *Die Capitulationen der estländischen Ritterschaft und der Stadt Reval vom Jahre 1710 nebst deren Confirmationen*. Nach den Originalen mit andern dazu gehörigen Documenten und der Capitulation von Pernau hrsg.. Unveränderter Nachdruck der Ausg. Reval, Franz Kluge 1865, (5)/111/(1) S., brosch. 16,90

- 20049 Weymarn-Goldschmidt, Denise v.;** *Von Konkurrenten und Lieblingen.* Geschwisterbeziehungen im deutschbaltischen Adel des 18. und 19. Jahrhunderts. Mit 8 Abb./Illustrationen, 9 Diagrammen, Tabellen u. Karten. 219 Seiten, Ppb. (Veröffentlichungen des Nordost-Instituts, Band 28) 35,-- *
- *Spannend! - Bis anhin herrschte in der Familiengeschichte vorwiegend eine vertikale, hierarchische Perspektive. Anhand von autobiografischen Schriften deutschbaltischer Adliger untersucht Denise von Weymarn-Goldschmidt die horizontale Ebene in Familiengefügen, nämlich die Geschwisterbeziehungen. Dabei unterscheidet sie zwischen Vollgeschwistern, Halbgeschwistern, Stiefgeschwistern und illegitimen Kindern. Gerade der Umgang mit den illegitimen Kindern verdeutlicht den Unterschied zwischen nominellem und gelebtem Familienverständnis. Fokussiert wird zudem der häufig große Altersunterschied zwischen den Kindern, wodurch die Geschwister teilweise erst im Erwachsenenalter miteinander vertraut wurden. Weitere Themenfelder, die die Familien prägten, sind Lieblingskinder, Aufwachsen von Geschwistern in getrennten Haushalten, das gemeinsame Wohnen von erwachsenen Geschwistern und der Umgang mit dem Tod von Geschwistern. Der große Altersunterschied zwischen den Geschwistern führte zu Generationenverschiebungen und in einigen Fällen zu Ehen zwischen Onkeln und Nichten. Die Folgen für das familiäre Machtgefüge bei einer generationenübergreifenden Ehe und die (fehlenden) Bezüge zum Inzestdiskurs werden genauso diskutiert wie die Rolle von Onkeln und Tanten. Die vorliegende Untersuchung von Geschwisterbeziehungen liefert ein neues Element zum Verständnis historischer Familienformen.*
- 18658 Winkler, Eberhard;** *Salis-Livisch I.* J. A. Sjögrens Manuskript. Mit 1 Tabelle u. 17 Abb., 392 S., kart. 94,-- *
- *Das Livland- oder Salis-Livische, die im 19. Jahrhundert untergegangene Schwestersprache des Livischen in Kurland (Lettland), ist im Wesentlichen durch die Sprachproben Johann Andreas Sjögrens bekannt. Diese im Jahre 1846 aufgezeichneten Proben waren nach Sjögrens Tode von Ferdinand Johann Wiedemann überarbeitet und 1861 ediert worden. Wegen ihrer sprachreformatorischen und normativen Ausrichtung ist diese Edition jedoch für die historische Erschließung der damals wirklich gesprochenen Sprache unbrauchbar. Eberhard Winkler und Karl Pajusalu legen daher nun eine kritische Edition der Felddaufzeichnungen Sjögrens auf Grundlage der Originalhandschrift vor. Sie umfaßt neben einleitenden Anmerkungen zu Hintergrund und Aufbau die transkribierten Felddaufzeichnungen und die darin enthaltenen Sätze in Glossierung und Übersetzung.*
- 18646 Winkler, Eberhard;** *Salis-Livisch II.* Grammatik und Wörterverzeichnis. Mit einem Anhang zu den salis-livischen Sprichwörtern. 404 S., kart. 94,-- *
- 19133 (Wittram) Bitter, Stephan/Wörster, Peter (Hrsg.);** *Zum Gedenken an Heinrich Wittram.* 100 S., Ppb. (Schriftenreihe Bd. 13) 20,-- *
- *Der Theologe Heinrich Wittram (1931-2018) ist Esten, Letten und Deutschbalten in lebhafter Erinnerung. Dieser Gedenk-Band enthält einige zeitgenössische Erinnerungen/Laudationes und Nachrufe sowie eine recht umfangreiche Übersicht (über 30 S.!) der Veröffentlichungen von Heinrich Wittram.*
- 18819 Wulffius, Wolf-Paul;** *Baltische Stadtansichten.* Begleitband zur gleichnamigen Ausstellung im Ostpreußischen Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung vom 28. September 2019 bis zum 26. Januar 2020 in Lüneburg, hrsg. vom Ostpreußischen Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung, mit zahlr., teils farb. Abb., 71 S., Format ca. 21 x 20 cm, brosch. 14,95
- *Der Band enthält ca. 50 alte Stadtansichten (in Kupferstich, Stahlstich, Holzstich und Lithographie) von Reval/Tallinn, Riga, Dorpat/Tartu und Narva. Diese Veduten sind Schilderungen ihrer Zeit und wertvolle Bildquellen zum Verständnis der wechselvollen Geschichte zugleich.*
- 19108 Zälite, Māra;** *Fünf Finger.* Roman, aus dem Lettischen von Nicole Lau, 306 S., kart. 16,90
- *Laura ist fünf, als sie das erste Mal lettischen Boden betritt. Ein Land, das sie nur aus den üppigen Beschreibungen im Gulag kennt. Die Erwachsenen sind mit sich selbst und dem Neuanfang beschäftigt. Laura erkundet mit Freiheitsdrang ihre dörfliche Umwelt. Ebenso real wie magisch spricht sie mit Menschen, Tieren und mythischen Gestalten. Man erfährt aus einer kindlichen Perspektive von den Schwierigkeiten des Zusammenlebens, den täglichen Absurditäten der Gesellschaft, bevor Schule und sowjetische Erziehung den Rahmen vorgeben. Mit Phantasie, Humor und Klugheit erzählt die Autorin über die Schrecken und Erfahrung einer ganzen Generation. Der in mehrere Sprachen übersetzte Roman "Fünf Finger" wurde in Lettland zu einem Bestseller und mit dem Jahrespreis für Literatur ausgezeichnet. Er steht aufgrund einer großen Leserumfrage in Lettland auf der Liste der "100 wichtigsten Bücher (der Weltliteratur)!"*

Neueingänge in unserem Antiquariat

- 20075 Aus den Papieren einer Lesegesellschaft.** (NUR) Dritter Band. 1. Aufl., Riga, Hartknoch 1789, 284 S., [1] Bl., brosch., Einband erheblich schadhaft, unbeschnitten u. tlw. noch unaufgeschnittene Seiten, wohl ungelesen (?), innen sauber u. gut! 299,90
- *Rarissimum! Erschien seinerzeit wohl in winziger Auflage! Alter Rigascher Druck von Hartknoch! - Wohl der letzte Band dieser kleinen Serie! Lt. KVK nur einmal in Deutschland! - Enthält: I. Briefe des Herrn Düpät an seine Kinder, auf einer Reise nach Nizza. 1785. II. Die Insel, wie es noch keine gab. III. Ein Prophet gilkt nirgends weniger als in seinem Vaterlande. Posse in einem Akt, nach Hollberg, von F. M-v. IV. Auszug des alten Romans, Robert der Teufel. V. Leben des Dichters Pindar. VI. Ueber die verschiedenen Haar- und Bartmoden; ein Schreiben des verstorbenen Lords Lyttleton. VII. Die Folgen der Ausschweifungen; ein Schauspiel in fünf Aufzügen. IX. (offensichtlich Druck-/Satzfehler, VIII fehlt, es fehlen aber keine Seiten!)) Bruchstücke aus dem Tagebuiche eines reisenden Engländers, 1787.*
- 204511 Jahrbuch des baltischen Deutschtums in Lettland und Estland 1929.** Hrsg. v. d. Deutsch-baltischen Volksgemeinschaft in Lettland in Gemeinschaft mit dem Verbands deutscher Vereine in Estland. Mit zahlr. Abb. sowie Anzeigen im Anhang, Riga Verlag d. Buchhandlung G. Löffler, 1929, XVIII/200 S., kart., Rücken gering schadhaft, angestaubt 34,90
- 209694 Jahrbuch für Genealogie, Heraldik und Sphragistik 1914.** Mit einem Anhang einer Auswahl von Arbeiten der genealogischen Gesellschaft Lettlands aus den Jahren 1923 bis 1929. Hrsg. von der genealogischen Gesellschaft Lettlands in Mitau. Mit 1 Porträt von Alexander Immanuel Frhr. v. Rahden, Mitau, 1930, 147/(3) S., brosch., Rücken gering schadhaft, Einband angeschmutzt und Ecke (3 x 5 cm) abgerissen, Einband mit geringem Einriß, Lagerspuren, einige Seiten geknickt u. fleckig 99,90
- Enthält u. a.: O. Stavenhagen: *Nachruf für Alexander v. Rahden.* H. Baron Bruiningk: *Die von Bülow in Livland.* P. Baron Ostensacken: *Bericht über das Estländische Ritterschaftsarchiv für das Triennium 1911-1913.* P. Baron Ungern-Sternberg: *Die Familiennamen, die in der Registratur der Prozessacten des Estländischen Oberlandsgerichts 1619-1799 vorkommen. Dazu ein Verzeichnis der Mitglieder (Stand 1. Juni 1914).*

- 5697 *Mitteilungen aus der baltischen Geschichte (N. F. der "Mitteilungen aus der livländischen Geschichte")*. 1. Band, 3. Heft, mit Abb. a. 11 Tafeln u. i. Text, Riga, Bruhns 1939, 130 S., br., Einband stark angeschmutzt, schiefgelegen, innen recht sauber 39,90
- **Enthält: Clara Redlich: Baltische Vorgeschichtsfunde im Rheinlande (mit 10 Tafeln).** **Carl v. Stern: Der Separatvertrag zwischen Pleskau und dem Stift Dorpat vom 25. März 1509.** **Leonid Arbusow: Die erste livländische Ablassinstruktion von 1503 (mit 1 Tafel).** **Arend Buchholtz: Dr. August Buchholtz und seine Söhne in der Altertumsgesellschaft.** **Friedrich A. Redlich: Verzeichnis der Schriften des Dr. August Buchholtz und seiner Söhne.** **Niels v. Holst: Die baltischen Kulturgeschichtlichen und Kunstmuseen bis zum Weltkrieg.**
- 1446 (**Ritterschaften**) *Zur Geschichte der Ritterschaften von Livland und Oesel*. Hrsg. v. d. Livl. Ritterschaft u. v. d. Oeselschen Ritterschaft. Mit zahlr. Abb., Porträts sowie 2 Karten, Pfaffenhofen, Ilmgau Verlag 1974, 241/162 S., Kunstdruckpapier, Ln. mit Golddruck! 49,90
- 19211 *Verwaltungsbericht der Zivilverwaltung der baltischen Lande. 15. August bis 15. Dezember 1918*. O. O., o. J. (ca. 1919/20?), 24 S., geh., Einband etwas schadhaf (Rücken!), gering fleckig und tlw. lichtrandig u. angestaubt, 2 handschriftliche Vermerke (1 davon Namenseintrag "Killinger") auf dem Vordereinband, gering knickspurig, sehr gering fleckig, **extreme Rarität!** 69,90
- **Hochinteressantes Zeitdokument! Enthält folgende Abschnitte: I. Verwaltung. II. Politische Lage. Anlage A: Personal-Verzeichnis der Zivilverwaltung der baltischen Lande. Anlage B: Verwaltungsregeln. - Aus dem Vorwort: ... "Nach Deutschlands Zusammenbruch wurde in den letzten Tagen ein Verwaltungsbericht über ihre viermonatliche Wirksamkeit geschrieben, dem ein merkwürdiges Geschick widerfuhr. Der Entwurf des (umfangreichen) Berichtes blieb bei der Mitte Dezember erfolgten Räumung Rigas versehtlich dort zurück und wurde viele Monate später, nachdem die Stadt am 22. Mai den Bolschewisten wieder entrissen worden war, aufgefunden." Dies ist eine zusammenfassende Übersicht über die Zeit der Verwaltung unter Hervorhebung ihrer wichtigsten Merkmale. Nur der politische Teil wurde unverändert wiedergegeben. Der o. g. umfangreiche Bericht wurde nie mehr veröffentlicht!**
- 200662 **Adson, Arthur;** *Das estnische Theater*. Mit zahlr. Abb. auf Tafeln, Tartu 1933, 64 S. Text u. Abb., brosch., Rücken schadhaf, Einband wasserfleckig 34,90
- 4387 **Andrušaitis, G. (Atb. red.);** *Sarkanā grāmata*. Retās un iznīkstošās dzīvnieku un augu sugas/Red Data Book of the Latvian SSR. Rare and endangered species of animals and plants. Mit zahlr. farb. Abb. u. Registern, Riga 1985, 526 S., Kunstldr. 49,90
- **Die "Rote Liste" der vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten Lettlands. Jede Art mit farbiger Abbildung und Verbreitungskarte. Text lettisch/englisch/russisch.**
- 20126 **Arbusow, L.;** *Grundriß der Geschichte Liv-, Est- und Kurlands*. Mit 1 Karte u. 1 Lichtdrucktafel sowie 1 gefalteten Tafel, 1. Aufl., Mitau, E. Behre's Verlag 1890, (4)/204 S., Ln. mit Rückengolddruck u. blindgeprägtem Einband, Titelblatt, Lichtdrucktafel u. Karte stockfleckig, Ecken etwas bestoßen, sonst guter Zustand! Die sehr seltene ERSTAUSGABE dieses Standardwerkes zur baltischen Geschichte! 69,90
- 6205 **Asaris, Hermanis (Zus.stlg.);** *Latvijas pilsētas. Valsts 20 gados*. Rakstu krājums ar visu Latvijas pilsētu aprakstiem un attēliem. Sehr reich bebildert, Riga 1938, 386/(1) S., Großformat, Ln., stark angestaubt, Gelenke gelockert, Ecken bestossen, Rücken gering schadhaf, tlw. fingerfleckig, längere Widmung auf dem Vorsatzblatt 49,90
- **Der Band beschreibt Lettlands Städte (nach ihrer Größe sortiert!) nach 20 Jahren Selbständigkeit Lettlands 1938. In lettischer Sprache!**
- 100000 **Beermann, Theodor:** *"Leuchtender Abend". Gedichte*, EA Graz, Strahalm, 1990. 44 S., brosch., nahezu neuwertig! 12,90
- **Theodor Beermann, 1905 in Zarskoje Selo (heute Puschkin) geboren, verbrachte seine Kindheit und Jugend in Estland und Rußland, seine Studienzeit (Theologie) u. a. in Dorpat. Die Gedichte behandeln tlw. Estland.**
- 100001 **Bergengruen, Werner;** *Geliebte Siebendinge*. Aus den nachgelassenen Aufzeichnungen. Ausgewählt u. hrsg. von Charlotte Bergengruen (seiner Tochter!) 1. Aufl., Zürich, Verl. Die Arche, 1972. 20 cm. 143 S. Ln. mit Goldprägdruck u. SU, sehr guter Zustand! Nicht häufig! 9,90
- **Unveröffentlichte Aufzeichnungen aus den Jahren 1940 bis 1963.**
- 20081 **Beseke, Johann Melchior Gottlieb);** *Versuch einer Praktischen Logik. oder einer Anweisung den gesunden Verstand recht zu gebrauchen*. Dem Herrn Statthalter Freyherrn von Dalberg, in Erfurt, gewidmet. 1. Aufl., Leipzig, in der Joh. Gotfr. Müllerschen Buchhandlung, 1786, 8°. (6)/194/(8) S., alter Halbledereinband, Rückengolddruck, roter Rundumfarbschnitt, Rücken etwas schadhaf u. unten mit Bibl.-Schildchen überklebt, Hintereinband gelockert, Einband berieben, Ecken bestoßen, altes Bibl.-Exlibris im vorderen Vorsatz, alter Bibl.-Stempel auf Titelblatt, handschriftlicher Eintrag des Verfassernamens (erschien seinerzeit anonym!), erste u. letzte Seiten braunfleckig, sonst sauber u. kaum fleckig! 179,90
- **Lehrbuch der Logik für den Schulunterricht. Beseke war Lehrer und Prorektor des akademischen Gymnasiums in Mitau.**
- 19228 **Engelhardt, Eugen Frhr. v.;** *Weißruthenien*. Volk und Land. Mit 11 Karten im Text, Berlin, Amsterdam, Prag, Wien, Volk und Reich 1943, 358 S., kart., Einband etwas schadhaf, fleckig, berieben u. bestoßen, Rücken ausgebleichen und etwas schadhaf, Papier gebräunt u. sehr gering fleckig, **sehr selten!** BEILIEGEND: Etnographical Map of Bielarussia (Whiteruthenia), Maßstab 1:20.000.000, mit farb. markierten Grenzverläufen, gefaltet, o. O., 1947 249,90
- 20133 (**Estonia**) **Mühlendahl, Ernst v.;** *Nachtrag zum Album Estonorum von 1939*. Hrsg. im Auftrage des Philisterverbandes der Estonia. O. O. 1955, 38 S., kart., zahlr. Ankreuzungen neben den Namen, Vordereinband mit Knick, sonst guter Zustand! 12,90
- 20134 **Fircks-Warwen, Wilhelm v.;** *Meine Reisedecke*. Erinnerungen, im Auftrag der Deutschbaltischen Volksgemeinschaft aus dem Nachlaß hrsg. von Kurt Stavenhagen, mit 1 Porträt, 1. Aufl., Riga, G. Löffler 1934, (6)/155 S., brosch., Einband an den Kanten u. Rücken schadhaf, Papier zeitbedingt gebräunt, handschriftl. Vermerk auf der Rückseite der Bildtafel, Stempel "Zur gepfl. Besprechung" auf dem Vordereinband, 12,90
- **Der langjährige lettländische Parlamentsabgeordnete berichtet von seiner Zeit als Bergingenieur vor dem 1. Weltkrieg, u. a. Serbien, Spanien, Russland. Sehr interessant!**
- 19243 (**Lambsdorff**) **Geßner, Gerhard (Hrsg.);** *Deutsches Familienarchiv*. Ein genealogisches Sammelwerk. **Band 93**. Die Genealogie der Grafen von der Wenge genannt Lambsdorff (Freiherren von der Wenge Grafen von Lambsdorff, Grafen Lambsdorf-Galagan. Bearbeitet v. Roland Seeberg-Elverfeldt. Mit 1 farb. Wappentafel, 1 gefalteten Stammtafel, zahlr. Abb. u. Personenregister, Neustadt a. d. Aisch, Degener & Co. 1986, V/(1)/398 S., Ln., sehr guter Zustand! 49,90
- **Der Band enthält nur diesen einen Beitrag!.**

- 203940 Glasenapp, Patrick v. (Hrsg.);** *Baltisches Wappenbuch./Armorial Balte./Baltic Armorial.* Hrsg. im Auftrag des Verbandes der Baltischen Ritterschaften e. V., mit 597 farb. Wappendarstellungen auf Kunstdrucktafeln, Vorwort deutsch, englisch u. französisch, Alling 1980, XXIV/199 S., roter Kunstledereinband mit Goldprägdruck u. Rückengolddruck, sehr guter Zustand! SELTEN im Handel (bleibt meist in den Familien...!) 99,90
- 204551 Grosse, Al./Transehe, N. v. (Zus.stlg.);** *Verzeichnis der Wirbeltiere des Ostbaltischen Gebietes.* Mit Register, Riga 1929, IV/75 S., brosch., Rücken schadhaf, Einband ausgebleichen (Arbeiten d. Naturforscher-Vereins zu Riga, NF Heft XVIII) 34,90
- 936 Heinrich von Lettland/Heinrici;** *Livländische Chronik. / Chronicon Livoniae. Neu übersetzt von Albert Bauer. Zweisprachige Ausgabe lateinisch/deutsch, mit Namenregister;* Würzburg, Holzner 1959, XXXVI/354 S., Ln., sehr guter Zustand! 39,90
- 20035 (Heyking, Elisabeth v.);** *Briefe, die ihn nicht erreichten.* Vollständige Ausgabe! 43. Aufl. (= Tsd.), Berlin, Gebrüder Paetel 1903 269 S., Jugendstil-Einband, Ln. mit Goldprägdruck u. Rückengolddruck, dekorative Schmuckvorsätze, Lesebändchen, Ecken etwas bestoßen, der Autorennamen wurde handschriftlich auf dem Titelblatt vermerkt, Schmutztitelblatt zum größten Teil herausgetrennt, sonst guter Zustand! Schönes, dekoratives Exemplar! 16,90
- *Erschien seinerzeit anonym!*
- 19222 Hoerner, Hans v.;** *Baltische Gemeinde-Gerichts-Medaillen. Mit Abb. auf 6 Tafeln,* Lüneburg, Nordostdeutsches Katurwerk 1975, 24 S., kart., guter Zustand! **Sehr selten!** (Schriftenreihe Nordost-Archiv, Heft 9) 19,90
- 1716 Holst, Niels v.;** *Die deutsche Kunst des Baltenlandes im Lichte neuer Forschung.* Bericht über das gesammte Schrifttum seit dem Weltkrieg (1919-1939). Mit 10 Kunstdrucktafeln. München, Ernst Reinhardt 1942, 160 S., kart., erhebliche Gebrauchsspuren! (Schriften der Deutschen Akademie, Nr. 31) 39,90
- *Interessanter und wichtiger Band! Es werden über 300 Veröffentlichungen vorgestellt und zu ihnen auch (kritisch) Stellung genommen. - Der Band gliedert sich in folgende Abschnitte: I. Forschung und Darstellung, allgemeine Fragen. II. Museen und Kunstsammlungen. III. Allgemeine Fragen der Baukunst, Städtebau. IV. Kirchen und Klöster. V. Weltliche Bauten in den Städten. VI. Burgen, Schlösser und Herrenhäuser. VII. Bildhauerkunst. VIII. Malerei und zeichnende Künste. IX. Kunsthandwerk. X. Baltische Kunst außerhalb des Baltenlandes.*
- 20034 Hueck-Dehio, Else;** *Liebe Renata. Geschichte einer Jugend.* 36.-40.Tsd., Heilbronn, Salzer o. J., 510/(2) S., Ln., Einband gering lichtrandig, guter Zustand! 16,90
- 20088 Hupel, August Wilhelm;** *Vom Zweck der Ehen,* ein Versuch, die Heurath der Castraten und die Trennung unglücklicher Ehen zu vertheidigen. Riga, Hartknoch 1771, 166 S., neuer Halbleineneinband, Ecken etwas bestoßen, wenige handschriftliche Vermerke auf Vorsatz u. Titelblatt (alle mit Bleistift!), insges. nur wenig fleckig, **extrem selten!** 249,90
- *Alter Hartknochscher Druck!*
- 5801 (Silber) Jursonė, A./Lopato, M./Vilite, V.;** *Silber im Kunstgewerbe Lettlands vom 5. bis 20. Jahrhundert/Sudrabs Latvijas lietišķajā mākslā 5.-20. gadsimtā. Ausstellung im Schloss Rundāle (Ruhental), 1. Teil (mehr nicht erschienen!), mit 36 farb. Bildtafeln u. 640 s/w Abb.,* Riga 1991, 430/(2) S., Ln. mit SU, **numeriertes Exemplar!** 59,90
- *Textzusammenfassung und Bildtexte auch in deutscher Sprache!*
- 1115 desgleichen,** NICHT numeriertes Exemplar! 49,90
- 20083 Kant, Immanuel;** *Grundlegung zur Metaphysik der Sitten.* 4. Aufl. Riga, Hartknoch, 1797, 8°. [8] Bl., 128 S., älterer Halbledereinband, Rundumfarbschnitt, Ecken bestoßen, Einband etwas verblaßt, bis S. 47 zahlr. An- u. Unterstreichungen sowie Anmerkungen (alles Bleistift!) im Text, S. 78 mit alten Tintenleckchen u. 1 kl. Anmerkung, sonst sauber u. gut! 249,90
- *Alter Hartknochscher Druck!*
- 204820 Kibbermann, E./Kirotar, S./Koppel, P.;** *Deutsch-Estnisches Wörterbuch.* Ca. 70.000 Worte, 3. Aufl., Tallinn, Valgus 1978, 1047 S., Lexikonformat, Ln., vorderes Gelenk gering gelockert, Einband gering bestossen 49,90
- 201284 Koch, Friedrich;** *Livland und das Reich bis zum Jahre 1225.* Mit 1 Porträt u. 1 Tafel. Hrsg. v. d. Sammelstelle f. baltendeutsches Kulturgut in Posen. Posen, W. F. Häcker 1943, VIII/79/(1) S., brosch., Einband fleckig (Quellen. u. Forschungen zur Baltischen Geschichte, Heft 4) 39,90
- *Wichtige und interessante Schrift zu den deutschen Anfängen im Baltikum! - Der Band gliedert sich in vier Kapitel: I.: Die deutsche Ostbewegung und das Reich in der Wendung zur Ostsee. II.: Die staatliche Gestaltung der Kolonie Livland und ihre Eingliederung in den Reichsverband 1199-1207. III.: Erste Auseinandersetzungen zwischen Bischof und Orden im Zuge der Landeseroberung und der Einwirkungen von Papst und Kaiser (1207-1217). IV. Livland zwischen Dänemark, dem Reich und der Kurie. Im Anhang 2 Exkurse, 1 Beilage u. Literaturverzeichnis. - Friedrich Koch wurde am 25. März 1916 in Riga geboren, er fiel am 17. Juli 1941 an der Ostfront.*
- 19232 Koch, Oscar;** *Übersicht über die Vögel Estlands.* Hrsg. vom Verein für Naturkunde Estlands. Mit Verzeichnis der wissenschaftlichen sowie der deutschen Vogelnamen, Reval u. Leipzig, Kluge u. Ströhm und Rudolf Hartmann 1911, IV/89 S., brosch., Vordereinband gelöst, lichtrandig u. etwas fleckig, Rücken schadhaf, Hintereinband fleckig, Lagen tlw. gelockert, mit Stempel "Dr. H. von Pistohlkors" auf dem Vordereinband u. **handschriftlichem Vermerk "Vom Verfasser" auf dem Titelblatt!** **Extrem selten!** 69,90
- 20080 Kütner, Karl August;** *Die Argonauten.* Ein Gedicht, aus dem Griechischen des Orpheus. Mitau, bey Hinz, 1773. 100 S., neuer Ppbd., wenige Seiten etwas braunfleckig, guter Zustand! **Die extrem seltene Original-Ausgabe!** 149,90
- *Früher Mitauscher Druck!*
- 2512 Lutzau, Hermann v.;** *Studien und Kritiken zum Ostseeprovinziellen Privatrecht.* 1. Band (mehr nicht erschienen). Riga 1908, (8)/656 S., PrivHln., einige Stempel, Titelei ausgebessert 89,90
- 19246 Moser v. Filseck, Herbert (Zusammenstellung);** *Genealogische Angaben über erloschene Familien, die bei der Livländischen Ritterschaft immatrikuliert waren.* Stuttgart 1985, 358 S., Ln., sehr guter Zustand! MIT dem eingelegten Zettel "Ergänzungen und Berichtigungen"! **Extreme Rarität!** 299,90
- *Erschien seinerzeit als private Veröffentlichung, sicherlich in winziger Auflage! Rarissimum!*
- 203921 Poll, Odert v.;** *Oeselsche Ritterschaft.* Ritterschafts-Protokolle 1699-1920 des Oeselschen Ritterschaftsarchivs bearb. u. zusammengefaßt, Frankfurt/M. 1993, V/327 S. u. Anhang, kart. 69,90
- 200100 Samsons, V. (galv. red.);** *Latvijas PSR mazā enciklopēdija.* 3 Bände u. Registerband, mit sehr vielen, tlw. farb. Abb. im Text u. auf Tafeln, Riga 1967, 726/(2), 773/(2), 790 u. 306 S., Lexikon-Format, Ln., angestaubt 199,90
- *Kleine lettische Enzyklopädie, die vielfach Dinge enthält, die in vorherigen und späteren Enzyklopädien Lettlands nicht (mehr) zu finden sind. Daher als (ergänzendes) Nachschlagewerk auch heute noch unentbehrlich!*

- 20076 Possart, P. A. F. K.;** *Die russischen Ostsee-Provinzen Kurland, Livland und Esthland, nach ihren geographischen, statistischen und übrigen Verhältnissen dargestellt. Erster UND zweiter Theil (alles Erschienene!). Erster Theil: Statistik und Geographie des Gouvernements Kurland. Mit einem Anhang: Alterthümer, welche man in Kurland gefunden hat. Zusätze, Register. Zweiter Theil: Das Gouvernement Esthland.* Mit Namen- u. Sachregister. Stuttgart, Steinkopf 1843 u. 1846, X/355/(1) u. X/322 S., alte, einheitliche (!) Halbledereinbände mit farb. Rückenschildchen mit Rückengolddruck, Rücken v. Bd. 1 abgeplatzt (aber beiliegend!), Rücken v. Bd. 2 etwas schadhaf., Einbände berieben, Ecken bestoßen, mehrere kl. handschriftliche (Bibl.-)Vermerke, gelöschte Bibl.-Stempel auf dem Titelblatt, sonst wirklich gute, saubere Bände dieses **Rarissimums!** (Die russischen Ostsee-Provinzen Kurland, Livland und Esthland, 1. u. 2. Teil) 399,90
- So komplett (mehr ist nie erschienen!) EXTREM selten! - Interessantes Werk zur Orts- und Landeskunde!
- 19229 Schaefer, Dietrich;** *Kurland und das Baltikum in Weltgeschichte und Weltwirtschaft.* Berlin, Carl Heymann 1918, 30 S., brosch., Einband gelöst, etwas schadhaf. u. lichtrandig, Papier gebräunt, obere Ecke feuchtigkeitsfleckig, **selten!** (Schriften der Deutschen Weltwirtschaftlichen Gesellschaft, Heft 8) 24,90
- 20128 Schirren, C.;** *Livländische Antwort an Herrn Juri Samarin.* 4. Aufl., Leipzig, Duncker & Humblot 1919, VII/(1)/194 S., Priv.Hln., Papier zeitbedingt gebräunt, priv. Wiedmung a. d. Vorsatz, guter Zustand! 39,90
- 20066 Schmidt-Bernhardt, Angela;** *Oktoberzug nach Riga.* Geschichte einer Ermordung. Novelle, 1. Aufl. Frankfurt a. M., Größenwahn-Verl., 2014, 143 S., Klappenbroschur, guter Zustand! (Reihe: 21.) 12,90
- 201367 Schwabe, A.;** *Grundriss der Agrargeschichte Lettlands.* Riga, Lamey 1928, 359 S., brosch., Einband ausgebleichen, z. T. noch unaufgeschnitten 59,90
- 2820 Spārītis, Ojārs;** *Latvijas luterāņu dievnamu šodiena/Lutheran church in Latvia today/Die Gegenwart der lutherischen Kirche Lettlands.* Bildband mit 454 farb. Abb., (Bild-)Texte lettisch/engl./deutsch, Riga 1999, 290 S., DIN A 4, Ppbd. 49,90
- Bildband, der den gegenwärtigen Zustand der Kirchen in Lettland dokumentiert, vom Fachmann für Kirchenbaugeschichte persönlich!
- 19245 Suur, A.;** *Reiseführer durch Tartu.* Mit zahlr. Abb. im Text, Tallinn, Eesti Raamat 1970, 135/(1) S., brosch., Einband etwas berieben, Seiten etwas knickspurig, sonst sauber und gut! **Sehr selten!** 19,90
- Zu dieser Zeit gab es nur wenige Führer (und Touristen, damals wohl überwiegend aus der DDR!) in deutscher Sprache! Zeitgeschichtlich sehr interessantes Dokument!
- 19221 Taube, Maria v.;** *Von Bayern und Balten.* Ein Kind zwischen Villenkolonie und Dorf. Mit Abb. im Text, mit erläuternden bzw. biographischen Anmerkungen (u. a. zu Personen!), Kirchheim 1998, 167/(4) S., Ppbd., guter Zustand! 24,90
- Die Autorin, geb. 1922 in Gauting, stammt aus der Familie des aus dem Baltikum stammenden Dichters, Schriftstellers und Übersetzers Otto Freiherr von Taube.
- 214768 Turkina, E.;** *Latvian-english dictionary./Latviešu-angļu vārdnīca.* Mit ca. 31.000 Wörtern, Red M. Andersone, 3. Aufl., Riga, Latvijas valsts izdevniecība 1963, 775/(1) S., Ln., Rücken durch Lagerung etwas ausgebleichen, sehr guter Zustand! 34,90
- 200693 Üprus, Helmi;** *Tallinn im Jahre 1825.* Mit 12 ausklappbaren großformatigen, tlw. farb., Tafeln u. 18 Abb. im Text, Tallinn 1965, 47 S., Hln., Format 30 x 45 cm 44,90
- Dokumentation der Stadt im Jahre 1825, aufgrund der vom Ingenieurkommando 1820-1825 angefertigten Straßenfrontansichten. Sehr großformatiges Werk, Text (Reval im Jahre 1825) und Bildtexte auch in deutscher Sprache!
- 202552 Vaga, Voldemar;** *Kunst Tartus XIX Sajandil. (Die Kunst des 19. Jahrhunderts in Tartu).* Mit 146 Abb. u. 8 Farbtafeln. Mit deutscher Zusammenfassung, deutschem Verzeichnis der Reproduktionen u. deutschem Verzeichnis der Farbtafeln sowie estnisch bzw. lettisch-deutschem Ortsverzeichnis. Tallinn, Kirjastus Kunst 1971, 135 S. Text u. reicher Bilderanhang, Ln. 39,90
- Enthält Bilder zahlreicher deutschbaltischer Künstler, u. a. von H. v. Schrenck, R. J. v. z. Mühlen, H. E. Hartmann, R. v. Möller, J. W. Hagen-Schwarz, Fr. S. Stern, A. G. W. Pezold, W. Fr. Krüger, A. M. Hagen, G. Fr. Schlater, L. v. Maydell, J. C. E. v. Ungern-Sternberg, K. A. Senff u. Fr. G. v. Kügelgen.
- 20131 Vegesack, Siegfried v.;** *Der Pastoratshase.* Altlivländische Idyllen. 11.-20. Tsd., Heilbronn, Salzer o. J., 68 S., Ppbd., guter Zustand! (Salzers Volksbücher 52) 8,90
- Enthält: Der Pastoratshase. Die sanfte und die mächtige Tante. Der Kampf um die Mantille.
- 20132 Vegesack, Siegfried v.;** *Der Waldprophet.* Geschichten aus dem Bayrischen Wald. 11.-15. Tsd., Heilbronn, Salzer 1972, 79 S., Ppbd., sehr guter Zustand! (Salzers Volksbücher 114) 8,90
- Enthält: Der Waldprophet. Das Dorf am Pfahl. Flucht in die Wälder.
- 20129 (Vegesack) Hagengruber, Marianne (Zus.stlg.);** *Zu Gast im Turm.* Siegfried von Vegesack zum 100. Geburtstag. Mit zahlr. Abb., Grafenau, Morsak 1988, 92 S., Ppbd., sehr guter Zustand! 12,90
- Siegfried von Vegesack lebte bis zu seinem Tode im Turm der alten Burg Weißenstein im Bayrischen Wald. Diese Gedächtnisschrift zu seinem 100. Geburtstag enthält Beiträge seiner Freunde, u. a. Albrecht Baehr, Otto Rombach, Werner Illing, H. P. Heller, Werner Bergengruen, Frank Thiess, Bruno Goetz, Gustav Specht und Jakob Job.
- 1485 Walters, M.;** *Lettland - seine Entwicklung zum Staat und die baltischen Fragen.* Rom 1923, 510 S., brosch., Einband bestossen u. fleckig, Rücken beschädigt 69,90
- 1973 Wistinghausen, Henning v.;** *Quellen zur Geschichte der Rittergüter Estlands im 18. und 19. Jahrhundert (1772-1889).* Mit sehr umfangreichem Personenregister, Hannover, Hirschheydt 1975, XLII/365 S., brosch., sehr guter Zustand! (Beiträge zur baltischen Geschichte, Bd. 3) 59,90

Wir sind stets am Ankauf baltischer (und anderer!) Bücher interessiert, gerne auch ganze Sammlungen, Nachlässe oder Bibliotheken! Sprechen Sie uns bei Interesse gerne an!

Unsere Geschäftsbedingungen: Die Bücher dieses Kataloges sind, wenn nicht anders angegeben, in einem dem Alter entsprechenden, guten Zustand. Kleinere Mängel sind nicht immer angegeben, aber stets im Preis berücksichtigt. Bücher mit einem Sternchen * hinter dem Preis sind neu und auch in mehreren Exemplaren bestellbar, alle anderen Titel sind meist nur einmal vorrätig. Die Preise sind in EURO (€) angegeben und verstehen sich inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten (s. u.!). Für Druckfehler und Preisänderungen seitens der Verlage keine Haftung. Bei neuen Büchern wird immer der vom Verlag festgelegte zum Zeitpunkt der Lieferung gültige Preis berechnet. **Falls Bestelltes nicht mehr lieferbar ist, kann keine extra Benachrichtigung erfolgen!** **Bitte fragen Sie ggfls. telefonisch nach!** Als Gerichtsstand für beide Seiten gilt nach unserer Wahl Großburgwedel oder Hannover als vereinbart.

Versandkosten: Wir bemühen uns generell um möglichst geringe Versandkosten!

Deutschland:

Bis 1000 g und Wert bis 50,00 € und max. 5 cm dick: 2,50 € (Büchersendung, unversichert).

Bis 2000 g und Wert bis 50,00 €: 5,00 € (Päckchen, unversichert)

Paket (versichert) für alle Sendungen im Wert über 50,00 € oder Gewicht über 2 kg:

Bis 2 kg.: 5,50 €, bis 5 kg: 7,00 €, bis 31,5 kg.: 9,00 €

EU-Ausland:

Wert bis 50,00 € und bis 2 kg: Unversichertes Päckchen: 6,00 € (max. 35x25x3 cm) bzw. 11,00 € (L/B/H zus. max. 90 cm)

Wert über 50,00 € oder über 2 kg: Paket versichert: bis 2 kg: 14,00 €, bis 5 kg: 16,00 €, bis 10 kg: 21,00 €, bis 20 kg: 32,00 €, bis 31,5 kg: 45,00 €

andere Länder:

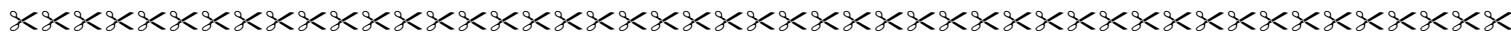
Wert bis 50,00 € und bis 2 kg: Unversichertes Päckchen: 11,00 € (max. 35x25x3 cm) bzw. 18,00 € (L/B/H zus. max. 90 cm)

Versand als versichertes Postpaket, Preis auf Anfrage! Wir berechnen nur die reinen Postgebühren!

Stand der Versandkosten 01.02.2023, Änderungen bei Preisänderungen der Deutschen Post vorbehalten!

Folgende Antiquariatskataloge können kostenlos und unverbindlich angefordert werden (bitte teilen Sie uns mit, ob Sie den/die Katalog(e) elektronisch oder per Post erhalten möchten. Der Versand erfolgt ggfls. nach Erscheinen des nächsten Kataloges zum angeforderten Thema/Sammelgebiet!):

- | | |
|--|---|
| - Baltikum (Estland u. Lettland) | - Baltische Kupfer- und Stahlstiche |
| - Biographien/Memoiren/Tagebücher/Briefe | - Braunschweig (und Herzogtum Braunschweig) |
| - Bremen/Bremerhaven/Verden | - Geschichte |
| - Genealogie, Heraldik, Sphragistik, Gütergeschichte | - Hamburg |
| - Hannover | - Harz |
| - Jagd/Natur/(Haus-)Tiere/Ornithologie/Hunde | - Judaica |
| - Kunst/Kunstgeschichte/Architektur | - Literatur/Literaturwissenschaft/Literaturgeschichte |
| - Lüneburg(er Heide) | - Medizin |
| - Militaria | - Musik/Theater/Film/Zirkus/Noten |
| - Norddeutschland (von Schleswig-Holstein bis Hessen) | - Ostgebiet (Ost- u. Westpreußen, Schlesien, Pommern etc.) |
| - Periodische Schriften (Zeitungen, Zeitschriften, Kalender, Jahrbücher, Almanache etc.) | - Porzellan |
| - Philosophie/Psychologie/Parapsychologie | - Russland (Gebiet der ehemaligen Sowjetunion ohne baltische Staaten) |
| - Reisen/fremde Länder/alte Reiseführer | - signierte Bücher/Widmungsexemplare |
| - Schweiz | - Volkskunde/Märchen/Sagen/alte Kinder- u. Jugendbücher |
| - Theologie | |



Bestellung

An Fax. 05130-36799 oder per e-Mail an Kontakt@Hirschheydt-online.de oder per Post an Antiquariat von Hirschheydt, Neue Wiesen 6, D-30900 Wedemark-Elze

Ich bestelle hiermit verbindlich:

Menge Art.-Nr. Autor/Titel Preis

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Name, Vorname:

Ergänzung:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Tel.:

e-Mail:

O Bitte senden Sie mir in Zukunft Ihre Kataloge zu folgenden Sammelgebieten:

.....

per e-Mail (pdf-Datei)

per Post

Datum: **Unterschrift:**